



SPORT
Die zwölfjährige Leny Schubert-Lange ist U15-Landesmeisterin im Judo. » SEITE | 13



LOKALES
Nicht der große Wurf? Lieber Neuwahlen? Fünf Fragen an die Abgeordneten. » SEITE | 4



NORDKREIS
Im Rost-Look und mit 88 Tasten: Hermann Bischoffs neueste Skulptur. » SEITE | 8



Stolzenau seit Freitag im Karnevalsieber

Der Karneval in Stolzenau ist in vollem Gange: Nach einer rauschenden Prunksitzung am Freitag im großen Festzelt am ZOB in Stolzenau, stand der Sonnabend ganz im Zeichen des Kinderkarnevals. Hunder-

te Kinder feierten fröhlich und vergnügt zusammen mit den Narren des SKV „Rot-Gold“. Der Kreativität waren bei den zahlreichen Kostümen keine Grenzen gesetzt. Ob Clowns, Drachen, Minions, Cowboys, Su-

perhelden, Prinzessinnen oder kleine Tiger – beim Kinderkarneval war alles dabei. Nicht schlecht staunten die Kinder über die Vorführung der „Tanzmäuse“ des SKV „Rot-Gold“. In Bauernkleidern zeigten die jun-

gen Tänzerinnen, was sie drauf haben. Und das ist eine ganze Menge. Heute ab 14 Uhr geht es weiter mit dem großen Festumzug. Alles über den Stolzenauer Karneval am Montag in der HARKE. FOTO: SARKAR

Wir machen es meisterlich!
HÖRT! JM
mit Matthias besser
HÖREN & SEMEN
www.jm-matthies.de

Natürlich alles hören!

Mit JM besser hören! Digital zum **0,- Tarif** inkl. Batteriebedarf für 1 Jahr!

- klein mit riesigem Klang
- Digitaltechnik
- Hörakustiker-Meisterqualität

* Zzgl. gesetzliche Zuzahlung pro Hörgerät in Höhe von 10,- EUR. Der angegebene Betrag gilt für gesetzlich Versicherte bei Vorlage einer orenfachärztlichen Verordnung. Aktionspreis ohne Verordnung 720,- EUR.

NIENBURG // Tel.: 0 50 21 - 97 610 | STOLZENAU // Tel.: 0 57 61 - 92 050
NIENBURG | STOLZENAU | MINDEN | SULLINGEN | HANNOVER

Abonnieren Sie Heimat
vertieb@land-erleben.com · www.land-erleben.com



Jetzt für 89 € monatlich leasen.^{1,2}

Wir haben den Preis zurechtgeschoben.

Polo Trendline 1,0 l 48 kW (65 PS) 5-Gang

Kraftstoffverbrauch, l/100 km innerorts 6,0/ außerorts 4,1/ kombiniert 4,8/CO₂-Emission kombiniert 110,0 g/km.

Ausstattung: Cool and Sound mit Klimaanlage und Radio Composition Colour, 4 Türen, Front Assist, ZV u.v.m.

Fahrzeugpreis:	14.085,00 €
inkl. Selbstabholung in der Autostadt Wolfsburg	
Sonderzahlung:	1.999,00 €
Nettodarlehensbetrag (Anschaffungspreis):	12.770,47 €
Sollzinssatz (gebunden) p. a.:	3,13 %
Effektiver Jahreszins:	3,13 %
Jährliche Fahrleistung:	10.000 km
Laufzeit:	48 Monate
Gesamtbetrag:	6.271,00 €

48 mtl. Leasingraten à 89,00 €²

¹ Angebot gültig in dem Zeitraum 09.02.2018 – 31.03.2018. ² Ein Angebot der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorn Str. 57, 38112 Braunschweig, für die wir als ungebundener Vermittler gemeinsam mit dem Kunden die für den Abschluss des Leasingvertrags nötigen Vertragsunterlagen zusammenstellen. Das Angebot gilt für Privatkunden und gewerbliche Einzelabnehmer mit Ausnahme von Sonderkunden für ausgewählte Modelle. Bonität vorausgesetzt. Es besteht ein gesetzliches Widerrufsrecht für Verbraucher. Abbildung zeigt Sonderausstattungen gegen Mehrpreis.



Volkswagen

Ihr Volkswagen Partner

Autohaus Südring GmbH

Südring 2, 31582 Nienburg, Tel. +49 5021 97620, http://www.volkswagen-autohaus-suedring-nienburg.de

Kamine · Kaminöfen · Schornsteine

Ihr Fachbetrieb für Kaminanlagen, Kaminöfen und Schornsteinbau.

das feuerhaus **NEU!**
In der unteren Etage starten wir demnächst mit Gartenkaminen.

Öffnungszeiten: Mo. – Fr.: 10 – 18 Uhr · Sa. 10 – 14 Uhr
Mittwochs geschlossen

Hagenburger Straße 66 · 31515 Wunstorf
Telefon (05031) 91 37 32 · Fax 91 37 33
das-feuerhaus@t-online.de
www.das-feuerhaus.de

Krankenkassen-bezuschusst

yogaschule steyerberg

oase für körper und seele

- Slowyoga 55+**
Nächster Kursbeginn 26. Februar 2018
- Yoga am Morgen**
Nächster Kursbeginn 02. März 2018
- Yoga für Kinder**
Nächster Kursbeginn 28. Februar 2018
- Beckenbodenyoga**
Nächster Kursbeginn 06. März 2018
- Neu!! Yin Yoga**
Kursbeginn 22. März 2018

Nirmala K. Werner
Yogalehrerin (BDY) + Dipl. Sozialpädagogin

Telefon 0 57 64 / 94 27 00 Internet yoga-steyerberg.de

DIE HARKE am Sonntag Hier beachtet man Ihre **ANZEIGEN**

Wenn Männer pflegen

NIENBURG. Das nächste Treffen des Gesprächskreises für pflegende Männer findet am kommenden Mittwoch, 14. Februar, von 15 bis 17 Uhr bei der Alzheimer-Gesellschaft in Nienburg statt. Weitere Informationen gibt es unter Telefon 0 50 21/9 03 41 81. *DH*

Ran an die Stäbchen!

139,-
69,-

Wok "Plus", Edelstahl 18/10, geeignet für alle Herdarten, auch Induktion, ø 32 cm

ZWILLING J.A. HENCKELS

D. Lehmkuhl
Am Markt 9
31592 STOLZENAU
Telefon 0 57 61 / 22 37

Husum-Bolsehle
Angebot vom 13. – 17.2.2018

Gyrobraten gewürzt 1 kg **5,99 €**
Schweinebauch 1 kg **4,49 €**
Mettwurst gekocht, Bierwurst geschnitten 100 g **0,89 €**
Bregenwurst Brot, Zwiebelmett 100 g **0,89 €**
Käsesalat 100 g **0,85 €**

Dienstag, ab 11.00 Uhr – bitte vorbestellen:
Haxe, gebraten Stück **3,50 €**
Mittwoch, TOP-PREIS:
Kasseler Nacken 1 kg **2,99 €**
Donnerstag ab 11.00 Uhr:
Schnitzel
Pilzsoße, Gratin Port. **5,50 €**

Landfleischerei Rode
Partyservice & Partyzeltverleih
Bolsehle • Tel.: 05027-12 37
www.rode-hausschlachtereide.de • www.partyzeltverleih-rode.de

Die Reichweite ist für sie kein Thema

Bei Stadtverwaltung und Wirtschaftsbetrieben hat die E-Mobilität Einzug gehalten



VON EDDA HAGEBÖLLING

NIENBURG. Ein Citroen Berlingo für das Sachgebiet Gebäudereinigung, ein Renault Kangoo für den Bereich EDV, ein Renault Zoe für die Wirtschaftsbetriebe. In Nienburg sind die ersten Mitarbeiter von Verwaltung und Töchterunternehmen elektrisch unterwegs. Für Ulrike Gieger-Graßl, Mitarbeiterin der Klimaschutzagentur Mittelweser mit der Adresse Am Marktplatz 1 in Nienburg, Grund genug, das Nienburger Rathaus für die HamS-Serie „E-Mobilität“ im Landkreis Nienburg“ vorzuschlagen.

„Ein Zeichen setzen wollen, ist das eine, der Kauf eines Elektro-Dienstwagens muss sich aber auch finanziell verantworten lassen“, gab Regina Kohlmeier vom Sachgebiet Gebäudereinigung zu bedenken. Bei der Anschaffung des Citroen Berlingo im November vergangenen Jahres gab es jedoch überhaupt keine Diskussion. Mit einer Leasingrate von 100 Euro im ersten und 150 Euro im zweiten Jahr – ohne Anzahlung oder sonstige Kosten und jederzeit kündbar – sei dieses Dienstfahrzeug unschlagbar günstig.

Mit dem Berlingo hauptsächlich unterwegs ist André Fischer. Daran, dass er beim Fahren – wie beim Automatikfahrzeug – „nur noch ein Bein brauchte“, musste er sich erst gewöhnen. Und auch daran, dass der Wagen so leise ist. Doch mittlerweile ist alles gut. Die Reichweite von 100 bis 120 Kilometern ist für den Mitarbeiter der Gebäudereinigung kein Problem. Sein Ziel sind die Kitas, Schulen und Außenstellen der Verwaltung. „Die längste Fahrt ist die von Langendam nach Erichshagen“, so



Oben: Regina Kohlmeier, Andreas Thomfohrde, Pascal Heinenn, André Fischer und Thomas Hesse (von links) im Gespräch mit Ulrike Gieger-Graßl. Unten: Regina Kohlmeier, André Fischer, Pascal Heinenn und Ulrike Gieger-Graßl im Bereich der Ladestationen in der Rathaus-Tiefgarage vor den elektrischen Dienstfahrzeugen.

FOTOS: HAGEBÖLLING



Fischer schmunzelnd. Geladen wird an einer der beiden in der Tiefgarage unter dem Rathaus. Oder auf dem Wesavi-Parkplatz. Alle zwei bis drei Tage.

Ähnlich ergeht es Pascal Heinenn. Als Mitarbeiter des

Bereichs EDV und Telekommunikation steuert auch er in erster Linie die Kitas und Schulen im Zuständigkeitsbereich der Stadt an. Seit einem Jahr verfügt die sogenannte TUI über den gebrauchten Kangoo-Kastenwagen. Das Fahrzeug

ist perfekt geeignet für all die Rechner und Bildschirme, die er hin und her zu transportieren hat.

Elektrisch unterwegs zu sein, macht nicht nur Spaß, sondern gibt auch noch ein gutes Gefühl, ergänzt Kollege Andreas Thomfohrde. Er

überlegt bereits, ob er sich auch privat ein Elektroauto zulegt. Als Zweitwagen. Und mit eigenem Strom vom Dach.

„Noch besser wäre natürlich, mit dem Fahrrad zu fahren“, wirft Thomas Hesse, Chef der Wirtschaftsbetriebe, augenzwinkernd ein. Die Wirtschaftsbetriebe verfügen seit Ende 2016 über einen Renault Zoe. Ebenfalls als Zweitwagen. Dafür, das Geld aus den Parkautomaten zu transportieren sei er nicht geeignet. Wegen des Gewichts der Münzen.

Der Zoe ist auf drei Jahre geleast. Die Leasingrate beträgt 200 Euro. Hinzu kommen 60 Euro für die Batterie. Die Kollegin, die überwiegend mit dem Zoe unterwegs ist, habe ihm berichtet, dass das Auto nicht ganz so warm sei wie der Firmenwagen davor, gab Hesse zu bedenken.

Als Chef über alle „beschränkten Parkplätze“ in Nienburg, wies er zudem darauf hin, dass die beiden Ladepunkte in der Rathaus-Tiefgarage demnächst noch besser gekennzeichnet würden.

Mit dem Artenrückgang zukunftsweisend umgehen

Morgen Vortragsveranstaltung bei der VHS

NIENBURG. Artenrückgang und innovative Zukunftsstrategien. Für diese aktuelle Vortragsveranstaltung am morgigen Montag, 12. Februar, im VHS-Haus, Rühmkorffstraße 12, hat die Nienburger Volkshochschule den Tierarzt Dr. Burkhard Bauer aus Darlaten und den Agrar-Ökologen und Biodiversitätsberater der Landwirtschaftskammer, Marcus Polaschegg, gewonnen.

Ab 20 Uhr wird Dr. Bauer die derzeitige Situation anhand des Insektenrückgangs verdeutlichen und Polaschegg Entwicklungen und Ansätze vorstellen, wie damit zukunftsweisend umgegangen werden kann.

Seit einigen Jahren wird ein deutlicher Rückgang von Artenvielfalt und Individuenzahl vieler Insektenarten beobachtet. Nach einer Darstellung von Ergebnissen und möglichen Ursachen sollen Maßnahmen vorgeschlagen werden, die eine Verlangsamung und gegebenenfalls Umkehr dieses bedrohlichen Trends zum Ziel haben.

In dem mehrjährigen Agrarumweltprojekt „MEDIATE“, das von der Deutschen Bundesstiftung Umwelt (DBU) gefördert wird, werden regionale Ansätze entwickelt, wie dem Verlust an „Biodiversität“ effektiv entgegengeteuert werden kann. Auf regionaler Ebene ist es gelungen, Naturschutz, Landwirtschaft und Wissenschaft an einen Tisch zu holen und gemeinsam an einer Maßnahmenoptimierung zu arbeiten.

Die Veranstaltung ist gebührenfrei, eine Anmeldung nicht erforderlich. *DH*

Der GOLDMANN® Nienburg GOLDANKAUF

Altgold · Bruchgold · Silber · Zahngold · Goldmünzen und -Barren

Ihr Experte für Goldankauf in Nienburg



Kunde beim Altgold-Verkauf.



Nicht schön – aber wertvoll!

Wir zahlen Höchstpreise durch Spezialisierung auf Ankauf und eigene Schmelzöfen!

Vor nicht ganz fünf Jahren betrug der Preis für eine Unze Gold ganze 700 US-Dollar. Einige Jahre später hat sich der Goldpreis fast verdoppelt. Nicht zuletzt die ereignisreichen letzten Jahre haben zu diesem rasanten Anstieg der Kurse geführt und den Goldpreis auf derzeit über 35.000 Euro das Kilo steigen lassen. Folglich entschließen sich immer mehr Menschen dazu, in ihren Schmuckschatullen zu kramen, wo nicht selten wahre Schätze entdeckt werden, die sie bei Der GOLDMANN® sofort und schnell in Geld umwandeln können. Ein Vorsortieren der Ringe, Golduhren oder Zahn-

kronen (auch mit Zahnresten) ist bei Der GOLDMANN® nicht nötig. Sabine T. beispielsweise entdeckte beim Aufräumen in der Wohnung Goldketten, die sie von ihrer Oma geerbt hatte. „Weil sie damals für mich zu altmodisch wirkten, habe ich sie schnell vergessen“, erzählt sie. „Mit dem Geld werde ich mir eine Freude machen und der Rest wird für den Sommerurlaub zurückgelegt.“ Wert des Goldschatzes: rund 645 Euro. Viele fassen leider erst nach langem Hin und Her den Entschluss, uns zu besuchen, sind dann aber umso zufriedener“, sagt Matthias Seven.



Markenuhren werden auch angenommen.



Sofort Bargeld selbstverständlich!

Lange Straße 70 (gegenüber Netto) · 31582 Nienburg · Tel. (05021) 9 22 92 89 · von 10 – 17 Uhr geöffnet



GUTEN TAG
EDDA
HAGEBÖLLING
LOKALREDAKTION

Ist die Heizung noch effizient?

Clever heizen: Klimaschutzagentur bietet wieder kostenlose Beratungstermine an

☛ In Nienburg kommt es am 9. März zu einer Neuauflage der Gassenhauer-Nacht, das Pellkartoffelessen soll auf den Zapfenstreich-Sonnabend vorverlegt werden, in dem imposanten sogenannten Uhrturmgebäude zwischen Polizei und Krankenhaus sollen viele kleine Wohnungen entstehen. Meine Kollegen hatten in der gestrigen Ausgabe der HARKE etliche positive Nachrichten zu vermelden.

☛ Gassenhauer. Erinnern Sie sich noch? Man bezahlte einmal Eintritt und zog dann von Kneipe zu Kneipe. Um Musik zu hören. Und Leute zu treffen. 13 Kneipen und Restaurants machen bei der Neuauflage mit. Respekt. Da sollte für jeden Geschmack etwas dabei sein.

☛ Und dann das Pellkartoffelessen. Vor Jahren vom Mittwoch auf den Freitag verlegt, soll es in diesem Jahr in den Zapfenstreich-Sonnabend eingebunden werden. Bestimmt werden auch jetzt wieder etliche hartgesottene Pellkartoffel-mit-Matjes-Fans denken: Freitag oder Sonnabend – kann doch jeder. Das Besondere an der Veranstaltung war doch, dass sie mitten in der Woche stattfand. Aber natürlich nehmen auch sie zur Kenntnis, dass immer weniger Leute bereit sind, sich unter der Woche aufzuraffen. Die Pellkartoffel-Tafel in diesem Jahr erstmals unmittelbar nach der Eröffnung des Traditionsfestes, zu dem ausdrücklich auch Nicht-Nienburger willkommen sind, in der Langen Straße aufzubauen und mit dem Zapfenstreich zu kombinieren, hat in jedem Fall ihren Reiz.

☛ Und jetzt noch kurz zum Uhrturmgebäude. Nicht nur Nachbar Graham sträuben sich bei dieser Bezeichnung die Nackenhaare. Er kennt den heutigen Meerbachbogen noch aus der Zeit, in der die englische Army in Nienburg stationiert war. Das sogenannte Uhrturmgebäude war damals Sitz der NAAFI. Zu NAAFI sagt Wikipedia: NAAFI ist eine von der britischen Regierung gegründete Organisation, die Angehörigen der britischen Streitkräfte und ihren Familien im In- und Ausland Erholungs-, Sport- und Freizeiteinrichtungen bietet und sie mit Waren des täglichen Bedarfs versorgt.

☛ Aber apropos Nackenhaare: Auf Seite 4 lesen Sie – wenn Sie mögen – die Antworten der Bundestagsabgeordneten Marja-Liisa Völlers, Katja Keul, Maik Beermann und Axel Knoerig auf Fragen, wie: Wie zufrieden sind Sie mit dem GroKo-Vertrag? Wären Neuwahlen doch die bessere Lösung gewesen?

☛ Auf Seite 7 finden Sie die Übersicht über die Weltgebetstagsgottesdienste in den Kirchenkreisen Nienburg in Stolzenau-Loccum. Bei der Auflistung der Veranstaltungsorte fällt auf: die Einzugsbereiche werden immer größer, und trotzdem passen alle ins Gemeindehaus. Warum gelingt es Kirchens immer weniger, die Menschen zu erreichen?

☛ Gute Laune heute in jedem Fall in Stolzenau. Um 14 Uhr setzt sich der große Karnevalsumzug in Bewegung.



Auch Friedrich-Wilhelm Koop, Bürgermeister der Samtgemeinde Heemsen, nutzte in der Vergangenheit das Angebot der Klimaschutzagentur in Rahmen der Kampagne „Clever heizen“.

FOTO: KLIMASCHUTZAGENTUR MITTELWESER

LANDKREIS. Mit dem Ende des Winters werden in vielen Haushalten die Heizungsanlagen wieder auf Sommerbetrieb umgestellt – die beste Zeit, um die Anlage einmal fachgerecht überprüfen zu lassen. Können Einstellungen optimiert werden, so dass sie kostengünstiger arbeitet? Ist der Kessel vielleicht zu alt? Arbeitet die Heizungspumpe effizient? Diese und weitere Fragen werden im Rahmen der Beratungskampagne „Clever heizen“ geklärt, die die Klimaschutzagentur Mittelweser für alle Hausbesitzer im Landkreis Nienburg kostenlos anbietet.

In den vergangenen zwei Jahren nutzten bereits über 200 Haushalte im Landkreis dieses Angebot. Grund genug für die Klimaschutzagentur, auch in diesem Jahr, unterstützt durch die Klimaschutz- und Energieagentur Niedersachsen (KEAN), die Beratungen ab dem 15. Februar wieder anzubieten.

„Möglichst viele Hausbesitzer sollen das Angebot nut-

zen können“, so Hauke Herdejürgen, Spezialist für alle Fragen rund um energetische Gebäudemodernisierung und Neubau bei der Klimaschutzagentur. „Jeder Privathaushalt, der seine Heizung effizient betreibt, hilft nicht nur seiner eigenen Haushaltskasse, sondern trägt auch zur Er-



reicherung der Klimaschutzziele bei. Die Beheizung und Warmwasserbereitung macht etwa 80 Prozent des Energieverbrauchs der privaten Wohngebäude aus. Da lohnt es sich, genauer hinzusehen, ob die Anlage optimal und sparsam läuft. Viele Heizungsanlagen sind veraltet oder für das inzwischen modernisierte Haus überdimensioniert.“

Außerdem wissen die meisten Hausbesitzer gar nicht, dass sich eine neue Anlage durch ihren deutlich geringeren Verbrauch oft in wenigen Jahren amortisiert hat. Beim Austausch eines Heizkessels können verschiedene Förderprogramme von KfW und dem Bundesministerium für Wirtschaft und Infrastruktur (BAFA) in Anspruch genommen werden. Damit können Förderungen von bis zu 20 Prozent der Investition genutzt werden. Allerdings sind hier auch die gesetzlichen Bestimmungen zu beachten. So gibt es eine Austauschpflicht für Kessel, die vor 1986 eingebaut wurden, von der auch einige Ein- und Zweifamilienhausbesitzer betroffen sind.

☛ Termine für den einstündigen Besuch des Energieberaters können Hausbesitzer aus dem Landkreis Nienburg bis 15. April unter 0 50 21/87- 2 93 vereinbaren. Die Beratung ist kostenlos und neutral. Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.klima-schutz-agentur-mittelweser.de

Endlich kann ich Gesprächen wieder entspannt folgen!

Dank der Hörgeräte-Experten von:

SEHEN & HÖREN.
Andreas Pröttsch
AUGENOPTIKER- UND HÖRAKUSTIKER-MEISTER
WILHELMSTRASSE 21
31582 NIENBURG · 05021/2131

„Entwicklung besorgniserregend“

DIE LINKE hatte zur Kreismitgliederversammlung eingeladen

NIENBURG. Ein positives Fazit der politischen Arbeit der Partei DIE LINKE zog Viktoria Kretschmer während der Kreismitgliederversammlung im „Weserschlößchen“ in Nienburg. „2017 war für DIE LINKE insgesamt ein positives Jahr. Die Bundes- und die Landtagswahl haben uns sowohl in der Mitglieder- als auch in der politischen Entwicklung sichtlich gestärkt“, so die Kreisvorsitzende.

DIE LINKE sei zu einer stabilen politischen Kraft im Landkreis geworden. Allerdings gebe die gesellschaftspolitische Entwicklung auch weiterhin Anlass zur Sorge. „Der Einzug der AfD in den Bundestag und den Landtag zeigen eine deutliche Rechtsverschiebung in der politischen Landschaft und verhindern eine fortschrittliche Politik, die sich an den Interessen der Mehrheit der Bevölkerung orientiert“, kritisierte

Viktoria Kretschmer.

Stellvertreter Axel Nürge ging sogar noch einen Schritt weiter: „Die Wahlergebnisse bedeuten keinen Fortschritt, sondern sind eindeutig ein Rückschritt. Das Scheitern der schwarzen Ampel und die sich abzeichnende Große Koalition im Bund und die GroKo in Niedersachsen sind sichtbare Zeichen für Stagnation und eine Politik des ‚weiter so‘. Es ist also damit zu rechnen, dass die Reichen – das eine Prozent – weiter bevorzugt werden und die Interessen der Mehrheit der Bevölkerung – die 99 Prozent – auch weiterhin nicht berücksichtigt werden. Auch die dringend notwendige Entspannungspolitik mit Russland ist von Schwarz-Rot nicht zu erwarten.“

„Deutschland braucht aber einen echten Politikwechsel. Hartz IV gehört abgeschafft und die unwürdigen Sanktio-

nen müssen umgehend beendet werden, stattdessen muss eine sanktionsfreie Mindestsicherung von 1080 Euro eingeführt werden. Die Wiedereinführung der Erbschaftsteuer und eine Erhöhung der Vermögenssteuer auf 53 Prozent gehören auf die politische Tagesordnung. Wir brauchen auch eine europäische Friedenpolitik unter Einbeziehung Russlands, um den neu auflebenden kalten Krieg wieder zu beenden“, so der Co-Vorsitzende.

Die LINKE will sich mit den Koalitionsaussagen der beiden GroKos in einer nächsten Sitzung weiter beschäftigen. Des Weiteren stehen die Stadtentwicklung in Nienburg, die weitere Rechtsentwicklung in der Gesellschaft, der Friedensauftrag des Grundgesetzes und die Entwicklung in den sozialen Medien auf der politischen Agenda.

Finale in Nienburg und Wunstorff !!

ALLES MUSS RAUS!

Winterware zum **1/2 Preis***

*auf unseren gekennzeichneten Sonderflächen

Nur für kurze Zeit!

KOLOSSA
ERLEBE MODE UND MEHR...

NIENBURG • WUNSTORFF
Tel. 05021 / 603 400 • Tel. 05031 / 703 630

ÖFFNUNGSZEITEN: Mo. - Fr. 9.30 - 18.30 Uhr Sa. 9.30 - 18.00 Uhr

www.kolossa.de Jetzt Fan werden!

Nicht der große Wurf? Lieber Neuwahlen?

Fünf Fragen von der HamS an die heimischen Bundestagsabgeordneten Marja-Liisa Völlers, Katja Keul, Maik Beermann und Axel Knoerig

Fragen an die MdBs

• **1 177 Seiten** umfasst der Vertrag zur Bildung der GroKo. Haben Sie schon drin geblättert?

• **2 Wie zufrieden** sind Sie mit dem Ergebnis?

• **3 Kein großer Wurf/Kein Grund für Feierlichkeiten/Merkels Ende ist in Sicht.** Stimmen Sie diesen Reaktionen aus dem Ausland zu?

• **4 Vorausgesetzt, die SPD-Basis gibt grünes Licht:** Wie haben Sie die sechs Monate zwischen der Wahl im September 2017 und der Regierungsbildung im März 2018 genutzt?

• **5 Wären Neuwahlen** doch die bessere Lösung gewesen?

Diese fünf Fragen richtete DIE HARKE am Sonntag nach Bekanntwerden des GroKo-Vertrages an die heimischen Bundestagsabgeordneten Marja-Liisa Völlers (SPD), Katja Keul (Grüne), Maik Beermann und Axel Knoerig (beide CDU). *eha*

VON EDDA HAGEBÖLLING

NIENBURG. Nach Bekanntwerden des GroKo-Vertrages hat DIE HARKE am Sonntag die heimischen Bundestagsabgeordneten gebeten, fünf Fragen zu beantworten (siehe oben). Hier deren Antworten.

Maik Beermann, CDU

• 1. Ich habe den offiziellen Koalitionsvertrag nach Veröffentlichung bereits weitestgehend durchgearbeitet. Vollständig neu lesen musste ich ihn dazu nicht, da mir viele Teile durch die Entwürfe bekannt waren. Besonders spannend zu sehen war aber, wie man sich in den letzten strittigen Punkten geeinigt hat. Hier mussten beide Seiten zum Teil schmerzliche Kompromisse schließen.

• 2. Grundsätzlich bin ich zufrieden mit dem Ergebnis. Er ist jetzt nicht der außergewöhnlich große Wurf, aber man erkennt deutlich die Handschrift der Union, vor allem auch in Fragen der Zuwanderungs- und Flüchtlingspolitik, der Familienpolitik und der Verteidigungspolitik.

In der Zuwanderungs- und Flüchtlingspolitik werden wir in den kommenden Jahren so einiges neu aufstellen und besser ordnen, damit die Menschen das Vertrauen in uns zurückgewinnen. Wir haben uns zudem auf viele Punkte einigen können, die wir ohnehin beide unterstützt und gefordert haben, weil sie einfach gut für Deutschland sind. Durch eine Regierungsbildung erhalten wir zudem wieder mehr Stabilität und auch Einfluss in Europa zurück.

• 3. Dass es nicht der große Wurf ist, kann ich mittragen, so schlecht ist es aber auch nicht. Wir sind ein wirtschaftlich erfolgreiches Land, auf das viel Aufmerksamkeit gerichtet wird. Wir haben in vielen Bereichen schon so hohe Standards, dass manche ge-



Maik Beermann. FOTO: BEERMANN



Marja-Liisa Völlers. FOTO: VÖLLERS



Katja Keul. FOTO: KEUL



Axel Knoerig. FOTO: KNOERIG

setzlichen Änderungen wie Nuancen wirken, statt wie große Reformen - die sie im Ausland teilweise wären. Aber man muss das Rad nicht neu erfinden, wenn es reicht, eine Schraube wieder fest anzudrehen. In der Pflege und der medizinischen Versorgung ist viel zu tun, und das sieht man auch deutlich im Koalitionsvertrag. In den Medien ist das aber eher ein untergeordnetes Thema.

So manch einer wünscht sich das Ende von Bundeskanzlerin Merkel zudem schon seit 2013 herbei. Dass sie nun aufgrund der Einigung enttäuscht sind, ist klar. Wir brauchen aber keine Untergangspropheten, sondern stabile Verhältnisse, in denen sich dieses Land regieren und entwickeln lässt.

• 4. Durch die kommissarische Regierung war die Arbeit in Berlin natürlich nicht vollständig gelähmt, wenn auch stark eingeschränkt. Ich habe mich in der Zwischenzeit auf meine Wahlkreisarbeit konzentriert und mein Netzwerk in Berlin dazu genutzt, die Probleme einiger Bürger zu lösen und Kontakte zu vermitteln. Allerdings habe ich mich auch darüber gefreut, dass ich die durch den Wahlkampf nicht vorhandene Zeit für meine Familie nun etwas ausgleichen konnte.

• 5. Ich persönlich hätte mich noch eher mit einer Minderheitsregierung anfreunden können. Allerdings haben wir in der letzten Wahlperiode 555 Gesetze verabschiedet. Auch wenn es nur die Hälfte gewesen wäre, wäre das für eine Minderheitsregierung eine enorme Herausforderung gewesen. Neuwahlen hätten laut Umfragen wenig am Ergebnis geändert, außer, dass SPD und FDP etwas schwächer und die Grünen und AfD etwas stärker geworden wären. Derzeit hätten wir nichtmal eine Mehrheit mit der GroKo, was fatal wäre, denn was sich inhaltlich bei den Parteien geändert haben sollte, die vorher z.B. aus Jamaika ausgestiegen sind, sehe ich noch nicht.

Marja-Liisa Völlers, SPD

• 1. Klar, habe ich mich sofort ran gesetzt. Als Mitglied der Fachausschüsse Bildung und Forschung, Gesundheit und Verteidigung habe ich mich mit diesen Kapiteln besonders intensiv befasst.

• 2. Ich denke, wir können insgesamt zufrieden sein. Der Koalitionsvertrag trägt eine klare sozialdemokratische Handschrift. Wir konnten zahlreiche Punkte durchsetzen, die das Leben von vielen

Menschen spürbar besser machen können: Durch die Wiederherstellung der Parität in der Gesetzlichen Krankenversicherung können wir Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer um insgesamt sechs Milliarden Euro entlasten, wir wollen elf Milliarden Euro in Bildung und Schulen investieren - so viel wie nie zuvor -, einen Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung im Grundschulalter schaffen, bundesweit für 8 000 zusätzliche Pflegekräfte sorgen, die sachgrundlose Befristung drastisch einschränken und endlose Kettenbefristungen endlich abschaffen. Und noch



vielen mehr, manches aber leider auch nicht.

Natürlich hätte ich mir an einigen Stellen noch mehr gewünscht. Keine Frage. Aber Verhandlungen sind nun mal nie so, dass eine Seite alles bekommt und die andere nichts. Dem Koalitionsvertrag werde ich zustimmen. Ich bin gespannt, wie die Mehrheit unserer Mitglieder entscheidet.

• 3. Auf den ersten Blick mag das vielleicht so scheinen, aber in den Details stecken viele spürbare Verbesserungen für die Menschen in unserem Land (siehe Frage 2). Gerade in der Bildung könnte uns mit diesem Koalitionsvertrag ein echter Durchbruch gelingen. Aber es liegt nun mal in der Natur der Sache, dass Verhandlungen auch schmerzliche Kompromisse beinhalten. Es ist kein Geheimnis, dass wir in der Gesundheitspolitik nicht so viel durchsetzen konnten, wie erhofft - Stichwort Bürgerversicherung. Insofern ist das Ergebnis insgesamt vielleicht nicht der allergrößte Wurf, aber eben das, was maximal drin war. Als Sozialdemokratin spreche ich über Inhalte und nicht über Personalien der Union. Und ich denke, wir können mit den von uns verhandelten Inhalten und Ressorts zufrieden sein.

• 4. Ich bin Ende November

vergangenen Jahres in den Bundestag eingezogen als Nachrückerin für Carola Reimann, die in Hannover Sozialministerin geworden ist. Die Zeit seit dem habe ich intensiv genutzt. Ab Tag eins habe ich mich um meinen Wahlkreis gekümmert. Und ich habe mir ein Team zusammengestellt und meine Bürgerbüros in Nienburg und Stadthagen eröffnet. Mit all dem Organisatorischen war ich pünktlich zur Konstituierung der Fachausschüsse fertig. Jetzt bin ich startklar für die fachliche Arbeit.

• 5. Nein, ich halte Neuwah-

kreis-Themen wie Mittelstand, Breitbandausbau, Landwirtschaft, ländliche Räume und Bildung als Schwerpunkte im Koalitionsvertrag. Es wird keine Steuererhöhungen geben, die Sozialabgaben für Beschäftigte bleiben unter 40 Prozent und der Solidaritätszuschlag entfällt für 90 Prozent der Bevölkerung. Als Wirtschaftspolitiker freue ich mich, dass nach über 50 Jahren mit Peter Altmaier endlich wieder die CDU dieses wichtige Bundesministerium übernimmt. Zehn bis zwölf Milliarden Euro werden für flächendeckenden Glasfaserausbau und fünf Milliarden Euro für digitale Infrastruktur in Schulen bereitgestellt.

Als Familienpartei hat sich die CDU für die Erhöhung des Kindergeldes und die Einführung eines Baukindergeldes für Eltern mit kleinen und mittleren Einkommen eingesetzt. Ferner wollen wir 15 000 neue Stellen für die Sicherheitsbehörden in Bund und Ländern sowie 2 000 neue Stellen in der Justiz schaffen. Ebenso wollen wir 8 000 neue Pflegestellen schaffen, das Rentenniveau absichern, eine Grundrente einführen und den sozialen Wohnungsbau mit zwei Milliarden Euro fördern. Als Bundestagsabgeordneter kann man sich gut für diese Ziele einsetzen.

• 3. Seit dem Amtsantritt von Bundeskanzlerin Merkel in 2005 wurde die Arbeitslosigkeit von fünf Millionen auf 2,5 Millionen halbiert. Ferner verzeichnen wir seit nunmehr acht Jahren ein anhaltendes Wirtschaftswachstum. Diese Zahlen sprechen wohl deutlich genug für die gute Bilanz ihrer Regierungsarbeit.

• 4. Das Parlament war keineswegs ohne Arbeit. Es standen diverse Abstimmungen (z.B. über die Verlängerung von Bundeswehr-Auslandseinsätzen) im Bundestag an. Mit meinem Kollegen Maik Beermann habe ich zur Digitalisierungsstrategie im Plenum gesprochen, eine der ersten großen Debatten im Bundestag der 19. Wahlperiode. Die Ausschüsse und Arbeitsgruppen haben inzwischen ihre Arbeit aufgenommen. Als Abgeordneter bin ich fortlaufend an meinen Schwerpunktthemen dran. Wie gewohnt, habe ich in Berlin Besuchergruppen empfangen, Anfragen von Bürgern beantwortet und meine Kontakte zu unseren ausländischen Partnern wie Taiwan gepflegt. Insbesondere habe ich mich für den Erhalt der East Side Gallery (Berliner Mauer) eingesetzt. Im Wahlkreis bin ich natürlich auch immer regelmäßig vor Ort.

Axel Knoerig, CDU

• 1. Wir hatten am Mittwoch eine Fraktionssitzung in Berlin und dabei gleich die druckfrischen Exemplare vorliegen. Aber ich habe nicht nur den Vertrag gelesen, sondern zuvor auch zum Inhalt beigetragen: So steht beim Thema Landwirtschaft, dass wir Kriseninstrumente für den Milchmarkt entwickeln und die Lieferbedingungen verbessern wollen - ein Anliegen, für das ich mich seit langem einsetze. Die insgesamt 177 Seiten sind als gute Lektüre zu empfehlen.

• 2. Es stehen wichtige Wahl-

• 5. Man kann nicht so oft wählen lassen, bis den Parteien das Ergebnis passt. In einer Demokratie muss den Mehrheiten entsprechend eine Regierung bilden. Die gewählten Parteien haben vom Wähler den Auftrag erhalten, am Verhandlungstisch sitzen zu bleiben und nicht wie die FDP bei den Jamaika-Sondierungsgesprächen einfach wegzulaufen. Man muss mitwirken und nicht opponieren. Innerhalb von sechs Monaten wären bei Neuwahlen keine grundlegenden Verschiebungen des Wahlergebnisses zu erwarten.

Katja Keul, Grüne:

• 1. Selbstverständlich habe ich nicht nur in dem Vertrag geblättert, sondern auch gerade die Kapitel, für die ich zuständig bin, wie Verteidigung und Rechtspolitik, sehr gründlich gelesen.

• 2. Auch wenn es im Bereich Rechtspolitik einzelne gute Ansätze gibt, bin ich weder mit dem Vertrag, noch mit der GroKo als solcher zufrieden. Besonders unzufrieden bin ich damit, dass die Klimaschutzziele aufgegeben worden sind. Hier waren wir Grünen während der Jamaikaverhandlungen mit einem konkreten Weg für den Kohleausstieg schon viel weiter. Den Großkoalitionären ist die Brisanz der Entwicklungen offensichtlich immer noch nicht bewusst.

Ebenso unzufrieden bin ich damit, dass der Familiennachzug für Bürgerkriegsflüchtlinge nun zum 1. Juli vollständig abgeschafft wird. Ein Kontingent für Härtefälle, die willkürlich ausgesucht werden, ist kein Ersatz für einen gesetzlichen Anspruch. Diejenigen, die sich auch in unserem Landkreis seit zwei Jahren darauf verlassen haben, dass sie ihre Familienangehörigen ab März 2018 nachholen können werden bitter enttäuscht, dabei hätte unser Land den Nachzug von ca. weiteren 50 000 Menschen ohne weiteres verkraften können. Hier wurde Symbolpolitik zu Lasten von Familien betrieben. Dagegen wurde der Rüstungsindustrie, die Aufträge aus Saudi Arabien erhalten hat, Vertrauensschutz gewährt. Das ist in Anbetracht der humanitären Katastrophe im Jemen schlicht unmenschlich.

• 3. Ja, dem stimme ich zu.

• 4. Die parlamentarische Arbeit hat mit der Konstituierung des neuen Bundestags am 24. Oktober 2017 ihren Lauf genommen, denn auch eine geschäftsführende Regierung muss vom Parlament kontrolliert werden.

Ich habe also wie immer schriftliche und mündliche Anfragen gestellt, Pressearbeit gemacht und Reden im Plenum gehalten. Das alles ist auf meiner Internetseite www.katja-keul.de öffentlich nachzulesen. Besonders intensiv habe ich mich in den letzten Monaten mit den Rüstungsexporten von Rheinmetall in die Türkei und der Lage in Nordsyrien beschäftigt.

5. Das einzige was schlimmer wäre als GroKo wären Neuwahlen.

IN KÜRZE

Hühnerhaltung im eigenen Garten

NIENBURG. Selbsterzeugte Eier durch Hühnerhaltung im eigenen Garten? Am Mittwoch, 14. Februar, von 19 bis 21:30 Uhr beginnt an der VHS Nienburg ein interessanter Kurs zu diesem ökologisch wie gesundheitlich wichtigen Thema. Die Teilnehmenden lernen dabei alles, was Hühner brauchen, um gesund zu bleiben und Eier zu legen. Dabei werden Anleitungen, Tipps und Tricks aus der langjährigen praktischen Erfahrung des Dozenten gegeben. Diese betreffen Haltung und Pflege der Tiere mit Ausläufe und Fragen zur Fütterung, Einrichtung von Ställen mit Bauanleitungen, Krankheiten und Impfpflicht sowie die Aufzucht von Jungtieren. Eine Anmeldung ist über die Internetseite der VHS Nienburg (www.vhs-nienburg.de), per Mail unter vhs@kreis-ni.de oder persönlich möglich. **DH**

„Rezeptlos aus der Depression?“

NIENBURG. Eine psychische Krise oder Erkrankung wird von den Beteiligten unterschiedlich wahrgenommen. Der Nienburger Trialog ist für Psychiatrie-Erfahrene, Angehörige und beruflich Helfende eine Möglichkeit, ihre Erfahrungen auszutauschen und einander verstehen zu lernen. Das Thema des nächsten Trialoges ist „Rezeptlos aus einer depressiven Phase? Auf der Suche nach eigenen Lösungen“. Der Trialog findet am Dienstag, dem 13. Februar, von 18:30 bis 20:30 Uhr in den Räumlichkeiten des Paritätischen Kreisverbandes, Kräher Weg 2, in Nienburg statt. Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Ein Fahrstuhl ist vorhanden **DH**

www.HamS-Online.de

Schlachtfest mit Tombola

HOLTORF. Der Heimatverein Holtorf lädt am kommenden Sonntag, 18. Februar, von 11:30 bis 17 Uhr zum 9. Hauschlachtfest in Vogelers Haus, Verdener Landstraße 238, ein. Angeboten werden ein deftiges Mittagessen und Kaffee und Kuchen. Mit jedem gekauften Mittagessen und jedem Kaffeegeck wird ein Los mit ausgehändigt, das zur Teilnahme an der großen Fleischverlosung zum Ende der Veranstaltung berechtigt. **DH**

„Wie begegne ich anderen Kulturen?“

CJD-Projekt „Willkommen in Nienburg“ / Heute: Die Schulung „Interkulturelle Kompetenz“ in Stolzenau

VON NURTEN AKAN

LANDKREIS. Das CJD Nienburg startete im Rahmen des BAMF-Projekts „Willkommen in Nienburg“ für Interessierte aus dem Südkreis in Stolzenau im Kindergarten „Pustebume“ zum zweiten Mal die Schulungsrunde „Interkulturelle Kompetenz“.

CJD-Mitarbeiterin Nurten Akan begrüßte die Anwesenden und übergab dann das Wort an Eleonore Popandopulo-Sevincer. Frau Popandopulo-Sevincer hat an der Universität Bremen Kulturwissenschaften in Verbindung mit Erziehungs- und Bildungswissenschaften studiert.

In der Vorstellungsrunde berichteten die Teilnehmenden unter anderem, inwiefern sie sich in die ehrenamtliche Arbeit mit Geflüchteten einbringen möchten oder bereits ehrenamtlich engagiert sind.

In einer Gruppenarbeit formulierten sie anschließend ihre Erwartungen an die Schulung. Die meisten Teilnehmenden wünschten sich demnach eine Hilfestellung rund um die Frage „Wie begegne ich anderen Kulturen?“

In einer anschließenden Diskussionsrunde wurde der Frage nachgegangen, was unter Integration zu verstehen ist und welche Rolle die Gesellschaft in diesem Prozess einnimmt. Im weiteren Verlauf wurde außerdem erörtert, was unter interkultureller Kompetenz zu verstehen ist. Den Teilnehmenden wurde bewusst, dass interkulturelle Kompetenz als ein Lernprozess zu verstehen ist, der befähigt, mit Menschen umzugehen, die andere kulturelle Hintergründe mitbringen.

Im zweiten Modul hatte zunächst die Frage „Was ist Kultur?“ Priorität. Schritt für Schritt erarbeiteten die Teilnehmenden mit Hilfe der Kulturwissenschaftlerin Eleonore Popandopulo-Sevincer, dass es den einen Kulturbegriff nicht gibt. Kultur sei vielmehr als ein offenes System zu verstehen, das sich aus Interaktionen heraus entwickle. Um interkulturell erfolgreich agieren zu können, sei es vonnöten, sich mit der eigenen kulturellen Verortung auseinander zu setzen, denn: „Erst wenn wir uns selbst ver-

stehen“, so die Kulturwissenschaftlerin, „können wir das Andere verstehen!“



Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Schulung „Interkulturelle Kompetenz“ mit Nurten Akan (rechts).

FOTO: CJD

Kapasija Interkulture
CJD Nienburg di garçoveyek duyemin de li Südkreisê Stolzenau dest pê kir

Çarşembê, 1.11.17, CJD Nienburg ji bo kesên ku ji bo beşdarbûna Südkreis wek beşek projeya BAMF-ê de ji bo dravaneke duyem a çandî ya duyem dest pê kir. Li Stolzenau di qereqola kevnê de avahiyên xwe dan. Her wiha ji medresa zarokan Pustebume, di nava rojê de bi me re damezrandin. Ji bo hemû alikaren eleone. Nurten Akan (endamê karkerên CJD Nienburg) beşdarî kir û paşê gotin da Eleonore Popandopulo-Sevincer. Birez Popandopulo-Sevincer di zanistî çandî re li Zanîngeha Bremen xwend.

Di rûniştina destpêkê de, beşdarî beşdarên xwe li ser xwe û çiqas dîr dixwest ku dixebitin ku bi karê dilxwazî re bi penaberan re an jî dilxwazan re bibin. Lê her weha got ku çima ew dixwazin tevî perwerdeyê bibin. Beşdar bûn ku derfetên ku ji bo xebata komên xwe ve perwerdehiya xwe amade bikin. Bersaziya li ser pisporên karsaziye navîn-çandî, veguherîna zanistî di warê çandî û wergera zanîne de xebitandin. Piraniya beşdaran li ser wê pirsê „alîkarî“ dixwestin: „Ez çawa çandên din digerim?“

Di dema module, pîrsa hatiye ji wek piçandî çêkirin lêkolinkirin û tiştên ku kompetensa wateyê. Bi alîkariya temrîn pratîk û dersên xwe baş dizanîn beşdarên ku kompetensa divê wekî pêvajoyeke hînbûnê ye, ya ku di asteke stratejîk de, profesyonel şexsî û civakî û hizîrkirin bi rêberiya bi gelê derên û bi hev re ji bo anîna canden cuda locatê bû fêmkirin bû.

Di moda duyem de, pîrsa yekem bû „Çand“ Bi pêngavê, beşdarî vê termê xebitîn û, bi alîkariya alîkariya zanistî Eleonore Popandopulo-Sevincer, fêmkirin ku têgehê çandê tune ye. Çand, wekî pergala vekirî ve tê fêmkirin, bi berdwamî berbiçav û pêşveçûna pêwendiyên. Ji bo ku bi karûbarên karsaziye bi serkeftî re çalak bikî, pêwîst e ku ji bo çêkirî çandî ya xwe bi kar bikin, ji ber: „Tenê gava ku ew xwe fêmkirin,“ zanistî çandî dibêje, „em dikarin fêmkirin!“

Di vî garçoveyê de, amûrên çandî di vî pergalê de tê bikaranîn. Ev yek ji bo nimûne nimûneyên rengên çandî yên yekbûyî pêşkêş dikin û ji bo danûstandinên çandî ya çandî. Tevgerên bêtir fêmkirin, fêmkirin û teknoloji di pratîkê de tê bikaranîn. Di axaftine de wiha dibêje: „Heke ez ji ramanê xwe fêmkirin, ji bo min hêsanîr û dilsoz be.“ Karûbarên bi standardên çandî re fonksiyon in, lê divê ew bi awayekî fikrî dihêle ku ji nimûneyên çandî yên naskirî ji bêtir bîaqil in, û gelemperî dikarin pêxistin û pêşniyaz kirin.

Fermandariya sêyemîn ya sêyemîn li ser pişesaziye sosyalî bû: dilsoz, tolerasyon, xwe û tîgîştîninê din û herweha wekî çavdêr û tîmbekirî. Ev pevçûnan di nava hin pratîkên pratîk de tercîh kirin û xuya kirin. Di vî moduleê de, mamoste beşdarî beşdar bûn ku hûn ne pêwîste ku heman zîmanî bîaxivîn ji bo peywendiyê bikin. Eleonore Popandopulo-Sevincer: „Bê guman, zîmanek gelemperî fêmkirin. Lêbelê, ragihandinê ji peyva axaftinê bêtir e. Piştî şert û bersivkirina perwerdeyê duyemiyê qediya.

Miha 10 we disa kurs hebe. Di dawiya nisana 2017, Perwerde bi dawi bû.

13.02.2018 seat 4 roja Sêşem Kulturwerk a Nienburgê hevdiin heya.

stehen“, so die Kulturwissenschaftlerin, „können wir das Andere verstehen!“

Ferner erklärte die Dozentin: „Verstehe ich mein Gegenüber, fällt es mir einfa-

cher, tolerant zu sein und respektvoll mit ihm/ihr umgehen. Es besteht die Gefahr, dass sich Wertungen einschleichen, weil vertraute Kulturmuster positiver als die unvertrauten bewertet werden. Des Weiteren können Verallgemeinerungen gefördert und Vorurteile verfestigt werden.“

Die Schwerpunkte des dritten Moduls wurden auf die sozialen Kompetenzen gelenkt: Empathie, Toleranz, Selbst- und Fremdwahrnehmung sowie Beobachtung und Teamarbeit.

Den Abschluss der Schulung bildete das vierte Modul mit dem Titel „Fertigkeiten“, in dem das Thema Kommunikation Vorrang hatte. Innerhalb dieses Moduls konnte die Dozentin den Teilnehmenden vor Augen führen, dass man nicht unbedingt die

gleiche Sprache sprechen muss, um kommunizieren zu können.

Eleonore Popandopulo-Sevincer: „Natürlich erleichtert eine gemeinsame Sprache die Verständigung. Kommunikation ist jedoch mehr als ein gesprochenes Wort.“

Eine dritte Schulung ist für Oktober geplant.

Das nächste Begegnungscafé der Kirchengemeinde St. Martin findet am kommenden Dienstag, 13. Februar, wie immer ab 16 Uhr im Nienburger Kulturwerk statt. Alle Interessierten sind vielmals willkommen.

Dieser Beitrag ist Bestandteil des CJD-Projekts „Willkommen in Nienburg“, das vom Bundesamt für Migration (BAMF) gefördert und von der HARKE am Sonntag begleitet wird.

Neueröffnung HEUTE ab 10 Uhr

fiscafe Venezia
Stolzenau, Hohe Straße 32

Wir bieten Ihnen hausgemachtes Eis sowie viele Eisspezialitäten!

Sie sind herzlich eingeladen.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Familie Tran

Unser Party-Service für je 10 Personen

Süchtings Hochzeitssuppe m. Eierstich, Mettklößchen, Nudeln, Geflügelfleisch, Blumenkohl	49,-	Krustenbraten oder Spanferkel Bratenstücke im Ganzen, Krautsalat oder Sauerkraut, Kartoffelbrei oder Brot	79,-	Grünkohl „satt“ Kasseler, Kartoffeln, Rauchenden, Bremer PINKEL Ofenkartoffeln + 1,- €, Dicke Wurst + 1,- €, Bregenwurst + 1,- €, Weißfleisch + 1,- €	85,-	Partyservice 2018 Täglich Mo.-Sa. 8.00-18.30 Uhr So. 8.00-12.30 Uhr	Warmes Mittagessen: Mo.: Bratwurst Sauerkraut, Kartoffelbrei 5,00 Di.: Rahmgescnnetztes Butterreis, Salat 5,00 Mi.: Holländischer Eintopf 2 kl. Wiener Würstchen 4,00 Do.: Sahnescnitzel Kroketten, Salat 5,00 Fr.: Grünkohl Kartoffeln, Rauchenden, Liebenauer Bregenwurst 5,50 Sa.: Erbsensuppe 3,00 Schweinehaxe oder gekochtes Eisbein Sauerkraut, Kartoffelstampf 7,50	Unsere Wochenangebote vom 12.2. bis 17.2.2018: Wochenknüller Nacktenbraten frisch kg 3,99 Th. Mett frisch 100 g -,59 Kasseler-aufschnitt 100 g 1,29 Schweinerouladen gefüllt 100 g -,69 Rauchenden 100 g -,89 Kasselerrollbraten 100 g -,69 Liebenauer Bregenwurst 100 g -,79 Fleischsalat 100 g -,79 Grünkohl gekocht 100 g -,59 Pilzpastete 100 g -,99 Mexikosalat 100 g -,79 Wintermenü 1 Hochzeitssuppe, Schweinefilet, Hähnchenbrust, Kartoffeln, Kaisergemüse, Karottensalat, Nachtisch 139,- Wintermenü 2 Rindfleischsuppe, Schweine- u. Rinderrouladen, Rotkohl, Kartoffeln, Krautsalat, Nachtisch 139,-
Süchtings Saunasuppe mit Tomaten, Mett, Paprika, Zwiebeln, Sahne, Käse, Kaviarbrötchen	49,-	Hähnchenbrust natur, in Zwiebel-Sahnesauce, Kartoffelstaschen, Karottensalat	79,-	»Kalt-warmes Büfett« warmer Kasseler Braten, Schnitzel, Mettballchen, Mettwurst-Schinkenplatte, Kartoffel-, Nudel-, Karottensalat, Brot, Butter	89,-	Hubertusbraten 89,-		
Gem. Hähchenplatte auf Brot mit Käse, Kasseler, Schinken, Mettwurst, Thüringer Mett, Hackbällchen, kleine Schnitzel, Jagdwurst	49,-	20 kleine Schnitzel mit Pilzen, Zwiebeln und Käse überbacken, Kartoffelgratin, Bohnensalat	79,-	Gyrosteller Planengyros, Cevapcici, Roter Reis, Zaziki, Krautsalat, Peperoni, Zwiebelringe	89,-	Prinzenbraten 89,-		
Currywurststopp in Tomatencurrysauce, Ofenkartoffeln, Krautsalat	69,-	20 Schaschlik in Paprikasauce, Ofenkartoffeln oder Kartoffelsalat, Krautsalat	79,-	Winterbüfett Hähnchenkeule, Hähnchenschnitzel, Lummelbraten, Kartoffelgratin, Kartoffelsalat, Bohnensalat, Florida-Krautsalat, belegte Brote	99,-	Sauerbraten 89,-		
Schlachtfest Knipp, Weißfleisch m. Brühe, Th. Mett, Zwiebeln, Gurken	69,-	20 Hähnchenschnitzel Cocktailsauce, Reissgemüsepfanne	79,-	Wies'n-Büfett Backhendl-Schnitzel, Weißwurst, Leberkäse, Sauerkraut, Zwiebelbrötchen, süßer Senf	99,-	20 kl. S.-Rouladen 79,-		
Party-Knüller 10 Kl. Schnitzel, 10 Schaschlik in Currysauce, 10 Frikadellen, Pellkartoffelsalat mit Ei, Bohnensalat f. 10 Pers.	75,-	Gyros überbacken in Rotweinsauce, Butterreis, Krautsalat	85,-	70er-Jahre-Büfett Currywurst, Schaschlik, Mini-Frikadellen, kleine Wiener, Nudel- und Kartoffelsalat, Th. Mett, Käse, gefüllte Eier, Partybrötchen, Butter, Nachtisch	119,-	20 kl. R.-Rouladen 89,-		
Knusprige Schweinshaxe Sauerkraut oder Krautsalat, Kartoffelbrei oder Kaviarbrötchen	75,-	Schweinefiletspeie in Paprikasauce, Djuvecreis, Krautsalat	85,-			Wildgulasch 99,-		
Sahnescnnetztes Reis oder Kartoffeln oder Spätzle, Bohnen- und Krautsalat	79,-	Schweinefiletmedaillons in Rahmsauce, Kartoffelgratin, Erbsen und Möhren	85,-			Jeweils mit Beilagen nach Wahl: Kartoffeln oder Spätzle, Rotkohl, Rosenkohl, Butterbohnen, Bohnensalat, Krautsalat oder Rotkohlsalat.		

Wir bitten um 2 bis 3 Tage Vorbestellung. Außerhalb Liebenau + Liebenauer Heide Service-Bring-Dienst 7,50 €

Fleischerei Süchting
Liebenau ☎ (050 23) 539 - www.fleischerei-suechting.de

Kultur in der Region

ⓘ Sonntag, 11. Februar, 14.30 Uhr: Romy Schneider – Ein Filmidol in Bildern. Nienburg, Theaterfoyer. Vernissage Fotoausstellung. Einführung: Adrian Menke, Marklohe.

ⓘ Sonntag, 11. Februar, 16 Uhr: Einfach ich – Udo Jürgens. Theater Nienburg. Soloprogramm am Flügel von und mit Christian Mädler.

ⓘ Sonntag, 11. Februar, 18 Uhr: Nur Ophelia – TheWaBo. Petershagen, Altes Amtsgericht. Die Theatergruppe Warsen-Bohnhorst mit einem Stück von Theresa Sperling.

ⓘ Dienstag, 13. Februar, 20 Uhr: Aufstieg und Fall der Stadt Mahagonny. Theater Nienburg. Große Oper von Kurt Weill, nach Bertold Brecht.

ⓘ Mittwoch, 14. Februar, 20 Uhr: Sei lieb zu meiner Frau. Theater Nienburg. Komödie mit Hugo Egon Balder, René Heinersdorff und anderen.

ⓘ Freitag, 16. Februar, 20 Uhr: Lady Sunshine & The Candy Kisses – Live. Bruchhausen-Vilsen, Landhaus Wachendorf. Deutschlands authentischste 50er-Jahre Band rockt die Bühne. Die Veranstaltung ist ausverkauft.

ⓘ Freitag, 16. Februar, 20 Uhr: Trailhead – Live. Nienburg. Hutkonzert im Kulturwerk mit Tobias Panwitz (siehe Artikel rechts).

ⓘ Freitag, 16. Februar, 20 Uhr: Thomas Scheytt – Piano Solo. Nienburg, Giebelsaal. Klassiker des Blues und Boogie Woogie, eigene Kompositionen.

ⓘ Freitag, 16. Februar, 20 Uhr: Ausser Kontrolle. Weyhe. Komödie von Ray Cooney im Weyher Theater (weitere Spieltermine und Stücke).

ⓘ Samstag, 17. Februar, 19 Uhr: Ilya Rashkovskiy – Weltklassik am Klavier. Bad Rehbun, „Romantik“. Die drei Großen B und Rachmaninows Corelli-Variationen.

ⓘ Samstag, 17. Februar, 20 Uhr: Haßberger Musikladen – Plattenteller 2018. Haßbergen, Alte Kapelle. Wunschtitel von eigener mitgebrachter Lieblings-Single /-LP werden aufgelegt.

ⓘ Samstag, 17. Februar, 20 Uhr: Das Original Krimidinner – Der Teufel der Rennbahn. Petershagen, Schloss. Brandneue sechste Episode aus der Feder von Alexandra Stamm.

ⓘ Samstag, 17. Februar, 20 Uhr: Wer krank ist, mott kerngesund wäne. Theater Nienburg. Der SC Großenvörde spielt die Komödie in drei Akten von Uschi Schilling.

ⓘ Sonntag, 18. Februar, 16 Uhr: Four Colors – Live. Nienburg, Quaet-Faslem-Haus. Das Holzbläserquartett mit einer virtuellen Reise durch Kompositionen von Mozart, Bach und Rossini.

ⓘ Sonntag, 18. Februar, 16 Uhr: Wer is dor in mien Lief togang? Langwedel, Rathaus. Die Speelkoppel Hoyerswege mit einem Schwank von Hans Schimmel (Plattdeutsch: Wolfgang Binder). DH

👉 www.mittelweser-events.de

Komödie zum Valentinstag

Hugo Egon Balder und Jeanette Biedermann sind zu sehen in „Sei lieb zu meiner Frau“

NIENBURG. Das Nienburger Theater auf dem Hornwerk zeigt am Valentinstag, Mittwoch, 14. Februar, um 20 Uhr die bissige Komödie „Sei lieb zu meiner Frau“ mit Hugo Egon Balder, Jeanette Biedermann und René Heinersdorff. Karl ist Ehemann und Vater, erfolgreicher Zeitungsverleger, knallharter Geschäftsmann und begeisterter Besucher klassischer Konzerte. Und er leistet sich eine Geliebte. Wann immer sein voller Terminkalender es zulässt, trifft er sich mit Sabrina.

Bis eines Tages ein fremder Mann in sein Büro platzt, sich als Sabrinas Ehemann Oscar zu erkennen gibt und Karl auffordert, sich mehr um seine Geliebte zu kümmern. Karl, so findet Oscar nämlich, beginnt sie zu vernachlässigen. Also soll er die Affäre wieder liebevoller, romantischer und vor allem intensiver gestalten, damit Sabrinas Laune sich auch daheim endlich wieder bessert.

Da Oscar droht, bei einer Weigerung Karls Frau Mona zu informieren, sieht dieser keine andere Möglichkeit, als der erpresserischen Aufforderung nachzukommen. Der nun folgende Balanceakt zwischen Frau, Geliebter und Terminkalender wird zum Ei-



Jeanette Biedermann und Hugo Egon Balder werfen in „Sei lieb zu meiner Frau“ einen bissigen Blick auf das Beziehungswirrwarr der heutigen Zeit. FOTO: THEATER AN DER KÖ

ertanz, der Karl zwischen Ammersee, Marrakesch und Istanbul kaum Zeit zum Atmen lässt.

Doch Mona und Sabrina wirbeln nicht nur Karls Zeitmanagement durcheinander, sie heben auch sein antiquiertes Frauenbild aus den Angeln. Und Oscar hat sich mit seiner Intrige ebenfalls ge-

waltig überhoben, denn mit einem hat keiner der beiden Herren gerechnet: mit weiblicher Solidarität!

In der Tradition der Boulevardkomödie wirft Autor und Regisseur René Heinersdorff einen modernen Blick auf den Beziehungswirrwarr heutiger Zeit und lässt es an bissigen Seitenhieben nicht fehlen. DH

👉 Karten sind erhältlich an der Theaterkasse im Stadtkontor, Kirchplatz 4 in Nienburg, Telefon (0 50 21) 8 72 64 und 8 73 56, per E-Mail an theaterkasse@nienburg.de sowie im Internet unter www.theater.nienburg.de. „Last-Minute-Tickets“ für junge Leute (16 bis 25 Jahre) gibt es 30 Minuten vor Beginn für fünf Euro.

150 Minuten Pop-Kabarett

Mathias Tretter tritt am 24. Februar im Kulturwerk auf

NIENBURG. Mathias Tretter tritt am Samstag, 24. Februar, um 20 Uhr mit seinem neuen

Programm „POP“ im Nienburger Kulturwerk auf. Wer schon Auszüge daraus auf

3sat gesehen hat, darf sich hier auf das vollständige Programm freuen.

„In the future, everyone will be world-famous for 15 minutes.“ Andy Warhol meinte es tatsächlich ernst, als er jedem diesen Quatsch versprach – herrlich naiv! Aus 15 Minuten sind längst 140 Zeichen geworden. Zwar wird auch damit niemand zwingend berühmt, aber mitunter zumindest US-Präsident.

Was mit Casting-Shows begann, erreicht in Donald Trump nun endlich seinen sturmfrisierten Höhepunkt: das Zeitalter des Amateurs. Blogger sind die neuen Journalisten, Hipster die neuen Bierbrauer, AfDler die neuen CDUler. Sänger kriegen den Literatur-Nobelpreis, Kinder

erziehen ihre Eltern, das Oval Office ist der neue Hobbykeller. Und außenrum und untendrunter die Welt, die schlingert, dass es selbst den Profis schlecht wird.

David Bowie, Prince, Leonard Cohen und George Michael mussten einfach sterben in dem Jahr, in dem alles Pop wurde. Mathias Tretter ist noch da. Lebendiger denn je, böse wie nie, mit dem Programm der Stunde: Pop – Politkomik ohne Predigt.

👉 Der Eintritt beträgt 18,50 Euro, ermäßigt 14 Euro. Infos und Kartenbestellungen im Nienburger Kulturwerk unter Telefon (0 50 21) 92 25 80, per E-Mail an info@nienburgerkulturwerk.de oder unter www.nienburgerkulturwerk.de.



Mathias Tretter.

FOTO: STEFAN STARK

Der legendäre Groove ist zurück

Kai Sichtermann und Funky K. Götzner von „Ton Steine Scherben“ spielen im Burghof Rethem

RETHEM. Am Freitag, 2. März, wird ab 20 Uhr (Einlass 19.30 Uhr) im Burghof Rethem der Sound der legendären Kultband „Ton Steine Scherben“ wieder zum Leben erweckt. All die rotzige Schönheit der Scherben jetzt endlich wieder hautnah live erleben – „original“ geht es kaum. Mit den beiden „Ur-Scherben“ Kai Sichtermann (Bassist seit 1970) und Funky K. Götzner (Schlagzeuger seit 1974, jetzt Cajón) geht das groovende Grundgerüst der vielleicht legendärsten Band Deutschlands auf Tour, um den Zauber der Lieder Rio Reisers und der Scherben zurück auf die Bühne zu bringen.

Ein solches Projekt steht und fällt mit dem Frontmann, und da hätten Kai und Funky keinen besseren finden können als Gymmick, charismati-



Gymmick ergänzt „Ton Steine Scherben“.

FOTO: TON STEINE SCHERBEN

scher Songpoet aus Nürnberg. Mit seiner Aura und seiner Stimme kommt er dem Vorbild Rio Reisers so nahe wie keiner zuvor und schafft es dabei doch, eine faszinierende ganz eigene Persönlichkeit zu bleiben. Gymmick

ist mit den Songs gut vertraut, schließlich tourte er schon jahrelang solo mit einem Rio/Scherben-Programm durchs Land und gewann 2001 den Rio-Reiser-Songpreis als bester Solist.

Der Traum ist noch lange

nicht aus, die Bühne steht immer noch in Flammen: Respektvoll, zärtlich und doch voller durchgeknallter Lebensfreude zelebriert das Trio ein Stück Musikgeschichte, das heute so brennend aktuell ist wie in den rebellischsten Anarchozeiten der wilden 70er. Das Publikum darf gespannt sein auf ein Konzert mit mitreißenden altbekanntesten Songs zum Mitsingen, darf sich aber ebenso freuen auf Gänsehaut-Balladen. DH

👉 Karten im Vorverkauf für das (nicht komplett bestuhlte) Konzert in Walsrode (Heine-Buchhandlung, Völxen), Rethem (Knips- und Kritzelkiste, Hol Ab, Mode-Wulff) und Verden (Ranck Store/Innenstadt) für 15 Euro. Karten an der Abendkasse: 18 Euro. Infos unter www.burghof-rethem.de.

Buchtipps der Woche

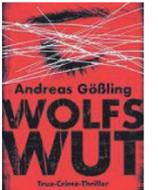
Zerstückelte Leichen

„Wolfswut“ heißt das Buch von Andreas Gößling. Darin geht es um ein paar harmlos aussehende Fässer in der Garage ihres verstorbenen Vaters, die das Leben von Lotte Soltau in einen Trümmerhaufen verwandeln: In den Fässern lagern fünf brutal zerstückelte Frauen, teilweise müssen die Verstümmelungen bei lebendigem Leib zugefügt worden sein.

Während Lotte noch versucht zu begreifen, wie ihr Vater, ein geselliger, musisch begabter Mann, zu den Taten eines Serienkillers fähig sein konnte, geschieht ein neuer grausiger Mord, diesmal an einem 16-jährigen Jungen. Und die Tat trägt eindeutig die Handschrift des toten Soltau ...

True Crime in seiner finsternen Form. DH

👉 Gelesen von Sandra Beck, Bücher Le-seberg: Gößling, Andreas - Wolfswut, Klappbroschur, 582 Seiten, Knauer Verlag, 14,99 Euro.



Buch über Hoyas Deiche

HOYA. In den vergangenen Jahren ist im Auftrage des Landschaftsverbandes Stade die Geschichte der Deiche an Mittelweser und Aller, an Wümme, Hamme und Wörpe erforscht worden. Entstanden ist unter anderem das Buch „Von Schlachten und Überfällen. Zur Geschichte der Deiche an Mittelweser, Wümme und Aller“ – eine facettenreiche Darstellung der Geschichte der Mittweserregion von Ritterhude bis Hoya mit über 200 farbigen Abbildungen. Autoren des Buches sind die Historiker Michael Ehrhardt und Norbert Fischer.

Deiche sind die größten von Menschenhand geschaffenen Monumente an den Küsten und Flüssen Norddeutschlands. Auch weit im Binnenland, an Mittelweser und Aller, an Wümme, Hamme und Wörpe sind sie von existentieller Bedeutung für den Schutz des Landes und des Lebens.

Das Buch wird in zwei öffentlichen Präsentationen vorgestellt: Am Dienstag, 13. Februar, 20 Uhr, Ratssaal des Rathauses, Große Straße 40 in Verden (Aller), sowie am Donnerstag, 15. Februar, 19 Uhr, in Schloss Erbhof/Renaissancesaal, Braunschweiger Straße 1 in Thedinghausen. DH

👉 Michael Ehrhardt und Norbert Fischer, „Geschichte der Deiche an Elbe und Weser Band VIII“, 568 Seiten, über 200 farbige Abbildungen, fester Einband mit Schutzumschlag, 34,80 Euro, ISBN 978-3-931879-70-9.



Die Menschen in Surinam kennenlernen

Weltgebetstag 2018: Die Veranstaltungen in den Kirchenkreisen Nienburg und Stolzenau-Loccum auf einen Blick

LANDKREIS. Jahr für Jahr wird am ersten Freitag im März der Weltgebetstag gefeiert. Auch in diesem Jahr laden viele Gemeinden der Kirchenkreise Nienburg und Stolzenau-Loccum am 2. März zu diesem besonderen Gottesdienst ein.

„Informiert beten – betend handeln“, so lautet das Motto der Bewegung christlicher Frauen, die seit Jahrzehnten die Weltgebetstage organisieren und tragen. Jedes Jahr wird die Gottesdienstordnung von Frauen aus einem anderen Land vorbereitet. Weltweite Verbundenheit, aber auch die Auswirkungen der Globalisierung, werden erlebbar und rufen auf zu Solidarität. Ein Zeichen dafür sind die Kollekten und Spenden, die Mädchen und Frauen weltweit stärken sollen. Neben der Arbeit von Partnerorganisationen in der ganzen Welt werden mit den Geldern vom Weltgebetstag 2018 auch drei Projekte in Surinam unterstützt, denn in diesem Jahr haben Frauen aus Surinam den Gottesdienst vorbereitet.

Surinam, das kleinste Land Südamerikas, ist es wert, entdeckt zu werden. Auf einer Fläche weniger als halb so groß wie Deutschland vereint das Land afrikanische und niederländische, kreolische und indische, chinesische und javanische Einflüsse. Die frühere niederländische Kolonie liegt im Nordosten Südamerikas, zwischen Guyana, Brasilien und Französisch-Guyana. Rund 90 Prozent des Landes bestehen aus tiefem, teils noch vollkommen unberührtem Regenwald. Umweltzerstörung und massiver Rohstoffabbau jedoch bedrohen die einzigartige Flora und Fauna.

Der Weltgebetstag am 2. März bietet Gelegenheit, Surinam und seine Bevölkerung näher kennenzulernen. „Gottes Schöpfung ist sehr gut!“ heißt die Liturgie surinamischer Christinnen, zu der Frauen in über 100 Ländern weltweit Gottesdienste vorbereiten.

Frauen und Männer, Kinder und Jugendliche – alle sind eingeladen, gemeinsam Gottesdienst zu feiern und Surinam kennenzulernen. In vielen Gemeinden wird nach dem Gottesdienst noch zu einem gemeinsamen Imbiss mit typisch surinamischen Speisen eingeladen.

Die Gottesdienste finden statt in:

■ Nienburg (Kreuzkirche, St.



„Der Mutter Erde in Dankbarkeit“ von der Künstlerin Sri Irodikromo. Die Menschen in Surinam stehen im Mittelpunkt der Weltgebetstags-Gottesdienste, die am 2. März überall im Kreis gefeiert werden.

COPY: WGT

Martin, St. Michael, Ev.-Freikirchliche Gemeinde, St. Bernward, Langendamm, Estorf und Husum): 19 Uhr Gottesdienst mit Musikgruppe PIM in St. Martin, anschließend Beisammensein mit Imbiss in der Kirche

■ Holthorff (gemeinsam mit Erichshagen und Drakenburg-Heemsen): 18.30 Uhr Gottesdienst im Gemeindehaus Holthorff, anschließend Beisammensein mit Imbiss

■ Staffhorst (gemeinsam mit Borstel-Pennigsehl): 19 Uhr Gottesdienst in Staffhorst, anschließend Beisammensein im Gemeindehaus mit Imbiss

■ Liebenau (gemeinsam mit Binnen/Bühren und katho-

lischer Gemeinde): 19 Uhr Gottesdienst in der St. Laurentius-Kirche, anschließend Beisammensein im Gemeindehaus

■ Wietzen (gemeinsam mit Marklohe/Holte und Balge/Schweringen): 19 Uhr Gottesdienst in der Wietzener Kirche

■ Rodewald (gemeinsam mit Steimbke und Lichtenhorst): 18 Uhr Gottesdienst in der St.-Aegidien-Kirche Rodewald, anschließend Beisammensein mit Imbiss im Gemeindehaus

■ Lavelosch (gemeinsam mit Warmen und Essern): 19 Uhr Gottesdienst in Lavelosch, anschließend Imbiss im Ge-

meindehaus

■ Landesbergen: 19:30 Uhr Gottesdienst im Gemeindehaus (Frauenkreis) mit landestypischem Imbiss

■ Leese: 19 Uhr Gottesdienst im Gemeindehaus mit landestypischem Imbiss

■ Nendorf: 19 Uhr Gottesdienst (Frauenkreis) mit landestypischem Imbiss

■ Raddestorf: 19 Uhr Gottesdienst (Frauenkreis) mit landestypischem Imbiss

■ Rehburg (katholische Gemeinde mit evangelischer Gemeinde und Loccum und Münchshagen): 19 Uhr Gottesdienst in der St. Marien-

Kirche mit landestypischem Imbiss

■ Schinna (mit ev. und kath. Gemeinde (Frauenteam) Stolzenau): 19 Uhr Gottesdienst im Gemeindehaus mit landestypischem Imbiss

■ Steyerberg: 19 Uhr Gottesdienst im Gemeindehaus (Deutschmann-Peters und Team) mit landestypischem Imbiss

■ Uchte (ev. luth. Gemeinde Uchte mit kath. Gemeinde): 17 Uhr Gottesdienst mit landestypischem Imbiss

■ Wiedensahl: 19 Uhr Gottesdienst im alten Pfarrhaus (ZiBing und Team) mit landestypischem Imbiss. DH

IN KÜRZE

Frauenfrühstück in Balge

BALGE. Die Kirchengemeinde Balge/Schweringen lädt am 17. Februar um 9 Uhr zum Frauenfrühstück ins Gemeindehaus in Balge ein. Die Referentin Susanne Stauss aus Neustadt wird dem Thema „Ist man seinen Gedanken und Gefühlen wirklich hilflos ausgeliefert?“ nachgegangen. Anmeldungen nehmen Heike Mestharm, Telefon 0 42 57/6 90, und Renate Göllner, Telefon 0 42 57/6 94, entgegen. DH

Winterwanderung in Rohrsen

ROHRSEN. Der Förderverein Alte Schule Rohrsen lädt am Sonnabend, dem 24. Februar, zur Rohrsener Winterwanderung ein. Los geht es um 15 Uhr an der Alten Schule. Die Strecke ist für Alt und Jung geeignet. Unterwegs werden in den Pausen warme und kalte Getränke gereicht. Gegen 18 Uhr gibt es in der Alten Schule Grünkohl oder Schnitzel. Für Essen und Getränke wird ein Beitrag von 25 Euro erhoben. Jugendliche (13 bis 17 Jahre) zahlen den halben Beitrag. Kinder bis 12 Jahre sind frei. Anmeldungen nehmen Sonja Dierks, Telefon 0 50 24/ 98 10 75, und Werner Auf dem Berge, Telefon 0 50 24/ 16 67, bis zum 22. Februar entgegen. DH

Rosenmontags-Turnen in Heemsen

HEEMSEN. Es ist wieder soweit: Am morgigen 12. Februar lädt der SV Heemsen erneut zum Rosenmontagsturnen ein. Zwischen 15.30 und 17.30 Uhr kann in der großen Halle nach Herzenslust geturnt, geklettert und getanzt werden. Das Team um die Kinder- und Jugendwartinnen Monika Timke und Gudrun Profenna wird wieder eine Kletterlandschaft aufbauen, Inge Balland und ihre Tanz-Mäuse geben eine Showeinlage, und für fetzige Musik sorgt wie immer DJ Tobias Metje. Eintritt wird nicht erhoben, dafür wird aber um 1 Euro für das Patenkind des Sportvereins gebeten. DH

Theater für die DRK-Ortsvereine

ROHRSEN. Am 18. Februar um 14.30 Uhr führt die SSG Rohrsen bei Kaffee und Kuchen in der Alten Schule das plattdeutsche Theaterstück „Twee Börgermeister für een Hallelujah“ auf. Die DRK-Ortsvereine Gadesbünden, Heemsen und Rohrsen laden gemeinsam dazu ein. Anmeldungen nehmen bis einschließlich morgen Lydia Ruprecht (Telefon 05024-1036) und Vera Dreppenstedt (Telefon 05024-1045) entgegen. DH

Basteln mit der VHS Steimbke

STEIMBKE. Bei der VHS Steimbke sind für folgende Kurse noch Plätze frei: Vogelfutterhäuschen mit Nisthilfe am Sonnabend, 24. Februar, von 10 bis 16.45 Uhr; Rankgerüste am Donnerstag, 19. April, von 18.30 bis 21.30 Uhr und Rosenspalierre am Donnerstag, 24. April, von 18.30 bis 21.30 Uhr. Anmeldungen nimmt Arbeitsstellenleitung unter der Telefonnummer 05026/9006763 bis eine Woche vor Kursbeginn entgegen. DH

IN KÜRZE

Landfrauen hören „Dönekens“

PENNIGSEHL. Der Landfrauenverein Pennigsehl-Mainsche lädt am Mittwoch, 14. Februar, um 15 Uhr zur Jahreshauptversammlung ins Landgasthaus Linderkamp in Pennigsehl ein. Im Anschluss an die Tagesordnung und nach einer Kaffeepause präsentieren „Frieda und Hanna Dönekens aus dem Alltag“. Des Weiteren stellt das Vorstandsteam die Veranstaltungsplanungen für 2018/2019 vor. Anmeldungen werden im Gasthaus Linderkamp unter 05028/357 entgegengenommen. DH

Kopfarbeit, Kiesabbau, Kreatives

VHS Landesbergen lädt in nächster Zeit zu zahlreichen Veranstaltungen ein

LANDESBERGEN. Die VHS Landesbergen lädt in nächster Zeit zu zahlreichen Veranstaltungen ein.

„Kopfarbeit mit allen Sinnen“ heißt es bei der VHS an vier Samstagen von 10 bis 13 Uhr in der Mühle Landesbergen. Am 17. Februar, 17. März, 7. April und 5. Mai werden Sitzgymnastik, gymnastische leichte Übungen und Gedächtnistraining für jung und alt miteinander kombiniert.

Jörg Backhaus hält am 19. Februar im Backhaus des Mühlengasthofes einen Vor-

trag mit dem Thema „Schaffung einer neuen Landschaft durch Kiesabbau an der Mittelweser“. Der Vortrag stellt die Auswirkungen des Kiesabbaus auf Mensch und Landschaft am Beispiel des größten Kiesabbaugebiets Niedersachsens dar und beleuchtet die konkurrierenden Nutzungsansprüche betroffener Interessengruppen und zeigt die Möglichkeiten der Folgenutzung. Der Eintritt von sechs Euro wird an der Abendkasse entrichtet.

Nähkurse für Anfängerinnen werden am Mittwoch

und Donnerstag, 21. und 22. Februar, jeweils von 18 bis 20.15 Uhr mit der Dozentin Stefanie Reincke, angeboten. Sie bietet außerdem einen Wochenendkurs am 17. und 24. Februar von 13.30 bis 16.30 Uhr in der Schule an.

Ein Schmuckkurs „Aus Alt mach Neu“ mit der Dozentin Anne Grotenhöfer wird am Samstag, 24. Februar, von 9 bis 17 Uhr und Sonntag von 10 bis 16 Uhr als Wochenendkurs in der Schule angeboten. „Töpfern für Anfänger/innen und Fortgeschrittene“ wird am Samstag und Sonn-

tag, 24. und 25. Februar, jeweils von 10 bis 16 Uhr in Estorf bei Frau Cuhls - Ackenhausen angeboten. Die Glasuren werden am 17. März aufgetragen.

Ein Vortrag zum Thema „Einführung in das Erbrecht“ wird am 3. März ab 16 Uhr für sechs Euro Tageskasse, in der Mühle mit der Dozentin Gabriele Tautz angeboten.

☎ Anmeldungen werden unter Telefon (0 50 25) 9 40 39 oder per E-Mail an vhs-landesbergen@gmx.de entgegen genommen. DH

IN KÜRZE

Über die NATO diskutieren

HOYA. „Frieden (ver-)suchen“ ist das Motto der katholischen Erwachsenenbildung in diesem Jahr. Aus diesem Anlass spricht Oberstleutnant York Buchholtz, Kommandeur des Jägerbataillons 91, am 13. Februar um 19 Uhr im Gasthaus „Lindenhof“ in Hoya über die Aufgaben der NATO. Das Jägerbataillon 91 aus Rothenburg/Wümme führt besondere Einsätze für die NATO im Ausland durch.

Kann die Welt friedlicher werden? Was tragen Deutschland und die Bundeswehr dazu bei? Wie ist das Verhältnis zu den ehemaligen Warschauer-Pakt-Staaten? Welche neuen Aufgaben hat die NATO in der globalisierten Welt und wie bereitet sie sich darauf vor? Diese und weitere Fragen sollen an dem Abend gemeinsam diskutiert werden. Der Eintritt ist frei. **DH**

Berufswegberatung in Hoyas Rathaus

HOYA. Katrin Fedler, Fachbereichsleiterin Beratung der Koordinierungsstelle frau+wirtschaft im Landkreis Nienburg, bietet Berufsrückkehrenden am Dienstag, dem 20. Februar, von 9 bis 14 Uhr im Rathaus Hoya eine ganzheitliche, individuelle und vertrauliche Berufswegberatung an. Das Angebot ist kostenfrei und erfolgt in Kooperation mit der Gleichstellungsbeauftragten der Samtgemeinde Grafenschaft Hoya, Ursula Priggen-de Riese. Interessierte Frauen werden gebeten, sich bis zum 13. Februar unter 0 50 21/9 22 91 95 oder info@frau-und-wirtschaft-ni.de anzumelden. **DH**

Krankenhausgelände ist Thema im Stadtrat

HOYA. Am Montag, 12. Februar, tagt der Rat der Stadt Hoya um 19 Uhr im Rathaus. Bekanntmachung von als Eilfall bewilligten überplanmäßigen Ausgaben, der Haushalt 2018 mit Investitionsprogramm und der Bebauungsplan für das ehemalige Krankenhausgelände an der Langen Straße sind Tagesordnungspunkte. **an**

Obstbaumschnitt in Theorie und Praxis

BÜCKEN. Bei der VHS Bücken beginnt am Donnerstag, dem 22. Februar, um 19 Uhr in der Grundschule der Kurs „Obstbaumschnitt in Theorie und Praxis“ mit Dr. Ute Hoffmann-Detering. Anmeldung nimmt Arbeitsstellenleiterin Uta Liekefeld unter vhs-buecken@gmx.de oder Telefon 0 42 51/30 98 entgegen. **DH**

Fremdsprachen an Waldorfschulen

BRUCHHAUSEN-VILSEN. Am morgigen Montag, 12. Februar, informiert der langjährige Waldorflehrer Geoffrey Hunter an der Waldorfschule Bruchhausen-Vilsen über den Fremdsprachenunterricht an Waldorfschulen. Die Veranstaltung beginnt um 19.30 Uhr. **DH**

Ihr direkter Draht zur
Redaktion:
Telefon (0 50 21) 966-447
oder per Email unter
eha@hams-online.de

Im Rost-Look und mit 88 Tasten

Hermann Bischoff hat für das Künstlerehepaar Gabrielle Heidelberger und Thomas Bierling eine Skulptur geschmiedet



Oben: Ein weiteres künstlerisches Werk von Hermann Bischoff aus Hilgermissen: die Metallskulptur „Musik verbindet“ für das befreundete Künstlerehepaar Thomas Bierling und Gabrielle Heidelberger aus Haßbergen. **FOTOS: ACHTERMANN**

VON HORST ACHTERMANN

HILGERMISSEN. Hermann Bischoff (71) ist gelernter Starkstromelektriker, geboren auf einem Bauernhof in Wechold. Auf seiner Liegenschaft in Hilgermissen, in einer von ihm geschaffenen gärtnerischen Parkanlage, steht eine Metallskulptur.

„Schon ziemlich alt, da schon etwas rostig“, kann man beim Betrachten meinen. Dem ist nicht so. „Die Skulptur habe ich in rund 100 Arbeitsstunden mit hohem Materialaufwand in ‚Rostlook-Technik‘ aus Stahl und Eisen umgesetzt“, sagt der vielseitige Künstler, der alle handwerklichen Metallbearbeitungsmethoden einschließlich Schmieden von Werkstücken in der „Esse“ gelernt hat. Auftraggeber der Skulptur „Musik verbindet“ ist das Ehepaar Gabrielle Heidelberger und Thomas Bierling. Beide wohnen seit einigen Monaten in Haßbergen. Das Künstlerehepaar hat lange in Karlsruhe gelebt. „Sie wollen nun in ‚ländlicher Luft‘ ihre Aktivitäten zum Thema Musik entwickeln“, berichtet Hermann Bischoff. Bischoff war über 40 Jahre technischer Betriebsleiter bei Göbber in Eystrup.



Uraufführung der Lessing-Lieder im Kulturzentrum Hoya im Jahr 2013: Thomas Bierling am Piano und die Sopranistin Gabrielle Heidelberger.

„Gabrielle Heidelberger ist eine begnadete Sängerin und Thomas Bierling ein hervorragender Pianist, mit hohem Bekanntheitsgrad in der Musikszene“, so Bischoff. Zwischen den Männern ist eine freimaurerische Freundschaft

entstanden. Thomas Bierling vertonte im Jahr 2005 unter dem Titel „Recht harmonisch“ die ersten 19 Artikel des Grundgesetzes.

Der „alte Lessing“ wurde von der freimaurerischen Künstlergruppe „Pagasus“

neu entdeckt. Die vertonten Lessing-Lieder wurden von Thomas Bierling völlig neu aufgefasst und auf faszinierende Weise verjazzt. 2013 kam es in Hoya zur Uraufführung. Hermann Bischoff erklärt die Skulptur: „Musik

verbindet“, zeigt die Klavierkastatur mit 88 Tasten, Orgelpfeifen, Notenblättern und eine Lyra mit den Initialen „T B“ für Thomas Bierling, ein Hinweis auf das Schaffen des Pianisten.

In der oberen Ebene sieht man zwei Notenblätterzeilen auf einem Notenblätterständer, dessen tragende Elemente aus „Gabrielle“ und „Heidelberger“ bestehen. Die Noten entsprechen den Anfangszeilen des Mozartliedes: „Brüder reicht die Hand zum Bunde, diese schöne Freundschaftsstunde führ uns hin zu lichten Höhen“.

In seinem gesamten Werk konnte der Künstler Hermann Bischoff seine Affinität zur Freimaurerei ausleben. Die Skulptur soll später vor dem Haus der Musiker in der Lindenstraße 37 in Haßbergen dem Betrachter über die Arbeit der Auftraggeber eine Aussage machen und den Kontakt erleichtern.

➔ Hermann Bischoff würde sich freuen, wenn er von Interessierten angesprochen würde, die ein auf sie persönlich ausgerichtetes Kunstwerk haben möchten. Es gebe keine Idee, die er nicht umsetzen könne, so der 71-Jährige. Seine Werke sind in der Region bekannt.

Verwaltung hat 1 000 Euro Belohnung ausgesetzt

Neue Wasserleitung zwischen Hoya und Bücken mutwillig beschädigt / Wer kann Hinweise geben?

HOYA/BÜCKEN. Um die Versorgungssicherheit der Bevölkerung von Bücken und Schweringen zu gewährleisten und die Bevölkerung mit einwandfreiem Trinkwasser zu versorgen, ist die rd. 1.200 m lange Wasserleitung zwischen Hoya und Bücken erneuert worden. Die neue Leitung wurde zwischen der Landesstraße 351 und dem parallel verlaufenden Radweg in sogenannter geschlossener Bauweise im Horizontalspülbohrverfahren verlegt. Diese Verlegeart hat den

Vorteil, dass für die Verlegung der Leitung kein Rohrgraben erforderlich ist. Für die Verlegung im Bohrverfahren werden die einzelnen 12 m langen Rohre zunächst auf eine Gesamtlänge von etwa 200 m zusammengeschweißt, um dann im Bohrverfahren eingebaut zu werden.

Bei der neuen Leitung handelt es sich um PE-Rohre. Mit diesen Verlegearbeiten ist die hiesige Firma RTH beauftragt worden.

Bei der Inbetriebnahme der neuerlegten Leitung wurde

festgestellt, dass diese offenbar Undichtigkeiten aufweist. Bei den weiteren Überprüfungen wurde festgestellt, dass in der neuen Leitung an mehreren Stellen kleine Löcher vorhanden sind. Diese Beschädigungen sind nicht bei der Leitungsverlegung entstanden, sondern mutwillig mit einem kleinen Bohrgestell oder ähnlichem absichtlich hergestellt worden.

Nach den Vermutungen der bauausführenden Firma und der Samtgemeinde ist diese Beschädigung in der

Nacht vom 16. auf den 17. November 2017 durchgeführt worden.

Im Ergebnis bedeutet dies, dass mindestens die Hälfte der neuen Leitung nochmals erneuert werden muss. Der Gesamtschaden beläuft sich auf etwa 150.000 €.

Durch die Samtgemeinde ist Anzeige gegen Unbekannt erstattet worden. Sie hofft, dass der Täter dieser unbegreiflichen Tat ermittelt werden kann. In dieser Angelegenheit ist die Unterstützung der Bevölkerung erforderlich:

Wer hat beobachtet, ob sich in den Abendstunden/Nachtstunden vom 16. auf den 17. November 2017 jemand an der Leitung zu schaffen gemacht hat. **DH**

➔ Für sachdienliche Hinweise, die zu einer Aufklärung führen, wird durch die Samtgemeinde eine Belohnung von 1 000 Euro ausgesetzt. Hinweise werden erbeten an die Polizeistation Hoya (Telefon 04251/934640) oder die Verwaltung der Samtgemeinde unter Telefon 04251-672568.

Lust machen auf die neue Gartensaison

„Offene Gärten rund um die Rehburger Berge“ beginnt am 16. März mit dem Vortrag über die richtige Rosenpflege

LOCCUM. Einen Vortrag von Klaus Körber über Rosen bietet die Initiative „Offene Gärten rund um die Rehburger Berge“ am Freitag, dem 16. März, um 18 Uhr im Loccumer Gemeindehaus, Weserstraße 1, an. „Rechtzeitig zum Rosenschnitt“ solle der Vortrag Lust auf die neue Gartensaison machen, sagt Heinz Emmrich von der Initiative.

Klaus Körber ist bekannt aus der Gartensendung „Querbeet“, die im Bayerischen Fernsehen läuft. Er hat nach dem Gartenbaustudium an der Technischen Universität Weihenstephan und weiteren Ausbildungsphasen die Leitung des Sachgebiets Obstbau und Baumschule an der Bayerischen Landesanstalt in Veitshöchheim übernommen. Dort unterrichtet er angehende Meister in Gehölzkunde. Schwerpunkte seiner umfangreichen Arbeiten sind Clematis und Rosen.

Viele Jahre hat er als Präsident der Internationalen Clematis-Gesellschaft fungiert und ist somit eines der besten



Der Vortrag „Rosen“ soll Lust auf die neue Gartensaison machen.

FOTO: NEY-JANSSEN

Rosenkenner Deutschlands. In Veitshöchheim betreut er ein umfangreiches Sortiment von Rosen, das ständig ergänzt wird. Aus diesem Fach-

gebiet wird er nun beim Garten-Vortrag in Loccum berichten – und Gartenliebhabern etliche nützliche Tipps für die neue Saison geben.

Aus Planungsgründen bietet die Initiative um Anmeldungen bis zum 12. März telefonisch unter der Nummer (0 57 66) 15 90 bei Heinz

Emmrich oder (0 57 66) 94 10 29 bei Andreas Wickbold, sowie per Email an heinz.emmrich@googlemail.com. *ade*

IN KÜRZE

Nähen für Anfänger in Stolzenau

STOLZENAU. Christa Weisweber bietet im Auftrag der VHS Stolzenau ab dem 6. März um 18.30 Uhr im Gymnasium einen weiteren Nähkurs für Anfänger an. Eine eigene Nähmaschine, Maßband, Schere, Nähgarn und anderes mehr sind mitzubringen. Anmeldungen sind per E-Mail an VHS-Stolzenau@gmx.de oder telefonisch unter 0 57 61/72 18 möglich. *DH*

Frauenfrühstück mit Kurzgeschichten

STOLZENAU. Am Donnerstag, dem 15. Februar, findet im Jugendhaus „Wip In“ in Stolzenau um 9:30 Uhr wieder ein Frühstück für Frauen statt. Eingeladen sind alle, die andere Frauen kennen lernen, gemeinsam gemütlich frühstücken und klönen wollen. Nach dem Frühstück werden Kurzgeschichten erzählt. Anmeldungen nimmt Marlies Blecke bis zum morgigen Montag unter 0 57 61/73 09 entgegen. *DH*

SoVD Stolzenau wählt Vorstand

STOLZENAU. Der Vorstand des SoVD Stolzenau lädt Mitglieder und Gäste am Freitag, 23. Februar, um 17 Uhr in das Hotel „Zur Post“ in Stolzenau zur Mitgliederversammlung mit Vorstandswahlen ein. Um Überweisung des Kostenbeitrages auf das Konto des Ortsverbandes wird bis zum 16. Februar gebeten. Weitere Auskünfte erteilen Oliver Mergner, Telefon 0 57 61/9 02 62 20, und Rolf Klusmann, Telefon 0 57 65/73 54. *DH*

DRK Stolzenau tagt und hört Vortrag

STOLZENAU. Das DRK Stolzenau lädt am 14. Februar um 15 Uhr zur Jahreshauptversammlung in das DRK-Altenzentrum, Lange Straße 37c, ein. Im Anschluss an die Regularien wird Alberta Warnke die Anwesenden mit einem Vortrag erfreuen. *DH*

Filme, Getränke, Knabbereien

Gesellschaft für Integration in Stolzenau lädt am 17. Februar ins Remise-Kino ein

STOLZENAU. Langweilige Sommerferien und ein erfolgreicher Hotelier versprechen am kommenden Sonnabend, 17. Februar, unterhaltsame Stunden im Remise-Kino Stolzenau.

Um 15.30 Uhr zeigt die Gesellschaft für Integration auf dem Siedlerhof, Bürgermeister-Heuermann-Straße 4, die finnische Kinderbuchverfilmung „Vilja und die Räuber“. Ein echt spannender Familienfilm mit folgender Geschichte:

Nicht schon wieder Sommerferien. Für die zehnjährige Vilja gibt es einfach nichts Langweiligeres als jedes Jahr mit der gesamten Familie die liebe Oma zu besuchen. Als ihre Schwester dann auch noch alle Lakritz-Bonbons wegnascht, sinkt ihre Laune schnurstracks in den Keller... Doch dann passiert etwas Unglaubliches: das voll beladene

Familienauto wird rotzfrech von einer Räuberfamilie überfallen und ausgeraubt - inklusive Vilja.

Nach dem ersten Schreck stellt Vilja jedoch fest, dass auch in ihr das Zeug zum echten Räubermädchen steckt. Schnell wird klar, dass die gestandene Räuberfamilie von der Kleinen noch eine ganze Menge lernen kann. Zeigt sie ihnen doch direkt, wie man Autos, Supermärkte oder auch Süßigkeiten-Läden erfolgreich plündern kann. Nebenbei stehen Würstchengrillen am Lagerfeuer, essen ohne Besteck, Baden im See und jede Menge Lakritz-Bonbons auf der Tagesordnung. Kalle hingegen, der jüngste Spross der Familie Räuberberg, beneidet Vilja um ein richtiges Zimmer in einem richtigen Zuhause. Achja, und um Bücher, die nicht sofort von den Wurfmessern sei-

ner kratzbürstigen Schwester Hele durchlöchert werden. Während Vilja und Hele nach ersten Zickereien echte Freunde werden, beginnt Viljas Abenteuerherz immer lauter zu schlagen... Eins steht definitiv fest: Vilja hat den räubermäßigsten Sommer ihres Lebens.

Im Anschluss folgt um 19 Uhr die charmante, schwarzhumorige Komödie mit Schnee und Tiefgang „Welcome to Norway“.

Primus ist ein wenig erfolgreicher Hotelier mit großen Visionen und noch größerer Abneigung gegen Fremde. Trotzdem sind die Flüchtlingsströme ein willkommenes Geschenk für ihn, denn dank ihnen kann er aus seinem pleite gegangenen Hotel im norwegischen Norden doch noch eine Menge Geld holen – er bietet es einfach als Flüchtlingsunterkunft an und

kassiert so Subventionen vom Staat.

Seine Frau Hanni und seine Tochter Oda staunen jedenfalls nicht schlecht, als Primus seinen Plan in die Tat umsetzt und bald ganze Busladungen von fremden Menschen ankommen, obwohl es an Zimmern, Türen, Heizung und Strom mangelt.

Dann gehen die Probleme los: Die Flüchtlinge verstehen sich untereinander nicht, weshalb der etwas vorlaute Abedi permanent vermitteln muss, die Ausländerbehörde stellt immer neue Forderungen und droht mit Geldentzug und die Fremdenfeinde unter den Einheimischen drohen mit Gewalt.

Beide Filme versprechen unterhaltsame Stunden, zu denen sich die Besucher während der Kinozeit mit Getränken und Knabbereien versorgen können. *DH*

Lauter große und kleine Trampoline

Jugendliche aus Leese und Stolzenau waren in den Zeugnisferien im „Superfly“ in Hannover

LEESE/STOLZENAU. Am vergangenen Freitag sind die Leeser und Stolzenauer Besucher der örtlichen Jugendhäuser mit den Begleitpersonen Rene Hoppe, Annika Finze und Tobias Müller nach Hannover in die Trampolinhalle „Superfly“ gefahren. Anschließend gab es noch Zeit zur freien Verfügung in der Stadt.

Die 24 Teilnehmerinnen und Teilnehmer starteten ihren Ausflug mit der gemeinsamen Busfahrt nach Hannover. Im „Superfly“ wurde nach anfänglichen Schwierigkeiten auch der letzte Rucksack in einem der vielen Schließfächer untergebracht. Nach der kurzen Sicherheitseinweisung wurden auch schon alle auf die Trampoline gelassen. Im vorderen Teil der riesigen Halle gab es verschiedene Arten von Trampolinen. Es gab sowohl kleine, als



Auch einen Geschicklichkeitsparcour gab es im „Superfly“ in Hannover.

FOTO: WIP IN

auch große und auch ein langgezogenes, auf dem die Teilnehmer Saltos und Radschläge ausprobiert haben. Im hinteren Teil gab es einen

Geschicklichkeitsparcour sowie ein Trapez und Sprunggruben.

Nach Ablauf der 90 Minuten Sprungzeit waren alle

sehr erschöpft, aber glücklich. Die einhellige Meinung aller war zum Abschluss: „Das müssen wir unbedingt noch einmal machen.“ *DH*

IN KÜRZE

Seminar für Migrantinnen

STOLZENAU. Die Koordinierungsstelle frau+wirtschaft im Landkreis Nienburg bietet in Kooperation mit dem Haus der Generationen in Stolzenau anlässlich des Weltfrauentags am 8. März ein kostenfreies Seminar für Migrantinnen an. In diesem Seminar wird Frauen die Möglichkeit gegeben, ein Wunschbild für ihre Zukunft zu gestalten, eigene Stärken zu erkennen und Ideen für neue Lebensperspektiven zu entwickeln. Unterrichtssprache ist Deutsch. Bei Bedarf besteht die Möglichkeit des Einsatzes von Sprachmittlerinnen. Das Seminar findet von 9.15 bis 12.30 im Haus der Generationen, Oldemeyer Straße 9, statt. Anmeldungen werden unter Telefon 0 50 21/9 22 91 95, per E-Mail unter info@frau-und-wirtschaft-ni.de oder online unter www.frau-und-wirtschaft-ni.de bis zum 28. Februar entgegengenommen. *DH*

Berufswegberatung in Uchte

UCHTE. Frauen, die sich neuen Herausforderungen stellen und nach einer Familien- oder Pflegezeit in ihren Beruf zurückkehren möchten, bietet Katrin Fedler, Fachbereichsleiterin Beratung der Koordinierungsstelle frau+wirtschaft im Landkreis Nienburg, am Donnerstag, dem 15. Februar, von 9 bis 13 Uhr im Uchter Rathaus eine kostenfreie individuelle und vertrauliche Berufswegberatung an. Anmeldungen werden unter 0 50 21/9 22 91 95 oder info@frau-und-wirtschaft-ni.de entgegengenommen. *DH*

Grippegymnastik und Obstbaumschnitt

STOLZENAU. Brigitte Thäte bietet für die VHS Stolzenau ab dem 5. März um 18 Uhr im Gymnasium einen Gedächtnistrainingskurs an. Mit Humor und Spaß werden unterschiedliche Übungen durchgeführt. Andreas Koop weicht ab dem 2. März um 18 Uhr ebenfalls im Gymnasium in Theorie und Praxis in den Obst- und Beerenschnitt ein. Anmeldungen sind per E-Mail an VHS-Stolzenau@gmx.de oder telefonisch unter 0 57 61/72 18 möglich. *DH*

Blutspende in Steyerberg

STEYERBERG. Am Montag, dem 19. Februar, findet von 16 bis 20 Uhr eine Blutspendeaktion des DRK Steyerberg in der Grund- und Hauptschule statt. Für einen Imbiss ist wie immer gesorgt. Die Organisatoren bitten darum, den Personalausweis nicht zu vergessen. *DH*

Obstbaum- und Strauchschnitt

UCHTE. Am Freitag, 23. Februar, von 17 bis 19:15 Uhr erlernen Interessierte im Auftrag der VHS Uchte im Theorie- und praktischen Teil die wesentlichen Grundlagen des Obstbaum- und Strauchschnitts. Bei der praktischen Veranstaltung, am Samstag 24. Februar, ab 10 Uhr besteht unter fachkundiger Anleitung Gelegenheit, den Schnitt auszuprobieren. Eine Anmeldung unter Telefon 0 57 63/94 15 66 oder per E-Mail an vhs-uchte@gmx.de ist erforderlich. *DH*

HEUTE IM KINO

Filmpalast Nienburg

Telefon (0 50 21) 38 00

- Die kleine Hexe: 11, 15, 18 Uhr
- Fifty Shades Of Grey 3 - Befreite Lust: 14.30, 17.30, 20 Uhr
- Hilfe, ich hab meine Eltern geschrumpft: 14 Uhr
- Maze Runner 3 - Die Auserwählten in der Todeszone: 17, 20 Uhr
- Schloss aus Glas: 11 Uhr
- Victoria & Abdul: 11 Uhr
- Wunder: 16, 20.15 Uhr

Filmhof Hoya

Telefon (0 42 51) 23 36

- Bundesliga Live über Sky oder Eurosport: 15.30, 18 Uhr
- Die dunkelste Stunde: 20.15 Uhr
- Die kleine Hexe: 14, 16 Uhr
- Fifty Shades Of Grey 3 - Befreite Lust: 15, 17.30, 20.15 Uhr
- Forget About Nick: 18 Uhr
- Maze Runner 3 - Die Auserwählten in der Todeszone: 17, 19.45 Uhr
- Tad Stones und das Geheimnis von König Midas: 15 Uhr

IN KÜRZE

- Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Eltern, Rühmkorfstraße 12, Nienburg, (0 50 21) 96 76 76
- Frauen- und Mädchenberatungsstelle bei Gewalt, (0 50 21) 6 11 63
- Kontakt- und Informationsstelle gegen sexuelle Gewalt an Mädchen und Jungen, Nienburg, (0 50 21) 96 76 76
- Sozialpsychiatrischer Dienst, Triemerstraße 17, Nienburg, (0 50 21) 96 79 49
- Nienburger Frauenhaus, (0 50 21) 24 24
- Diakonisches Werk, Wilhelmstraße 14, Nienburg, (0 50 21) 97 96 12
- Ambulante Hilfe für alleinstehende Wohnungslose, Bahnhofstraße 3, Nienburg, (0 50 21) 6 67 76
- Paritätisches Sozial- und Beratungszentrum, Kräher Weg 2 (Detterding-Gebäude) Nienburg (0 50 21) 9 74 50
- AWO, Von-Philipsborn-Str. 2A, Nienburg, (0 50 21) 6 62 00
- DRK-Kreisverband, Moltkestraße 30, Nienburg (0 50 21) 90 60
- Weißer Ring - Opferschutzorganisation (0 50 21) 9 22 91 22, Internet: www.weisser-ring.de

BEILAGEN

- Unserer heutigen Ausgabe - oder Teilen davon - liegen Prospekte folgender Firmen bei:
- Aldi
 - Dodenhof
 - Edeka
 - Familia
 - Heineking
 - Lidl
 - Mögrossa
 - Netto
 - Pizzeria Ivana
 - Rewe
 - Repo
 - Tejo
 - Werkers Welt
 - Wez



Wie Wellenriffel

„Wie Wellenriffel am Nordseestrand zeigten sich die Wolken beim Sonnenuntergang am

6. Februar in Gadesbünden“, schreibt HamS-Leser Olsson. Wenn auch Sie ein Foto haben,

das Sie der Redaktion gerne zukommen lassen wollen, mailen Sie es bitte zusammen mit ein paar Erläuterungen an die Adresse lokales@hams-online.de. FOTO: OLSSON

- VEREINE INFORMIEREN - VEREINE INFORMIEREN -

Der **SoVD Siedenburg** lädt am kommenden Sonntag, 18. Februar, um 10.30 Uhr zum Knippsen im Hofbrauhaus und Heuhotel Heidhoff in Ördinghausen ein. Anmeldungen werden bis einschließlich heute unter Telefon 0 42 72/ 96 38 96 entgegengenommen.

Der **Selbsthilfverein Nienburg für das Schlafapnoe Syndrom** lädt alle von dieser Krankheit Betroffenen zum nächsten Gruppenabend am kommenden Mittwoch, 14. Februar, um 19 Uhr in

den Konferenzraum der Helios Mittelweser Kliniken ein. Dr. Bästlein, Chefarzt der Neurologischen Abteilung des Krankenhauses Nienburg, hält einen Vortrag zum Thema „Schlafapnoe und Schlaganfall“. Außerdem findet von 17:30 bis 18:30 Uhr eine individuelle Maskenberatung mit einem Medizintechniker statt. Hierfür ist eine telefonische Anmeldung bei Bernd Andermann unter 0 50 24/16 45 erforderlich.

Die **VHS-Senioren Steyerberg** laden am kommenden Dienstag,

dem 13. Februar, um 14.30 Uhr im „Süllhof“ zu einem Bingo-Nachmittag mit Kaffee und Kuchen ein. Kurzfristige Anmeldungen nimmt Ursula Carus, unter 05764/94 28 58 entgegen.

Das **DRK Bücken** bietet am kommenden Mittwoch, 14. Februar, um 15 Uhr in Thöles Hotel Bingo an. Auch Nichtmitglieder sind eingeladen. Die Veranstaltung wird mit Kaffee und Kuchen begonnen. Anmeldungen werden unter (0 42 51) 34 34 entgegengenommen.

RÄTSELN MIT DER HARKE AM SONNTAG

vor- und nachteilig	Lebewesen-großordnung	baltisches Volk	elektr. Informations-einheit	bereits	Staats-volk	Kurort an der Lahn (Bad ...)	Sahara-gebirge Tiefen-gestein	engl.: beab-sichtigen
4			Deck-schicht	deutsche Nordsee-Insel				Elan, Schwung
		Stiefel-art				Stadt an der Ruhr	Zugma-schinen (Kw.)	
Stelle Anrufen Gottes	6		auf ein ...	Hast				
		mongoli-sches Parla-ment	ohne Unter-bre-chung					
Nutztier der Lappen	Gestalt des Nibe-lungen-liedes			10	Ruinen-stätte in Palästina		Fels-brocken	Mensch mit gutem Appetit
Sinnes-täu-schung		5	Insel vor Kreta (Ruinen-stätte)	dt. Schrift-steller † 1962				
Behälter	eine persi-sche Kaiserin	über-genauer Mensch		1				Berliner Luftfahrt-messe (Abk.)
					Berg bei Kassel	gefrorenes Wasser		
	7		beein-druckt	d. Luftzug bewegtes Gehänge				
eurasi-sches Grenz-gebirge	reinlich	Mittel-loser		3			Walart	
finn. Heiß-luft-bad					Apostel der Grün-länder	Snob, Dandy		
		2	spani-sches Gruß-wort	kath. Theo-loge † 1847				
unweit	männ-liches Pferd			9				
Wasser-fahr-zeug					Fluss in Peru			
Partei-zeitung	Flug beenden							8
					metall-haltiges Gestein			

Auflösung des letzten Rätsels

V E R G A N G E N H E I T
 M U H G T O E R N
 A P T M A C H T I H
 F I G U R N A K T E
 J I L M E I S B A E R
 N S I L B E I L
 D I K E E B L O E D
 S U A N O R A K U
 H A E L F T E U T E E
 E M I L H S C H A L L
 D T O U C H V A L
 L A C H S H
 V O M O A M E
 L U R T E I L
 I N R I H E L
 T D U E R R E
 W A R U M E E N

DURCHFABRT

NOTDIENSTE IN STADT UND KREIS

- **Feuerwehr und Rettungsdienst Telefon 112**
 - **Rettungsleitstelle/Kranken-transport:** Telefon 1 92 22 (Vorwahl 0 50 21 mit Mobiltelefon)
 - **Bereitschaftsdienst der nieder-gelassenen Ärzte:** Telefon 116 117
 - **Krankenhaus Nienburg:** Montag, Dienstag, Donnerstag 19 bis 21 Uhr, Mittwoch, Freitag 18 bis 21 Uhr, Sonn-abend, Sonntag 9 bis 12 und 18 bis 21 Uhr
 - **Krankenhaus Stolzenau:** Montag, Dienstag, Donnerstag 19 bis 20 Uhr, Mittwoch, Freitag 18 bis 20 Uhr, Sonn-abend, Sonntag, Feiertage 9 bis 11 und 18 bis 20 Uhr
 - **Krankenhaus Sulingen:** Montag, Dienstag, Donnerstag 19 bis 21 Uhr, Mittwoch, Freitag 18 bis 20 Uhr, Sonn-abend, Sonntag 10 bis 12 und 17 bis 19 Uhr
 - **Krankenhaus Verden:** Montag, Dienstag, Donnerstag 18 bis 22 Uhr, Mittwoch, Freitag 15 bis 22 Uhr, Sonn-tag 10 bis 13 Uhr und 17 bis 20 Uhr
- Augenarzt**
zu erreichen unter (0 42 31) 97 53 45; Sprechstunden 10 bis 16 Uhr
- Zahnärzte**
Sprechstunde von 11 bis 12 Uhr
Nienburg: Ernst-Otto Mahnke, Langendam, Danziger Straße 25, Telefon (0 50 21) 1 66 33
Südkreis: Lena Aldergott, Diepe-nau, Bahnhofstraße 11, Telefon (0 57 75) 5 17
- Apotheken**
Nienburg: Mühlen-Apothe-ke, Führser Mühlweg 70, (0 50 21) 9 75 80
Liebenau, Uchte, Steyer-berg, Stolzenau, Rehburg-Loc-cum: Apotheke Landesber-gen, Lange Straße 66A, Telefon (0 50 25) 61 22
Hoya, Asendorf, Martfeld, Bruch-hausen-Vilsen: Schwärmer Apotheke, Hoyaer Straße 11A, (0 32 58) 98 30 03

DIE BÄDER IN DER REGION

- Wesavi: Badelandschaft:** Montag und Mittwoch bis Freitag 6.30 bis 21 Uhr, Dienstag 6.30 bis 20 Uhr, Samstag 11 bis 21 Uhr, Sonntag 8 bis 19 Uhr;
- Saunalandschaft:** Montag (Da-mensauna) 10 bis 22 Uhr, Diens-tag bis Freitag 12 bis 22 Uhr, Sams-tag 11 bis 23 Uhr, Sonntag 10 bis 19 Uhr; Relaxbecken: Montag bis Frei-tag 9 bis 21.30 Uhr, Samstag 11 bis 21.30 Uhr, Sonn- und Feiertag 9 bis 19 Uhr
- Borstel:** Montag 17 bis 20 Uhr, Dienstag 16 bis 20 Uhr, Donnerstag (Warmbadetag) 16 bis 21 Uhr, Freitag (Warmbadetag) 16 bis 20 Uhr, Sams-tag 15.30 bis 18 Uhr, Sonntag 9 bis 11.30 Uhr
- Essern:** Mittwoch und Donnerstag 16 bis 18 Uhr
- Liebenau:** Dienstag 15 bis 19 Uhr, Mittwoch 15 bis 19 Uhr, Freitag (Warmbadetag) 15.30 bis 20 Uhr, Sonnabend (Warmbadetag) 7.30 bis 12 Uhr und 13 und 17 Uhr, Sonntag 8 bis 13 Uhr
- Rehburg:** Dienstag bis Donnerstag 13 bis 21 Uhr, Freitag 7 bis 22 Uhr, Samstag 7 bis 18 Uhr, Sonntag 8 bis 17 Uhr
- Steimbke:** Dienstag 14.30 bis 20 Uhr, Mittwoch 14.30 bis 20 Uhr, Don-nerstag 14.30 bis 17.30 Uhr (ab 17.45 Uhr eingeschränkter Badebetrieb), Freitag 14.30 bis 20 Uhr, Sonnabend 14 bis 19 Uhr, Sonntag 8 bis 14 Uhr
- Sauna:** Dienstag (Damen) 15 bis 21 Uhr, Mittwoch (Herren) 15 bis 21 Uhr, Donnerstag (Damen) 15 bis 21 Uhr, Freitag (gemischt) 15 bis 21 Uhr
- Warmser:** Montag 15 bis 20 Uhr, Dienstag 15 bis 19 Uhr, Mittwoch 15 bis 19 Uhr (Warmbadetag), Donner-ntag 15 bis 20 Uhr
- Sauna:** Montag und Freitag (Her-ren) 15 bis 21.30 Uhr, Dienstag und Donnerstag (Damen) 15 bis 20 Uhr, Mittwoch (gemischt) 15 bis 21.30 Uhr

IMPRESSUM

Die Harke am Sonntag
Kostenlos verteilte Sonntagszeitung für alle erreichbaren Haushalte in der Stadt Nienburg, der Stadt Rehburg-Loccum, dem Flecken Steyerberg sowie den Samtgemeinden Heemsen, Hoya, Liebenau, Marklohe, Mittelweser, Steimbke, Uchte und Siedenburg

Auflage: über 56 000 verteilte Exemplare

HERAUSGEBER UND VERLEGER:
Christian Rumpelstin

REDAKTION:
Edda Hagebölling
Nikias Schmidetzki
Holger Lachnit (verantwortlich)

ONLINE:
Oliver Hartmann
Jörg Nierzwicki

WERBE- UND LESERMARKT:
Sönke Jessen

VERTRIEB:
Eigenvertrieb

SATZ:
Mittelweser Medien GmbH, Nienburg

DRUCK:
J.C.C. Bruns Druckwelt Minden
Keine Haftung für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos.

Anzeigenpreisliste Nr. 58 vom 1. Oktober 2017

ANSCHRIFT FÜR REDAKTION, ANZEIGEN UND VERTRIEB:

Die Harke am Sonntag
An der Stadtgrenze 2
31582 Nienburg

Tel. (0 50 21) 966-447 (Redaktion)
E-Mail: eha@hams-online.de
Tel. (0 50 21) 966-0 (Anzeigen/Vertrieb)
Fax (0 50 21) 966-470 (Anzeigenabteilung)



Spargelkönigin auf abf

Die Mittelweser-Touristik hatte die Nienburger Spargeldelegation zur abf, Norddeutschlands

größter Freizeitmesse, in Hannover eingeladen. Spargelkönigin Nicole Cybin und ihr „Gefolge“

verteilen in den Messehallen etliche Einladungen für das Spargelfest am 13. Mai. Auch die Autogrammkarten der Majestät waren sehr begehrt.

FOTO: AG NIENBURGER SPARGEL



Buntes Maskenbasteln

In Vorbereitung auf die Faschingszeit haben die Kinder im Jugendhaus Langendamm am offenen Mittwochsaktionskindertag am 7. Februar tolle Masken gebastelt. Von Indiana-Masken über bunte feenartige

Gestaltungen bis hin zu skurrilen und schaurig-schönen Masken war alles dabei. Beim offenen Mittwochsaktionskindertag (14-tägig) im Jugendhaus Langendamm benötigt es im Vorhinein keine Anmeldung. He-

reinkommen, umschauen und mitmachen lautet das Motto. Zwanglos können die Kinder ihrer Kreativität freien Lauf lassen. Wer am bereitgehaltenen Angebot nicht teilnehmen möchte, findet durch diverse Spiele, Kicker, Billard oder z.B. Tischtennis Unterhaltung.

FOTO: JUGENDHAUS LANGENDAMM



Leintörsche hatten Spaß

Ein äußerst vergnüglichen Nachmittag verbrachten zahlreiche Mitglieder des Lein- und Mühlentors-Bürgervereins Nienburg im Backtheater in Walsrode. Nach dem reichhaltigen Mittagmenü begrüßte der Hausherr, der Heidjer Bernie, die

Leintörschen auf seine humoristische Art. Danach folgte das allseits bekannte Bäckerquiz. Die anschließenden Sitzungen mit zahlreichen Akteuren führte immer wieder zu Lachsalven und anhaltendem Applaus. Die üppige Kaffeetafel und darauf

folgenden Lieder und Anekdoten rundeten diesen Nachmittag vollends ab. Hoch zufrieden trafen alle Teilnehmer am frühen Abend wieder in Nienburg ein. Für die nächste Veranstaltung, die Theatervorstellung in Marklohe, sind nur noch wenige Restplätze bei Peter von Haar unter 05021/7311 buchbar.

FOTO: LEINTÖRSCHEN

Sitz der Gesellschaft Cookie GmbH
 Ziegelkampstraße 24 / 31582 Nienburg

Cookie

DER KÜCHEN DISCOUNTER

31582 Nienburg
 Ziegelkampstraße 24
 Tel.: 05021 / 88 89 50

Jetzt zugreifen!

KÜCHEN HIGHLIGHTS!

Lacklaminat Hochglanz

3998,-

LIEFERPREIS

oder 30 kleine Monatsraten!

4 Frontfarben preisgleich lieferbar!

Alles mit drin!

- ✓ Progress Edelstahl-Einbaubackofen PBN13000X EEK* A
- ✓ Progress Glaskeramik-Kochfeld PAS6100E
- ✓ Elica Inseesse Edelstahl / Glas TRIBE INSEL EEK* C
- ✓ Progress Kühlschrank mit ****Gefrierfach Progress PK0843 EEK* A++
- ✓ Wandschränke mit Segmentglas-Schwingklappe
- ✓ Großbraunauszüge
- ✓ Geschirrschrank
- ✓ Essplatz
- ✓ Edelstahl-Einbauspüle

Lacklaminat Hochglanz

3498,-

LIEFERPREIS

oder 30 kleine Monatsraten!

4 Frontfarben preisgleich lieferbar!

Alles mit drin!

- ✓ Leonard Edelstahl-Einbaubackofen LBN1112X EEK* A
- ✓ Leonard Glaskeramik-Kochfeld LAS6000F
- ✓ Airforce Designesse Edelstahl / Glas F1620-80EEK* D
- ✓ Leonard Kühlschrank LK0803 EEK* A++
- ✓ Wandschränke mit Fall-Lifttür
- ✓ Großbraunauszüge
- ✓ Essplatz
- ✓ Edelstahl-Einbauspüle

Cookie - Küchentrends zu kleinen Preisen!

Michael Schröder,
Cookie-Marktleiter

PREISWERTE KÜCHEN FINDEN SIE BEI UNS!

Hier bei uns im Cookie Küchen-Discounter in Nienburg finden Sie eine riesige Auswahl an modernen und traditionellen Einbauküchen – nicht nur zu einem hervorragenden Preis, sondern auch mit der entsprechenden Qualität! Und die passenden Hausgeräte finden Sie natürlich auch.

Aber das ist noch nicht alles! Wir bei Cookie wollen mehr als Ihnen eine Küche verkaufen. Wir wollen, dass unser Service Sie rundum zufriedenstellt. Von der Planung, bis Ihre Traumküche steht und weit darüber hinaus. Testen Sie uns!

Küche mit Essplatz „Speed“ - ca. 337 x 260 / 120 cm, Front: Sand, Arbeitsplatte: Eiche Virginia Nachbildung

2698,-

LIEFERPREIS

oder 30 kleine Monatsraten!

8 Frontfarben preisgleich lieferbar!

Alles mit drin!

- ✓ Altus Edelstahl-Einbaubehälter HUN1400X EEK* A
- ✓ Altus Glaskeramik-Kochfeld KON1000X
- ✓ Elica Edelstahl Dunstesse JOYE 60 EEK* E
- ✓ Altus Kühlschrank KS800 EEK* A++
- ✓ Essplatz
- ✓ Edelstahl-Einbauspüle

100% SERVICE • 0% Zinsen • KEINE ANZAHLUNG

MÖBEL-SCHAU-SONNTAG

SONNTAG
18.2.2018
13 - 18 UHR

SIEDENBURG

*OHNE BERATUNG UND VERKAUF

Modernes Planungsprogramm mit großem Typenplan in reichlich Lederauswahl. Preis für Ecke wie Abb. ca. 244 x 200 cm. Echte Spannteile, Kopfstützen, Funktionen und Kissen gegen Mehrpreis.

ECHTES
LEDER

Tolle Funktionen gegen Mehrpreis erhältlich.



1.498 €

Ecke in Leder Torro

BEI LIEFERUNG DER NEUEN GARNITUR NEHMEN WIR IHRE ALTE GLEICH MIT

WIR SCHENKEN
IHNEN JETZT BIS ZU

POLSTER-TAUSCH-WOCHEN

... SONDERAKTION NUR FÜR KURZE ZEIT

1000. €

FÜR IHRE ALTE GARNITUR*

+++ BEIM KAUF EINER NEUEN AB 1.499 EURO! +++

* AB EINEM EINKAUFSWERT VON...

1499 EURO ZAHLEN WIR IHNEN	350 EURO
1999 EURO ZAHLEN WIR IHNEN	450 EURO
2999 EURO ZAHLEN WIR IHNEN	700 EURO
3999 EURO ZAHLEN WIR IHNEN	850 EURO
4999 EURO ZAHLEN WIR IHNEN	1000 EURO

Ausgenommen sind reduzierte Ausstellungsstücke, Werbe- & Aktionspreise sowie Abholpreise. Nur bei Vertragsabschluss verrechenbar. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. Prämie ist bei den Prospekt und Anzeigenpreisen bereits berücksichtigt.

Irrtümer und Druckfehler vorbehalten. | M_090218_H | www.arenamedien.de



Da fährt man hin...

Polstermohr

Inh. Ingo Mohr

Siedenburg

Polsterhaus (Verkauf)
Polstermöbel Fabrikation
Polsterei (Neubezug)

Bahnhofstraße 21 | 27254 Siedenburg
Telefon (04272) 1458

Mo-Fr 9:30-12:00 & 13:30-18:00
Sa 10:00-13:00

Bassum

Polsterhaus (Verkauf)
(ehem. Möbelhaus Schröder)

Bahnhofstraße 40 | 27211 Bassum
Telefon (04241) 2665

Mo-Fr 9:30-12:00 & 13:30-18:00
Sa 10:00-13:00

Nienburg

Polstercenter (Verkauf)

An der Stadtgrenze 2A | 31582 Nienburg (Weser)
Telefon (05021) 8869066

Mo-Fr 9:30-18:00
Sa 10:00-16:00

3 x zwischen Bremen und Hannover

Quatsch, wir zocken nie um viel Geld. Höchstens um 3000 Mark.

Mario Basler, Ex-Fußballer im Trainingslager der deutschen Nationalmannschaft.

GUTEN TAG
HELGE
NUSSBAUM
SPORTREDAKTION



Doping macht erfinderisch

Am Freitag fand die Eröffnungsfeier der Olympischen Spiele im südkoreanischen Pyeongchang statt. Fast 3000 Athleten kämpften vom 9. bis 25. Februar um Medaillen. Da die Zeitverschiebung von Südkorea nach Deutschland acht Stunden beträgt, finden die meisten Wettkämpfe in der Nacht oder am Vormittag deutscher Zeit statt. Viele russische Athleten sind aufgrund von Dopingvorfällen jedoch ebenfalls zum Zuschauen gezwungen. 150 Russen dürfen mit einer Sondergenehmigung trotzdem starten, allerdings unter neutraler Flagge. In Südkorea wird es also keine russische Mannschaft, keine russische Hymne und keine russische Flagge geben.

Das brachte die Russen jetzt auf eine Idee, denn sie wollen im März und im Anschluss an die Olympiade Alternativwettkämpfe für die Sportler anbieten, die nicht in Südkorea starteten durften. Auch ausländische Sportler sollen eingeladen werden. Der russische Vize-Regierungschef Witali Mutko, der lebenslang in allen Funktionen von Olympia ausgeschlossen wurde, sagte, dass die Prämien dabei nicht geringer ausfallen würden als die vier Millionen Rubel (57 000 Euro), die für eine Goldmedaille in Südkorea ausgelobt waren.

Ich bin schon gespannt auf den Namen, denn sich Mutko für seine eigenen Spiele einfallen lässt, aber wenigstens weiß man bei diesen Wettkämpfen, dass alle unter den gleichen „Doping-Bedingungen“ starten dürfen – ist doch schonmal ein Vorteil zu den jetzigen Spielen. Bleibt zu hoffen, dass die 23. Olympischen Spiele nicht durch Doping in Erinnerung bleiben.

GOLDENSTEDT. In Goldenstedt bei Vechta fanden die Einzel-Landesmeisterschaften der U15 statt und die Nienburgerin Leny Schubert-Lange sicherte sich den Titel. Die Zwölfjährige, die für den VfL Grasdorf startet und vergangenes Jahr noch in der U12 aktiv war, setzte sich souverän gegen die meist ältere Konkurrenz durch. Durch den Erfolg tritt sie heute in Oldenburg bei den „Norddeutschen“ an.

Leny, die den 3. Kyu (grüner Gürtel) besitzt, konnte Maya Longeru (2. Kyu, blauer Gürtel) vom VfL Stade mit einem Hüftwurf in die Bodenlage zwingen und die Aktion mit einem Haltegriff (Kesa Gatame) vorzeitig entscheiden. Auch Sarah Peters vom Rot-Weiß Visbeck hatte keine Chance gegen die Zwölfjährige. Hier punktete die amtierende Landesmeisterin mit zwei Kontertechniken (O-Uchi-Gari, große Innensichel) und entschied auch diesen Kampf souverän für sich.

Bei Sanya Rasper (3. Kyu, grüner Gürtel) vom MTV Herzberg musste Leny hingegen über die gesamte Kampfzeit gehen und lag vor Ende mit einer Schultertechnik (Seoi-Nage) vorn, wofür sie einen halben Punkt (Wazari) erhielt.

Im folgenden Kampf macht ihr Svea Teßmer (1. Kyu, brauner Gürtel) vom SV Nienhagen schwer zu schaffen. Der Kampf war ausgewogen, letztlich setzte sich Leny jedoch durch. Im Halbfinale bekam die Nienburgerin es mit Felicia Blum (3. Kyu, grüner Gürtel) vom PSV Oldenburg zu tun. Die willensstarke Zwölfjährige zog mit ihrer Spezialtechnik, dem Tai O-Toshi (Beinwurf), kurz vor Ende des Kampfes ins Finale ein.

Dort traf sie wieder einmal auf eine alte Bekannte, Lara Pfeiffer (2. Kyu, blauer Gürtel) vom Braunschweiger JC. Die beiden Finalistinnen hatten schon diverse Kämpfe gegeneinander bestritten, wobei Leny meist als Siegerin hervorging. Beide Kämpferinnen kennen sich sehr gut, da sie zusätzlich im Stützpunkt Braunschweig für den Niedersachsenkader trainieren.

Das Finale war taktisch geprägt, da die Techniken gegenseitig bekannt waren. Je-

Leny ist Landesmeisterin

Judo: Die zwölfjährige Nienburgerin startet heute bei den „Norddeutschen“ in Oldenburg



Die zwölfjährige Nienburgerin Leny Schubert-Lange gewann die U15-Landesmeisterschaft im Judo und tritt heute in Oldenburg bei den „Norddeutschen“ an.

FOTOS: LANGE (2)



doch hatten Lenys Vater Martin Lange (1. Dan, schwarzer Gürtel) und Trainer Daniel Deppe (1. Dan, schwarzer Gürtel) sie so gut eingestellt, dass sie Lara Pfeiffer durch ihren starken Griffkampf beherrschte und vorzeitig durch eine Haltetechnik (Kesa Gatame) besiegte und wieder die Landesmeisterschaft feierte. *DH*

Kinderfasching beim TuS Drakenburg

Der TuS Drakenburg feierte jetzt in der Sporthalle Drakenburg mit der Kinderturngruppe Fasching.

Ein tolles, umfangreiches Buffet wurde von den Eltern zusammengestellt und ließ kei-

ne Wünsche bei Jung und Alt offen. Hierfür geht ein ganz „herzliches Dankeschön“ an alle Helfer und Eltern. 25 Kinder im Alter bis 6 Jahren waren sehr begeistert und freuten sich über die gute Stimmung

auf der Faschingsparty. Ein besonderer Dank ging hierfür an Übungsleiterin Katja Rosenberger, die wie in jedem Jahr die Organisation und Leitung beider Turngruppen übernommen hatte. *FOTO: LINDENBERG*

45. Winterwanderung beim SV Brokeloh

Bereits zum 45. Mal hatte der SV Brokeloh zu seiner Winterwanderung geladen.

Der Vereinsvorsitzende Jens Passiel begrüßte in diesem Jahr rund 90 Wanderfreunde, die sich anschließend auf eine

zwölf Kilometer lange Strecke rund um das Golddorf begaben.

Nach rund der Hälfte der Strecke hatten die Senioren des Vereins für eine Teepause gesorgt, die dankend ange-

nommen wurde. Am Ende warteten noch ein kräftiger Erbseneintopf und heiße und kalte Getränke auf die Teilnehmer, die noch einige Zeit mit einem Plausch am Lagerfeuer verbrachten. *FOTO: HOFFMANN*



STENOGRAMM

1. BUNDESLIGA

München - Schalke 04 2:1
Bayern München: Ulreich - Kim-mich, Boateng (71. Süle), M. Hum-mels, Alaba - Ar. Vidal - Robben, T. Müller, James Rodriguez (81. Javi Martinez), F. Ribéry (77. Coman) - Lewandowski.

FC Schalke 04: Fährmann - Stambouli, Naldo, Kehrer - Schöpf, Meyer (59. Oczypka), Goretzka, D. Caligiuri - Embo-lo, Di Santo (77. Konopljanka), Burgstaller (65. Harit).
Schiedsrichter: Stieler (Ham-burg).
Zuschauer: 75000 (ausver-kauft).
Tore: 1:0 Lewandowski (6.), 1:1 Di Santo (29.), 2:1 T. Müller (36.).

Dortmund - Hamburg 2:0
Borussia Dortmund: Bürki - Pis-zczek, Akanji, Toprak, Toljan - Wei-gl - Pulisic (85. Castro), Kagawa (62. Dahoud), Reus (71. M. Göt-ze), Schürle - Batshuayi.
Hamburger SV: Mathenia - Mav-raj, G. Jung, van Drongelen - Sa-kai, Ekdal (71. Hahn), Douglas Santos - Hunt (54. Salihovic), Wa-lace - Wood (54. Arp), Kostic.
Schiedsrichter: Fritz (Korb).
Zuschauer: 81360 (ausverkauft).
Tore: 1:0 Batshuayi (49.), 2:0 M. Götze (90.+2).

Hoffenheim - Mainz 4:2
1899 Hoffenheim: Baumann - Akpoguma, Vogt, B. Hübner - Gnabry (84. Bicakcic), Gei-ger, Grillitsch, N. Schulz (68. Ka-derabek) - Amiri (64. Uth) - Sza-lai, Kramaric.
FSV Mainz 05: Zentner - Balo-gun, Hack (73. Quaison), Diallo - Brosinski, Donati - de Jong (78. de Blasis) - Gbamin, Latza (56. Serdar) - Berggreen, Muto.
Schiedsrichter: Cortus (Röthen-bach).
Zuschauer: 24105.
Tore: 1:0 Szalai (27.), 1:1 Berg-green (28.), 2:1 Kramaric (67.), 3:1 Szalai (74.), 3:2 Berggreen (80.), 4:2 Kramaric (88.).

Frankfurt - Köln 4:2
Eintracht Frankfurt: Hradecky - M. Russ, Hasebe, Falette - da Cos-ta, Chandler - Mascarell - Boa-teng (71. Fernandes) - M. Wolf, Re-bic (82. Gacinovic) - Jovic (58. Haller).
1. FC Köln: T. Horn - Sörensen, Mere, Heintz, J. Hector - Höger, M. Lehmann (71. Koziello) - S. Özcan, Jojic (57. Zoller) - Cordoba (64. Risse), Terodde.
Schiedsrichter: Siebert (Berlin).
Zuschauer: 47700.
Tore: 1:0 Rebic (15.), 1:1 Terod-de (57./Foulelfmeter), 2:1 M. Russ (59.), 3:1 Falette (65.), 4:1 M. Wolf (67.), 4:2 Terodde (74.).

Leverkusen - Berlin 0:2
Bayer Leverkusen: Leno - Hen-richs (57. Bailey), Tah, S. Ben-der, Retsos - Kohr (77. Pohjanpa-lo), Baumgartlinger - Bellarabi, K. Volland, Brandt (67. Havertz) - Alario.
Hertha BSC: Jarstein - Pekarik, N. Stark, Torunarigha (54. Skjel-bred), Plattenhardt - Maier, Lus-tenberger - Lazaro, Darida (88. Mittelstädt), Kalou (80. Leckie) - Selke.
Schiedsrichter: Ittrich (Ham-burg).
Zuschauer: 25601.
Tore: 0:1 Lazaro (43.), 0:2 Ka-lou (58.).

Hannover - Freiburg 2:1
Hannover 96: Tschauer - Sorg, Salif Sané, Elez - J. Korb, Ostrzo-lek - Anton, Fossum (90. F. Hüb-ner) - Klaus (73. Bakalorz), Bebou (84. Harnik) - Füllkrug.
SC Freiburg: Schwolow - Söyüncü, Gulde, M.-O. Kempf (46. Kath) - Kübler (69. P. Stenzel), R. Koch, Abrashi, Günter - Höler, Kleindienst (63. Terrazzino) - Pe-tersen.
Schiedsrichter: Gräfe (Berlin).
Zuschauer: 37800.
Tore: 1:0 Anton (28.), 2:0 Klaus (54.), 2:1 Gulde (88.).



FC Bayerns Nationalspieler Joshua Kimmisch (rechts) wird in dieser Szene unsanft vom Schalker Alessandro Schöpf gestoppt.

FOTO: DPA

Es geht auch ohne Heynckes

FC Bayern besiegt ohne ihren erkrankten Trainer mutige Schalker mit 2:1

MÜNCHEN. Der FC Bayern hat den Weg zur Express-Meisterschaft auch ohne Jupp Heynckes auf der Trainerbank erfolgreich fortgesetzt. Co-Trainer Peter Hermann vertrat im Trainingsanzug und mit schwarzen Fußballschuhen den an Grippe erkrankten Chefcoach am Samstagabend in der Bundesliga beim unterhaltsamen 2:1 (2:1) im Topspiel gegen einen mutig aufspielenden FC Schalke 04.

Die Angreifer Robert Lewandowski (6. Minute) und

Thomas Müller (36.) erzielten vor 75 000 Zuschauern in der ausverkauften Allianz Arena die Tore für die effektiveren Bayern, die weiterhin einen riesigen Vorsprung von 18 Punkten auf Platz zwei haben. Franco di Santo konnte für die nie aufsteckenden Schalker zum 1:1 ausgleichen (29.). „Es war ein Spiel mit hohem Tempo“, sagte Müller bei Sky. „Wir wollten es zeigen gegen eine Mannschaft, die auch Ambitionen hat und weit oben ist“. Der künftige Münchener Leon Goretzka

war über das Ergebnis enttäuscht: „Ich wollte unbedingt gewinnen mit Schalke. Es sah lange gut aus. Dass wir es nicht geschafft haben, uns zu belohnen, das tut weh.“

Torjäger Lewandowski traf auch im elften Heimspiel der Saison und egalisierte mit seinem 19. Saisontreffer den Bundesliga-Rekord von Heynckes. Bei dem frühen 1:0 vollendete der Pole einen feinen Bayern-Angriff über den linken Flügel. Müller prüfte Schalke-Torwart Ralf Fährmann mit einem harten Dis-

tanzschuss, Mittelstürmer Lewandowski staubte erfolgreich ab. „Ich bin keine Maschine, ich hätte es lieber anders verteidigt“, sagte der S04-Schlussmann.

Breel Embolo hatte gleich die erste Chance, scheiterte aber am Münchner Schlussmann Sven Ulreich (2.). Schalke beschäftigte die Bayern, die defensiv nicht stabil wirkten. Nach einem dynamischen Sololauf von Goretzka fiel das 1:1 - di Santo traf nach Flanke von Embolo. Ein Chancen-Plus hatten aber die

Bayern. Und Weltmeister Müller überlistete Fährmann nach Robben-Zuspiel aus spitzem Winkel mit einem Schuss ins kurze Eck - der Torwart hatte mit einem Zuspiel in die Mitte gerechnet. „Ich haben ihn reingelogen“, gestand Müller.

Nach der Pause entwickelte sich ein offener Schlagabtausch. Embolo scheiterte an Ulreich (71.), Müller passte im Strafraum statt aus guter Position zu schießen (73.). So blieb es bis zum Ende spannend.

Hannover beendet Freiburgs Siegesserie

Breitenreiter-Elf erhöht mit 2:1-Heimsieg das Punktekonto auf 31 Zähler

HANNOVER. Nach dem Ende der Freiburger Erfolgsserie schüttelte Christian Streich den Kopf. „Wir rennen jedes Mal hinterher, aber das kannst du nicht immer korrigieren“, klagte der Trainer nach der 1:2 (0:1)-Niederlage bei Hannover 96: „Wir müssen mehr Effizienz haben.“ Zuvor war sein Team in neun Spielen ohne Niederlage geblieben.

Der niedersächsische Fußball-Bundesligist liegt als Neunter nun schon sechs Punkte vor den abstiegsgefährdeten Gästen aus dem Breisgau, die ihr 600. Bundesligaspiel bestritten. „Wir sind alle sehr erleichtert“, kommentierte Andre Breitenreiter: „Nach zwei Spielen, in



Felix Klaus und Ihlas Bebou (v.l.) bejubeln das 2:0. FOTO: DPA

denen wir besser waren, aber nur einen Punkt geholt haben, war das wichtig.“ Für die nach mehreren Monaten Stimmungs-Boycott erstmals

wieder von den Ultras angefeuerten Gastgeber trafen Waldemar Anton (28.) und Felix Klaus (54.). Das späte Tor für die Freiburger schoss Manuel Gulde (88.).

Auf dem neu verlegten Rasen zeigten beide Mannschaften vor 37 800 Zuschauern eine kampf- und laufintensive Vorstellung. Hannover war dabei die mutigere Mannschaft. Die Freiburger überzeugten nur mit Einsatzbereitschaft und Engagement. Die Gäste attackierten früh und versuchten so, den Spielaufbau der Gastgeber zu stören. Das klappte in der ersten Hälfte oft, später weniger. „Als es besser wurde, kriegen wir das 2:0“, sagte Streich. Das Spiel nach vorne ließ

bei den Freiburgern zu wünschenswerten übrig. Nach dem Seitenwechsel stellte SC-Coach Christian Streich von Fünfer auf Vierer-Abwehrkette um. Doch schon neun Minuten später erzielte Klaus nach Konter über Ihlas Bebou das zweite 96-Tor. Danach war Hannover einem weiteren Treffer nahe, aber Gulde erzielte noch den Ehrentreffer.

Nach mehreren Monaten herrschte wieder durchgehend Fußball-Stimmung im Stadion. Auch der harte Kern der Fans auf der Nordtribüne feuerte das Heimteam an und bejubelte die Aktionen auf dem Rasen. „Schön, dass uns das ganz Stadion supportet hat“, sagte 96-Torwart Philipp Tschauer.

1. Bundesliga

Borussia Dortmund - Hamburger SV	2:0
1899 Hoffenheim - FSV Mainz 05	4:2
Eintracht Frankfurt - 1. FC Köln	4:2
Bayer Leverkusen - Hertha BSC	0:2
Hannover 96 - SC Freiburg	2:1
Bayern München - FC Schalke 04	2:1

1. Bayern München	22	53:17	56
2. RB Leipzig	22	35:29	38
3. Borussia Dortmund	22	47:29	37
4. Eintracht Frankfurt	22	30:25	36
5. Bayer Leverkusen	22	41:29	35
6. FC Schalke 04	22	34:29	34
7. FC Augsburg	22	32:28	31
8. 1899 Hoffenheim	22	36:35	31
9. Hannover 96	22	31:32	31
10. Bor. Mönchengladbach	21	30:33	31
11. Hertha BSC	22	30:28	30
12. SC Freiburg	22	23:37	25
13. VfL Wolfsburg	21	24:25	24
14. VfB Stuttgart	21	17:27	21
15. Werder Bremen	21	18:26	20
16. FSV Mainz 05	22	26:41	20
17. Hamburger SV	22	17:32	17
18. 1. FC Köln	22	19:41	13

Heute spielen

VfB Stuttgart - Bor. Mönchengladbach	15.30
Werder Bremen - VfL Wolfsburg	18.00

Erfolgreiches Reus-Comeback

BVB feiert 2:0-Sieg gegen den Hamburger SV

DORTMUND. Marco Reus wirkte wie von Lasten befreit. Berauscht von seinem ersten Auftritt nach gut achtmonatiger Zwangspause und dem hart erkämpften 2:0 (0:0) über den Hamburger SV meisterte der Nationalspieler den anschließenden Interview-Marathon mit einem Dauerlächeln.

„Es ist ein geiles Gefühl, wieder dabei zu sein“, schwärmte der von einem Kreuzbandriss genesene Nationalspieler, verlor bei aller Euphorie aber nicht den Blick

für die Realitäten. „Ich weiß, dass es nicht unser bestes Spiel war und wir noch viel Arbeit vor uns haben.“ Die Rückkehr von Reus versetzte die BVB-Fans schon vor dem Anpfiff in glänzende Stimmung. Mit Sprechchören begrüßten sie den 28 Jahre alten Angreifer, der auf Antrieb zum besten Dortmunder avancierte aber seiner Mannschaft nicht zu mehr Torgefahr verhelfen konnte. Dennoch war Trainer Peter Stöger voll des Lobes: „Das war sehr, sehr erfreulich. Wir waren

uns sicher, dass es gut funktioniert, weil wir ihn ja auch über eine lange Zeitspanne im Training hatten.“

Wie schon bei seinem Doppelpack eine Woche zuvor in Köln befreite Michy Batshuayi die Borussia aus höchster Not. Der Treffer des Neuzugangs v zum 1:0 in der 49. Minute ebnete den Weg zum erst fünften Heimsieg der Dortmunder. Das späte 2:0 durch Mario Götze (90.+2) trug beim BVB zum Glauben an einen stabilen Aufwärtstrend bei.



Nach langer Leidenszeit stand BVB-Star Marco Reus (links) im Heimspiel gegen den HSV wieder auf dem Platz. FOTO: DPA

IN KÜRZE

FUSSBALL
Frankfurt dämpft
Köln Hoffnungen

FRANKFURT. Eintracht Frankfurt hat dem 1. FC Köln einen mächtigen Dämpfer im Abstiegskampf der Fußball-Bundesliga verpasst und die eigenen Ambitionen auf einen internationalen Startplatz untermauert. Die Hessen bezwangen das Schlusslicht mit 4:2 (1:0). Vor 47 700 Zuschauern trafen Ante Rebic (15.), Marco Russ (59.), Simon Falette (65.) und Marius Wolf (67.) für die Eintracht. Für die Kölner traf Simon Terodde (57./Foullf-meter, 74.) doppelt.

FUSSBALL
Hertha bezwingt
Leverkusen 2:0

LEVERKUSEN. Nun hat auch Bayer Leverkusen der Fluch von Tabellenplatz zwei ereilt: Mit 120 Pokal-Minuten in den Knochen kassierten sie eine 0:2 (0:1)-Heimniederlage gegen Hertha BSC und rutschten sogar aus den Champions-League-Plätzen. Vor zwei Wochen beim 2:0 gegen den FSV Mainz 05 hatte Bayer als erst zweiter Tabellenzweiter in dieser Saison nach Bayern München ein Spiel gewonnen. Hertha feierte nach Toren von Valentino Lazaro (43.) und Salomon Kalou (58.) den ersten Rückrunden-Sieg.

FUSSBALL
Hoffenheim mit
erstem Sieg in 2018

SINSHEIM. 1899 Hoffenheim hat seinem Trainer Julian Nagelsmann zum zweijährigen Dienstjubiläum in der Fußball-Bundesliga den ersten Sieg 2018 beschert. Die Kraichgauer bezwangen Abstiegskandidat FSV Mainz 05 mit 4:2 (1:1). Spieler des Tages waren Adam Szalai und Andrej Kramaric: Der Ungar erzielte gegen seinen früheren Verein ebenso zwei Tore (27./74. Minute) wie der kroatische Nationalspieler (67./88.). Emil Berggreen traf ebenfalls mit einem Doppelpack (29./80.) für die Rheinheessen.

„Ein Kindheitstraum“

Biathletin Laura Dahlmeier erfüllt ihre Goldmission und krönt sich zur Olympiasiegerin

VON SANDRA DEGENHARDT
UND VOLKER GUNDRUM

PYEONGCHANG. Nach ihrem phänomenalen Goldlauf sprang Laura Dahlmeier euphorisch auf das Siegerpodest, schrie immer wieder lauthals ihre pure Freude heraus. Deutschlands Biathlon-Königin hat im Sprint von Pyeongchang dem immensen Erwartungsdruck standgehalten und die Hoffnungen auf einen erneuten Goldrausch genährt. Die 24-Jährige krönte sich am Samstag mit einer fantastischen und abgezockten Leistung erstmals zur Olympiasiegerin und bescherte dem deutschen Team am ersten Wettkampftag die erste Medaille.

„Es ist einfach unglaublich. Das ist wirklich ein Kindheitstraum, der für mich in Erfüllung geht. Ich habe so lange von diesem Tag geträumt. Ich freue mich auf alles, was noch kommt“, sagte Deutschlands Sportlerin des Jahres sichtlich gerührt. So deutlich wie wohl nie zuvor war der Garmisch-Partenkirchnerin die Erleichterung anzumerken, denn auf ihr lastete der gesamte Druck.

„Die Erwartungen von außen waren mindestens so hoch wie meine eigenen. Trotzdem muss ich versuchen, locker zu bleiben. Das ist so ein Schlüssel zum Erfolg bei mir“, sagte sie. „Dass ich das so umsetzen konnte, macht mich unheimlich dankbar und auch stolz.“

Nach dem perfekten Auftakt könnte die Bayerin in Pyeongchang ähnlich erfolgreich sein wie im Vorjahr bei der WM, wo sie mit ihrem historischen Fünffach-Triumph Sportgeschichte schrieb. „Laura überstrahlt eine tolle Teamleistung. Mit einer Medaille wird vieles leichter, auch die folgenden Wettkämpfe“, sagte Bundestrainer Gerald Hönig.

Dahlmeier, die bereits als Sechsjährige ins Poesiealbum einer Freundin als einen Berufswunsch Olympiasiegerin schrieb, verwies am Samstag



Nach ihrem Olympiasieg im Sprint über 7,5 Kilometer setzt Biathletin Laura Dahlmeier bei der Siegerehrung zum großen Jubelsprung an.

FOTO: DPA

nach 7,5 Kilometern fehlerfrei die Norwegerin Marte Olsbu (1 Fehler/+ 24,2 Sekunden) und Veronika Vitkova aus Tschechien (1/+ 25,8 Sekunden) auf die Plätze. Und verschaffte sich damit eine glänzende Ausgangslage für die Verfolgung am Montag, wo sie als klare Favoritin ihren zweiten Gold-Coup anpeilt.

Ein ganz starkes Rennen lieferten auch Vanessa Hinz als Fünfte (1 Fehler/+ 40,3 Sekunden) und Franziska Hildebrand als Zwölfte (1/+ 53,7 Sekunden) ab. Die hochgehandelte Denise Herrmann musste sich nach zwei Strafrunden bei ihrer Olympiapremiere bei den Skijägern mit Platz 21 (+ 1:19,6 Sekunden) zufrieden geben.

In der Kältekammer des Alpensia Biathlon-Centers hoch oben in den Bergen zeigte Dahlmeier bei eisigen Temperaturen von sieben Grad unter Null, warum viele sie für die kompletteste Skijägerin halten, die es je gab. Denn nach einem zuvor eher durchwachsenen Winter mit zwei Krankheitspausen und zwei Weltcup-Siegen ist Dahlmeier auf den Punkt genau topfit.

Neben der vierbesten Laufleistung unterstrich sie vor allem ihren Status der herausragenden Schützin. Denn bei den schwierigen Windbedingungen reagierte sie im Liegendanschlag genau richtig auf eine aufkommende Böe und blieb fehlerfrei. Zu diesem Zeitpunkt waren ihre ärgsten Kontrahentinnen schon mit Fehlern belastet. Und auch stehend schien der tückische Wind zum Problem werden zu können. Dahlmeier blieb aber cool, wartete ab und setzte abgezockt alle fünf Patronen ins Schwarze.

Wie einmalig ihren Leistungen sind, zeigt, dass Dahlmeier in den letzten zwölf großen Biathlon-Rennen immer auf dem Podium stand: Vor dem Olympiasieg hatte sie elf WM-Medaillen in Serie geholt. Und ihr erstes Olympia-Gold wird wahrscheinlich nicht ihr letztes sein.

Wellinger schreibt Geschichte

Erster deutscher Skisprung-Olympiasieger seit Jens Weißflog 1994

PYEONGCHANG. Andreas Wellinger vergoss bereits vor dem alles entscheidenden letzten Sprung von Kontrahent Stefan Hula Tränen. Hinsehen konnte der 22-Jährige nicht mehr, stattdessen kniete er in der Box des Führenden. Als bei den Olympischen Winterspielen dann der größte Triumph seiner Laufbahn feststand und seine Teamkollegen ihn fast erdrückten, wurde Wellinger endgültig von seinen Emotionen überwältigt.

Mit dem ersten Gold seit Jens Weißflog 1994 schrieb der 22-Jährige kurz nach Mitternacht in einem denkwürdigen Springen vor den Augen eines begeisterten Bundespräsidenten Frank-Walter Steinmeier Geschichte. „Es ist unglaublich. Ich weiß nicht, was ich sagen soll. Ich denke, das braucht noch ein paar Tage, bis ich das realisiert habe. Am Ende war es unglaublich“, stammelte Wellinger.

Eisige Temperaturen von bis zu 12 Grad unter Null, ein immer stärker werdender



Überwältigt von seinen Emotionen und mit Tränen in den Augen freut sich Andreas Wellinger über seinen Olympiasieg.

FOTO: DPA

Aufwind und damit verbundene Unterbrechungen machten den Wettbewerb von der Normalschanze zu einer Nervenprobe. Noch nie war ein olympischer Skisprung-Wettkampf in nur einem Durchgang beendet worden. Und so sollte es auch bleiben. Die Folge: Nach Durchgang eins wurde weitergesprungen, so dass der Olympiasieger erst um 0.16 Uhr feststand. Dass dieser Wellinger heißt, hätte keiner

vermutet. Als Fünfter war der Ruhpoldinger nach dem ersten Durchgang zwar in Medaillennähe, doch zum Spitzenreiter Hula aus Polen fehlten bereits knapp sieben Punkte oder umgerechnet 3,5 Meter - normalerweise zu viel für eine Normalschanze.

Doch an einem außergewöhnlichen Tag glückte das Unmögliche. Wellinger flog genau wie der Drittplatzierte Norweger Robert Johansson auf die Schanzenrekord-Wei-

te von 113,5 Meter und sah dann, wie Richard Freitag, der spätere Zweite Johann Andre Forfang aus Norwegen und die Polen Kamil Stoch und Hula hinter ihm blieben. Bei der Blumen-Zeremonie schrie Wellinger dann mehrfach seine Freude heraus.

„Ich wusste die letzten Tage, dass ich auf einem sehr hohen Level springe. Ich wusste, dass ich nah dran bin, wenn ich meine Sprünge zeige. An so einem Tag wie heute muss man ein gutes Gefühl kriegen“, sagte der Sieger. „Vor allem mein zweiter Sprung war sehr, sehr gut. Das war Schanzenrekord, aber das ist nicht wichtig.“

Noch vor einem Jahr hatte Wellinger bei den Weltmeisterschaften trotz bärenstarker Leistungen jeweils dem Österreicher Stefan Kraft knapp den Vortritt lassen müssen. Nun war er selbst an der Reihe. Auch die weiteren DSV-Flieger wussten zu überzeugen. Markus Eisenbichler, Richard Freitag und Karl Geiger reihten sich auf den Plätzen acht bis zehn ein.

Pechstein stellt drei
Bestmarken auf

Eisschnellläuferin über 3000 Meter auf Rang 9

PYEONGCHANG. Claudia Pechstein winkte ausgepumpt ins Publikum, genoss den Beifall der fahnen-schwenkenden Fans. Die fünfmalige Olympiasiegerin hat in ihrem olympischen Rekordrennen als Neunte die eigene Zielvorgabe mit Rang acht nicht ganz erfüllt. Aber nur 0,35 Sekunden fehlten ihr zu Platz sechs.

„Ich bin vollauf zufrieden. Für mich war es ein erstklassiger Trainingslauf mit Blick auf die 5000 Meter“, sagte Pechstein. Zum Auftakt benötigte die mit 45 Jahren älteste Weltklasse-Eisschnellläuferin über 3000 Meter 4:04,49 Minuten und blieb damit deutlich über ihrem olympischen Rekord, den sie vor 16 Jahren bei ihrem Olympiasieg in Salt Lake City mit 3:57,70 Minuten aufgestellt hatte und der noch immer Gültigkeit behält.

Allein durch ihren Start am Samstag stellte sie gleich drei olympische Bestmarken auf:

Als erste Athletin nimmt sie zum siebten Mal an Winterspielen teil. „Das haben nun wirklich nicht viele“, meinte sie. Noch nie ging eine Eisschnellläuferin 16 Mal über eine olympische Einzelstrecke an den Start. Zudem war mit 45 Jahren keine Teilnehmerin bei Winterspielen älter als sie. Den Erfolg bei Pechsteins Rekordrennen sicherte sich Carlijn Achtereekte und verwies Topfavoritin Ireen Wüst auf den zweiten Platz.



Claudia Pechstein fuhr auf Platz 9 über 3000 Meter.

FOTO: DPA

Kommunion und Konfirmation

ANZEIGENSPEZIAL



- Traditionen
- Geschenkk Ideen
- festliche Kleidung
- Feiern

Die Mode-Welt
Heitmann
 Im Herzen von Nienburg
 Johs. Heitmann · Lange Straße 52 · 31582 Nienburg

Für Jungs:	Hemden versch. Farben	29,99
	Hosen slim-fit	49,99
	Sakkos slim-fit	90,-
Für Mädchen:	Kleider versch. Typen	ab 29,99
	Bolero-Jacken grau und schwarz	24,99

Perfekt gestylt zur Konfirmation!

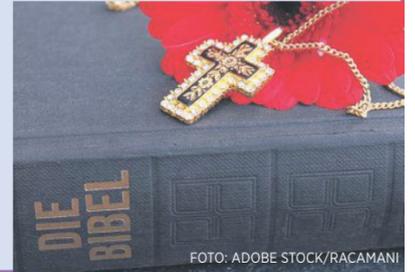
Das richtige Geschenk

Zwischen Tradition und Moderne

Da die Kommunion als Aufnahme der kleinen Gläubigen in die katholische Kirchengemeinde dient, wurden traditionell Dinge geschenkt, die ihnen beim Praktizieren des Glaubens nützlich sein würden. Dazu zählten Bibel, Rosenkranz, Gebetsbücher und Kreuze als Wandschmuck. Ähnliches galt auch bei der Wahl für passende Geschenke an Konfirmanden. Daran kann man sich selbstverständlich auch heutzutage noch problemlos halten und etwa in speziellen Läden eine wunderbare Vielfalt an altersgerechten Rosenkränzen in verschiedensten Farben und Längen und Kinderbibeln finden, die interessant und leicht ver-

ständig geschrieben sind. Auch Goldketten mit Kreuzanhängern gehören zu den etablierten Geschenkk Ideen, an denen gerne festgehalten wurde. Wie bei so vielem haben sich aber auch hier die „Regeln“ gelockert und so werden heutzutage die Interessen des Kommunionkinds oder Konfirmanden oft mit in die Suche einbezogen. Dies kann dann vom Handyanhänger, über das neueste Spiel für Playstation bis hin zum Musical-Gutschein oder selbst kreiertem Parfum so gut wie alles sein. Als Alternative zum Materiellen: eine Sternpatenschaft, bei der eines der kleinen funkelnden Lichter am Nachthimmel nach dem glücklichen Kind benannt wird.

Ob traditionell oder modern, für Eltern empfiehlt es sich, die Präferenz sowohl mit ihrem Kind als auch den Gästen zu besprechen. Ein Kompromiss aus beidem stellt sich oft als optimal heraus und bietet Individualität, ohne die Tradition zu vergessen. *Ips/Ln*



Als Gast glänzen

Geschenke und Outfit richtig wählen

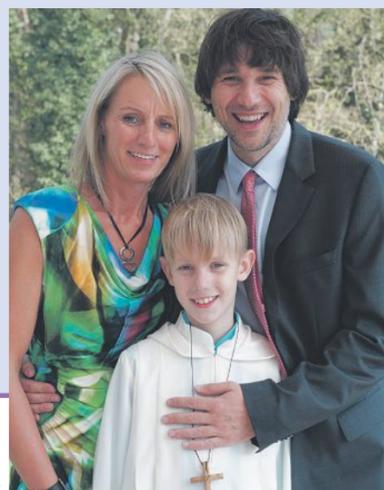
Der eine oder andere wird die Einladung zur Kommunion oder Konfirmation erhalten und sich gefragt haben „Was zieh ich an? Und was verschenke ich?“ Die Frage nach dem richtigen Geschenk lässt sich dabei schnell klären: Generell gelten Uhr, Geld, Goldschmuck und Gegenstände für das Leben als Kirchenmitglied, wie etwa Bibel und Rosenkranz, als traditionelle, dem Anlass angebrachte Geschenke, mit denen man in den meisten Fällen richtig liegt. Wer es sich einfach machen oder aber eine etwas persönlichere Route wählen möchte, kann sich selbstverständlich bei den Eltern nach den momentanen Wünschen des Konfirmanden oder Kommunionkinds erkundigen. Dies kann außerdem dabei

helfen, doppelte oder ungewollte Gaben zu vermeiden.

Wenn es um den Dresscode geht, sind weibliche Gäste mit schlichtem schicken Kleid oder einer Rock/Hose-Bluse-Kombination schnell auf der sicheren Seite. Bei den Schuhen kann auf individuelle Bequemlichkeit gesetzt werden, denn schicke flache Schuhe eignen sich ebenso wie etwas höhere Absätze. Männer wählen Hose und Hemd, können aber meist auf kompletten Anzug und Krawatte verzichten.

Farblich gesehen halten Konfirmandengesellschaften sich oft an dunklere Töne, während Gäste einer Kommunionfeier unbesorgt auch zu helleren,

frühlingshafteren Nuancen greifen. Verständlicherweise ist aber das weiße Kleid, ähnlich wie bei einer Hochzeit, der Höflichkeit halber den jungen Mädchen des Tages vorbehalten. *Ips/Ln*



Auch als Gast möchte man sich dem Anlass angemessen kleiden. FOTO: ADOBE STOCK/WERNER FELLNER

SCHMUCK UND UHREN
HUTH
 HOYA · (04251) 26 15

CG CLUB OF GENTS

perfect gestylt für deine Konfirmation 2018

KOLOSSA
 ERLEBE MODE UND MEHR...

www.kolossa.de GEORGSTRASSE 35 • NIENBURG Jetzt Fan werden!

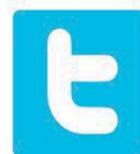


Sofort informiert,
wenn etwas passiert!

Folgen Sie uns online!



facebook.com/dieharke



twitter.com/die_harke



dieharke.de/WhatsApp



dieharke.de/rss



Ambulante Pflege

ANZEIGENSPEZIAL



- Gut versorgt
- Daheim statt im Heim
- Wohngemeinschaften
- Qualität erkennen

Seniorengerechtes Wohnen

Wohnformen im Alter

Es gibt eine Vielzahl von Möglichkeiten, wie man im Alter wohnen kann. Aufgrund gesundheitlicher Einschränkungen ist es jedoch vielen Senioren nicht mehr möglich, sich vollständig alleine zu versorgen.

Eine professionelle Pflege, mit Hilfe eines Pflegedienstes, kann einen im eigenen Zuhause unterstützen. Wenn Angehörige aus Zeitgründen oder aufgrund der Belastung nicht in der Lage sind, diese Aufgabe alleine bewältigen zu können, ist eine Pflegekraft eine sinnvolle Lösung. Ambulante Pflegedienste sowie private Pflegekräfte können zu diesem Zweck engagiert werden.

In Pflegeheimen werden Senioren rund um die Uhr medizinisch betreut, wenn

ihre Pflegebedürftigkeit weit fortgeschritten ist.

Seniorenresidenzen bieten im Gegensatz zu Pflegeheimen ihren Bewohnern mehr Luxus. Die Wohnanlage und die Zimmer sind überdurchschnittlich ausgestattet, es gibt häufig ein hauseigenes Schwimmbad, ein Fitnessstudio sowie zahlreiche Freizeitangebote.

Viele Senioren fühlen sich im Alter einsam und wünschen sich etwas mehr Gesellschaft. In diesem Fall kann eine Wohngemeinschaft infrage kommen. In einer sogenannten Senioren-WG hat jeder Bewohner sein eigenes Zimmer und kann in einem oder mehreren Gemeinschaftsräumen die nötige Gesellschaft finden. Die Wohngemeinschaft kann,

abhängig vom Gesundheitszustand der Bewohner, von einem Pflegedienst unterstützt werden.

Für Senioren, welche noch gut eigenständig leben können, ist das betreute Wohnen eine Möglichkeit, den Lebensabend zu genießen. Hierbei wohnen die Bewohner in eigenen Wohnungen innerhalb eines Wohnkomplexes. Der Vorteil hierbei ist die Barrierefreiheit und die altersgerechte Einrichtung innerhalb der Wohnungen. Zudem werden die sozialen Kontakte der Bewohner durch Freizeitangebote gefördert.

lps/Jm

In Senioren-WGs finden ältere Menschen Anschluss und werden vom Pflegepersonal betreut.

FOTO: AOK MEDIENDIENST



„einfach rundum gut versorgt!“



- ♥ Pflege
- ♥ medizinische Versorgung
- ♥ Sterbebegleitung
- ♥ Betreuung
- ♥ Hauswirtschaft

Celler Straße 41 • 31582 Nienburg
amb.pflege-susa@gmx.de

Tel.: 0 50 21 - 9 03 87 88

24-Stunden-Pflege für daheim

Qualifiziert, liebevoll, preiswert



Wir vermitteln Ihnen auf privater Basis polnische Pflegekräfte für Sie selbst oder Ihre Angehörigen. Führerschein möglich, Deutschkenntnisse vorhanden.

Kontakt unter:
0173/9813212
www.pflegedienst-24stunden.de

Pflegedienst Hoya

Wir betreuen Sie genau dort, wo Sie sich am wohlsten fühlen und das 365 Tage im Jahr.

Pflegeberatung | Intensivpflege | Grundpflege | 24 h Notdienst
Hauswirtschaftliche Versorgung | Arztbegleitung
Behandlungspflege | Schwerstpflege | Behördengänge



27318 Hoya | Promenade 5 | Tel. (04251) 6720830
www.pflegedienst-hoya.de | info@pflegedienst-hoya.de

Die SEKURA Kranken- und Altenpflege GmbH stellt sich vor

Seit 1995 ist die SEKURA GmbH im Bereich der häuslichen Kranken- und Altenpflege tätig. Im Laufe der Jahre folgten weitere Bereiche, „Die Tagespflege“, „Das Betreute Wohnen“ und „Die Haushaltshilfe“. Außerdem werden von der SEKURA GmbH zusätzlich drei Seniorenwohngemeinschaften ambulant versorgt und sie ist seit 2009 Kooperationspartner vom Palliativstützpunkt Nienburg/W. und Umgebung e.V. im Südkreis. Damit ist die SEKURA ein fachkompetenter und starker Partner im gesamten Bereich der häuslichen und teilstationären Pflege.

Doch ohne die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wäre diese seit über 20 Jahren andauernde Erfolgsgeschichte kaum denkbar gewesen. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der SEKURA sind das Rückgrat und das größte Kapital des Unternehmens.

„Die SEKURA ist stets bestrebt, ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu fördern und zu fordern“, so die Geschäftsführerin Ramona Törper. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben die Möglichkeit, sich durch interne und externe Fortbildungen weiterzubilden und ihr Wissen zu vertiefen.

Auf verschiedenen Wegen versucht der Betrieb seine Mitarbeiter zu unterstützen und zukünftig abzusichern, beispielsweise durch steuerfreie Zuwendungen, einer zusätzlichen Unfallversicherung

und der betrieblichen Altersvorsorge sowie der Zahlung von überdurchschnittlichen Wochenend- und Feiertagszuschlägen.

Unterstützt von der AOK Stolzenau bietet die SEKURA das „Betriebliche Gesundheitsmanagement“ an. In den Kursen/Seminaren spielen nicht nur gesundheitsfördernde Tätigkeiten und gesunde Ernährung eine Rolle, hier geht es um viel mehr! Hier geht es um den Menschen als Ganzes, denn dieser muss im Ganzen betrachtet werden. Mit diesem Projekt wird versucht, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für dieses Thema zu sensibilisieren, damit sie Warnsignale des Körpers und der Seele so früh wie möglich erkennen können, um an den Ursachen dieser Symptome etwas zu ändern.

Ein Beleg/Beweis für das gute Betriebsklima sind ganz sicher die langjährigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Die Leitung der Hauswirtschaft, Susanne Stroinski, ist nun schon mehr als 20 Jahre ein fester Bestandteil der Belegschaft. Aber auch die Pflegedienstleitung Claudia Wehrenberg, die Assistenz der Geschäftsführung Kathrin Reimers, Mentorin Petra Schröder und der Service-Mitarbeiter des Betreuten Wohnens Gunther Tschuck sind mittlerweile über 15 Jahre bei der SEKURA im Dienst. Zudem zeigen ihre Erfolgsgeschichten, dass hier vielseitige Aufstiegsmöglichkeiten geboten werden.

Gemeinsam statt Einsam... Leben in einer Seniorenwohngemeinschaft



Seniorenwohngemeinschaft
Leese



Seniorenwohngemeinschaft
Haus Luise Liebenau



Seniorenwohnen
Steyerberg

Selbstbestimmte ambulant betreute Seniorenwohngemeinschaften

Diese neuen Wohnformen im Alter werden immer beliebter. „Alltag“ und „Gemeinschaft“ sind für die meisten Menschen selbstverständlich, bekommen für ältere pflegebedürftige Menschen jedoch eine neue besondere Bedeutung, je weniger sie die Möglichkeit haben daran teilzuhaben.

Mehrere Senioren bilden in einem angemieteten Haus oder Wohnung eine Gemeinschaft. Sie wohnen zusammen wie in einem „normalen Haushalt“ und leben dort selbstbestimmt. Die Selbstbestimmung der Mitbewohner sichert das Erleben im Alltag in der Gemeinschaft trotz Hilfe- und Pflegebedürftigkeit. In der Regel wird ein Zimmer und die Benutzung

sämtlicher Gemeinschaftsräume und -flächen gemietet. Je nach baulicher Gestaltung ist jedem Zimmer ein Bad zugeordnet, oder mehrere Mieter teilen sich eines der Bäder. Es gibt eine große offene Küche mit anschließenden Ess- und Wohnbereich. Die Interessen und Bedürfnisse der Mieter sind Maßstab für das Handeln in dieser Wohnform. So bleibt ein selbstbestimmtes Wohnen auch bei erhöhtem Pflege- und Betreuungsaufwand soweit wie möglich erhalten und die Lebensqualität bleibt erhalten und wird gesichert. Für die Bedürfnisse an pflegerischer, hauswirtschaftlicher und betreuender Leistung der jeweiligen Mitbewohner wird ein Pflegedienst hinzugezogen. Dieser wird ge-

meinschaftlich gewählt. Anfallende Aufgaben im Haushalt werden von den Mitbewohnern gemeinsam organisiert und erbracht. Sie kommen sich gegenseitig zu Hilfe, werden darin und in der Gestaltung des Gruppenlebens von den Präsenzkraften unterstützt.

Der Vorteil einer Seniorenwohngemeinschaft besteht auch darin, dass Synergieeffekte genutzt werden können. Durch die gemeinsame Pflege und Betreuung mehrerer Mieter wird diese Wohnform bezahlbar. So wird in dieser „normalen Häuslichkeit“ im Rahmen der ambulanten Pflege die Versorgung der Mieter gesichert. Darüber hinaus wirkt ein gemeinschaftliches Leben der Vereinsamung entgegen.

Auskünfte erhalten Sie bei Frau Andrea Allen: Mobil (01 60) 90 450 573

Außerdem versucht die SEKURA, auch Müttern das Arbeiten mit flexiblen Arbeitszeiten zu ermöglichen. Auf die Frage „Warum ich bei der SEKURA arbeite?!“, ant-

wortet Christina Kiak aus der Hauswirtschaft: „Weil ich Familie und Beruf unter einen Hut bekomme“. Melanie Martin (Gesundheits- und Krankenpflegerin) beantwortet

die Frage so: „Weil hier die Qualität stimmt und ich mich hier weiterbilden kann, das kenne ich sonst anders.“

Die SEKURA ist ein arbeitnehmerfreundlicher Betrieb und wünscht sich motivierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für ihr Team. Bewerben Sie sich jetzt!

Seniorenstübchen Stolzenau

NEU ab April!

In direkter Nachbarschaft zum Siedlerhof Stolzenau entsteht derzeit die erste Senioren-Wohngemeinschaft der Seniorenstübchen-Gruppe. Das Seniorenstübchen Stolzenau ist eine Einrichtung von mehreren ambulant betreuten Senioren-Wohngemeinschaften in der Region Hannover, Hildesheim und Nienburg.

Das Konzept der „ambulant betreuten Wohngemeinschaft“ durch die Pflege-Team Babette GmbH sieht vor, dass hier 11 Appartements für pflegebedürftige Senioren geschaffen werden. Dies können z.B. Alzheimer/Demenz-Patienten, aber auch Patienten mit Parkinson oder nach einem Schlaganfall sein. Der Mobilitätsgrad ist sehr verschieden und reicht bis zu Pflegegrad 5 mit bettlägerigen Bewohnern. Ziel ist es, ab dem Zeitpunkt, wo eine ambulante häusliche Pflege nicht mehr möglich ist, die Personen in die Senioren-WG übersiedeln und dort bis zum Ableben wohnen zu lassen. Jedes Appartement erhält entweder ein eigenständiges Bad oder teilt sich ein Bad mit einem weiteren Bewohner. Darüber hinaus wird vom Flur aus zugänglich ein Wannenbad eingerichtet. Alle Räume werden barrierefrei und rollstuhlgerecht gestaltet.

Das besondere Merkmal der Senioren-Wohngemeinschaften der Seniorenstübchen-Gruppe ist, dass qualitativ sehr hochwertige und vom Wohnwert sehr ansprechende Appartements geschaffen werden, welche sich deutlich von bisherigen Wohngemeinschaften dieses Segments abheben. So werden alle Bäder mit hochwertigen und rutschsicheren Fliesen ausgestattet. Es sind nicht alle Flächen gefliest, sodass Wohnbäder mit Wohlfühlgarantie entstehen. Die Wohngemeinschaft wurde sehr liebevoll innenarchitektonisch geplant und ausgestaltet. Alle Räume besitzen hochwertige Fußböden in Eichenoptik. Jedes Appartement wird mit einer Grundausstattung von geschmackvollen Lampen ausgestattet. Mieter können jedoch auch eigene Lampen mitbringen und anbauen lassen, um gewohnte Wohlfühlatmosphäre zu erreichen. Die Appartements richtet der Mieter mit seinen eigenen Möbeln seines bisherigen Zuhauses ein. So wird der Übergang aus seinem bisherigen häuslichen Umfeld in die Wohngemeinschaft erleichtert.

Die Appartements sind so gestaltet, dass diese gegliedert sind in Wohnbereich und

Schlafnische. So ist der Schlafbereich über einen offenen Durchgang räumlich vom Wohnbereich getrennt. Die Appartements haben so 1½ Zimmer. Ebenso eine Besonderheit der Einrichtung der Seniorenstübchen ist, dass die Appartements Größen von 22 bis 30 m² haben und damit deutlich großzügiger sind als in anderen Wohngemeinschaften üblich.

Entgegen der Praxis anderer Wohngemeinschaften ist bei den Seniorenstübchen jedes Appartement mit einem Bad ausgestattet, welches sich der Bewohner maximal mit einem Nachbarn teilt. Ebenso sind aber auch eine ausgewogene Anzahl an Appartements vorhanden, welche ein Einzelbad besitzen. Außerdem ist vom Flur zugänglich ein Wannenbad vorhanden.

Neben den Appartements verfügt die Senioren-Wohngemeinschaft über mehrere Gemeinschaftsräume. Das Herzstück ist der über 70 m² große Mehrzweck-Gemeinschaftsraum. Hier wird eine großzügige und hochwertige Küche eingebaut, wo die Bewohner gemeinschaftlich kochen können. In dem nahegelegenen und fußläufig erreichbaren EDEKA können die noch mobilen Bewohner täglich frisch einkaufen. Der Gemeinschaftsraum wird sehr geschmackvoll mit hochwertigen Tischen und Stühlen eingerichtet, an denen gemeinschaftlich gegessen wird. Ebenso ist der Raum so groß, dass dort weitere Gemeinschaftsaktivitäten stattfinden können. Durch eine Außen-Tür erreicht man die Außen-Terrasse mitten im Grünen. Ebenso sind gemütliche Sitzecken mit hochwertigen Sesseln vorgesehen, wo die Bewohner verweilen können. Zusätzlich zum großen Gemeinschaftsraum gibt es einen weiteren kleinen Fernsehraum mit gemütlichen Sitzgelegenheiten, in dem gemeinsam in kleiner Gruppe zusammen ferngesehen werden kann. Ebenso eignet sich dieser Raum für z.B. eine Skat- oder Doppelkopfrunde.

Die Wohngemeinschaft verfügt des Weiteren über eine eigene Waschmaschine und einen Trockner, wo die Bewohner, wenn sie es wollen, noch selbst waschen können. Hier ist auch Platz, dass ein Bewohner seine eigene Waschmaschine mitbringen kann.

Im Multifunktionsraum neben dem Kellerabgang kann in regelmäßigen Abständen ein rollender Friseur oder eine Nagelpflege tätig werden.

Wichtiges für den Verbleib im eigenen Heim

Mittagstisch und Pflege

Die Mehrheit älterer Menschen möchte in ihrer vertrauten Umgebung bleiben und sich nicht in die Hände einer Pflegeeinrichtung begeben. Ein entscheidender Aspekt für das Verbleiben im gewohnten Umfeld ist die Frage nach ambulanten Diensten am Wohnort. Sind solche Dienstleister dort überhaupt verfügbar und wie ist deren Qualität? Im Netz tauschen sich viele Nutzer über die Qualität ambulanter Dienste aus. Ambulanter Dienst bedeutet: Die Leistung kommt zu den Kunden bzw. Patienten ins Haus.

Als große Erleichterung bei der Führung eines noch weitgehend selbstbestimmten Lebens hat sich seit Jahrzehnten der fahrbare Mittagstisch erwiesen. Verschiedene soziale Träger, aber auch private Dienste bieten solche Leistungen an. Sie liefern das Essen entweder einmal wöchentlich als Tiefkühlkost oder täglich frisch per Hotcar ins Haus. Neben der normalen Kost stehen auch Schonkost und Gerichte für Diabetiker zur Auswahl. Die Abnehmer werden meistens schon einige Tage

vor der betreffenden Lieferwoche um ihre Bestellungen gebeten. Bei geringem Einkommen bzw. Vermögen können Zuschüsse beantragt werden. Dafür sind in der Regel die kommunalen Behörden zuständig.

Die Zahl der von den Wohlfahrtsverbänden und von privaten Dienstleistern betriebenen ambulanten Pflegedienste ist weiter gestiegen, denn auch die Zahl der Pflegebedürftigen nimmt stetig zu. Nicht jeder Dienst ist in der Lage, die Kosten einer Prüfung für ein Gütesiegel aufzubringen. Qualität wird individuell unterschiedlich wahrgenommen. Die Prüfungen ermitteln aber Anhaltspunkte für qualitative Bewertungen. Private Pflegedienste arbeiten mit den Pflegekassen zusammen und benötigen dafür eine Zulassung.

Im ambulanten Dienst müssen mindestens zwei Pflegefachkräfte mit Berufserfahrung als leitende bzw. vertretende Mitarbeiter beschäftigt sein.

Ips/Cb



Wer weiter im eigenen Zuhause leben möchte, kann auf ambulante Pflegedienste zurückgreifen.

FOTO: ADOBE STOCK/GINA SANDERS

Pflege-Team Babette GmbH
Ambulanter Pflegedienst und Seniorenwohngemeinschaft

Meierstraße 13
31592 Stolzenau
Tel. 0 57 61 / 77 47
www.pflegeteam-babette.de

Ihr Pflegedienst für Stolzenau und Umgebung

Diakonie-/Sozialstation

Hoya / Eystrup

Wir pflegen Sie zu Hause!

Von-Staffhorst-Str. 7 · 27318 Hoya · Fax (04251) 6224
Telefon (0 42 51) 30 58
ds.hoya@evlka.de · www.diakoniestation-hoya.de

**BERATUNG · VERHINDERUNGSPFLEGE
KRANKENPFLEGE · BETREUUNG**

Diakonie-Sozialstation Nienburg gGmbH

Tel. (0 50 21) 77 70

Altenpflege
Krankenpflege
Pflegehilfsmittel
Haus-/Familienpflege

Ziegelkampstr. 7C
31582 Nienburg

Wir pflegen Sie zu Hause

Sanitätshaus König

Inh. Dieter Eichenberg

Friedrich-Ludwig-Jahn-Str. 6 · 31582 Nienburg
Telefon (05021) 923600 · Fax (05021) 923601
www.koenigsanitaetshaus.de

Filiale Stolzenau
Am Markt 12 · 31592 Stolzenau
Telefon (05761) 2653

Mit Ihrem Anruf fängt unser Service an!

Den Pflegedienst wählen

Es gibt Prüfsiegel für Dienste

Es hat sich bundesweit ein Markt entwickelt, der die verschiedensten Dienste rund um den Alltag für Ältere anbietet. Mit solchen Angeboten können sie länger im eigenen Zuhause wohnen. Die angestammten vier Wände sind vertraut, man möchte möglichst selbstbestimmt leben. Irgendwann fallen die alltäglichen Handgriffe schwerer, doch der Haushalt will versorgt sein.

Auch Hilfestellungen für Behördenkontakte und Arztbesuche sind willkommen. Bevor ein Dienstleister ausgewählt wird, sollten Betroffene und/ oder Angehörige die Wünsche und Bedürfnisse des oder der zu Betreuenden auflisten.

Welche Hilfen werden benötigt, und wie sollen die Leistungen erbracht werden? Wenn Pflege in absehbarer Zeit, aber nicht sofort nötig ist, kann es vorteilhaft sein, Gespräche mit mehreren Diensten zu führen. Vertrauen und Sympathie spielen dabei eine Rolle. Welche Leistungen kann der Dienst anbieten und mit welchen Institutionen arbeitet er zusammen? Soll möglichst dieselbe Pflegeperson eingesetzt werden? Die Pflegekassen halten Informationsmaterial und Adressenlisten bereit.

Bisher haben rund zehn Prozent der ambulanten und stationären Pflegeeinrichtungen ein freiwilliges externes

Qualitätssiegel oder Zertifikat von unterschiedlichen Organisationen erworben. Das Gütezeichen RAL wird durch die RAL-Gütegemeinschaft Qualitätsgesprüfter Ambulanter Pflegedienste e.V. vergeben. In einem Zertifizierungsverfahren verleiht der Verein das RAL-Gütezeichen 114 für ambulante Pflegedienste. Mit einer zweitägigen Prüfung alle zwei Jahre kann das Siegel verlängert werden. Technische Überwachungsvereine (TÜV) vergeben ein TÜV-Siegel nach DIN ISO 9001:2000. Qualitätsprüfungen im Rahmen des jeweiligen Vertrages führt auch der sogenannte Medizinische Dienst der Krankenversicherungen (MDK) durch.

Ips/Cb

Die leistungsstarken Pflegepartner ganz in Ihrer Nähe!

Landsitz Hohenholz
Landsitz Weseraue

Ginsterweg 1, 31628 Landesbergen (05025) 977-0
Bahnhofstraße 72, 27324 Eystrup (04254) 800 80

Alten- und Pflegeheim Kurzzeitpflege Betreutes Wohnen

Iuvare
Ambulante Pflege und Betreuung
im Landkreis Nienburg
Mindener Landstr. 14
31582 Nienburg
(05021) 88 72 50

Weserstube
Hoyerstr. 1
27333 Schwering
(04257) 920 56

Lichtblick
Lehmwandlungsweg 3
31582 Nienburg
(05021) 88 69 137

Iuvare GmbH Einrichtung der stationären und ambulanten Pflege
Häusliche Kranken- und Altenpflege · Information und Beratung · Essen auf Rädern · Hausnotruf

Daheim anstatt im Heim

Zu Hause wohnen bleiben

Wenn sich Menschen aufgrund ihres Alters, einer Krankheit oder eines Unfalls nicht selbst versorgen können, übernehmen meist die Angehörigen die Pflege der Betroffenen. Aber nicht immer ist dies möglich, beispielsweise wenn die Angehörigen weit entfernt wohnen oder durch die Berufstätigkeit verhindert sind. In diesen Fällen kann ein ambulanter Pflegedienst professionelle Unterstützung gewährleisten, damit der Pflegebedürftige weiter in seiner häuslichen Umgebung betreut und versorgt werden kann. So kann der Alltag von Angehörigen und Pflegebedürftigen besser organisiert werden. Gerade im Alter können viele Menschen mit ihren täglichen Verpflichtungen nicht mehr so gut zurechtkommen. Trotzdem ist es der Wunsch der meisten älteren Menschen, möglichst lange in ihren eigenen vier Wän-

den wohnen bleiben zu können. Hier ist zunächst zu überlegen, welche Hilfsangebote in Anspruch genommen werden können. Dazu gehören beispielsweise die Fragen: Wieviel kann der Betroffene noch selbst bewältigen und welche Aufgaben können die Angehörigen übernehmen? Des Weiteren muss überlegt werden, ob die Wohnung den Bedürfnissen des Pflegebedürftigen entspricht oder ob eventuell Umbauten vorgenommen werden müssen.

Dazu gehört auch die Finanzierung und ob Anspruch auf Fördermittel besteht. Ein weiterer Aspekt, der bedacht werden muss, ist die Organisation von Hilfsmitteln, wozu eventuell ein Rollator oder auch ein Pflegebett gehören. Zudem kann ein Hausnotruf eine wertvolle Hilfe sein.

Möchten die Angehörigen die Betroffenen durch pflegerische Leistungen unterstützen, kann ein Pflegekurs in Anspruch genommen werden, der hilfreiche Infos und praktische Tipps vermittelt. Die Kosten dafür werden in der Regel von den Pflege- oder Krankenkassen übernommen.

Ips/Rg



Ambulante Pflegedienste helfen bei der Bewältigung des Alltags.

FOTO: AOK MEDIENDIENST

Qualität – mit Herz

Gemeinsam mit behandelnden Ärzten kümmern sich unsere qualifizierten Fachkräfte um die fachgerechte Versorgung Ihres Angehörigen.

- Kurzzeit-, Dauer- und Verhinderungspflege
- Betreuung n. d. Pflegeergänzungsgesetz
- Haushaltshilfe (auch auf ärztliche Verordnung)



Für jede Situation eine Lösung.

Ambulante Pflege

(0800) 97 11-112* | www.asb-nienburg.de

Wir helfen hier und jetzt.



*gebührenfrei

Ambulante Pflegedienste

Unterstützung für Pflegebedürftige und Angehörige

Ein ambulanter Pflegedienst ist meist eine große Erleichterung für pflegende Angehörige, denn er unterstützt sie in der häuslichen Pflege, damit die pflegebedürftige Person möglichst lange in der gewohnten Umgebung leben kann.

Damit ein Pflegedienst tätig werden kann, bedarf es einer Antragstellung. Ist ein Vertrag zustande gekommen, wird auf Basis dieses Vertrages geregelt, zu welchen vereinbarten Zeiten der Pflegedienst die im Vertrag festgelegten Tätigkeiten durchführt. Diese Vereinbarungen sind von der Pflegebedürftigkeit der zu pflegenden Person abhängig. Die Einsatzzeiten können dabei erheblich variieren, von einmal wöchentlich bis zu mehrmals täglich.

Die Preise der Pflegedienste basieren auf den jeweiligen Vergütungsvereinbarungen zwischen den Pflegekassen und den Pflegediensten. An diese Regelungen müssen sich die Pflegedienste halten. Um



Für viele Betroffene wäre ein Leben zu Hause ohne einen ambulanten Pflegedienst nicht möglich.

FOTO: JOHANNITER/FRANK SCHEMMANN

einen Einblick in die Vergütungsvereinbarungen zu bekommen, kann man sich an seine zuständige Pflegekasse wenden.

Wer keiner Pflegestufe zugeordnet ist und den Pflegedienst selbst bezahlt, kann mit dem Pflegedienst einen privaten Vertrag abschließen. Das kann beispielsweise der Fall sein, wenn vom ambulanten Pflegedienst noch zusätzliche zu den im Pflegevertrag vereinbarten Leistungen erbracht werden. Wird auf eigene Rechnung bezahlt, kann der Pflegedienst die Preise selbst festlegen.

Ips/Rg



Nienburgs Naturfreunde bieten im Herbst eine Wanderwoche in Südfrankreich an. FOTO: NATURFREUNDE

Mit den Naturfreunden nach Südfrankreich

Geführte Wanderwoche an der Mittelmeerküste

NIENBURG. Die Naturfreunde Nienburg bieten gemeinsam mit „France Ecotours“ eine Wanderwoche an der Mittelmeerküste Côte Bleue bei Marseille vom 30. September bis zum 6. Oktober dieses Jahres an. Dabei gibt es die Möglichkeit, den Aufenthalt vor Ort zu verlängern und die Anreise bereits am 29. September vorzunehmen.

Zur Reise schreiben die Veranstalter: „Über Kreidefelsen und durch kleine Buchten führen die Touren entlang einer der schönsten Küsten Südfrankreichs, die Côte Bleue, wobei Carry und Marseille als feste Quartiere dienen. Die historische Bahnlinie Marseille-Miramas durch atemberaubende Landschaften mit beeindruckenden Viadukten und versteckten

Orten dient unter anderem dabei, zu den Ausgangspunkten zu kommen. Aber auch die Frioul-Inseln vor Marseille werden mit dem Schiff angesteuert. An den gewundenen Wegen der Côte Bleue und in der Stadt stehen Orangenbäume, Ginster, Thymian, Rosmarin und andere typische Pflanzen der Mittelmeerküste.

Die durchschnittliche Länge der Wanderungen mit deutschsprachiger Reiseleitung beträgt zwei bis sechs Stunden pro Tag mit Pausen und häufigen Bademöglichkeiten. Zwar wird während der Wanderung nichts weiter zu tragen sein als die eigenen persönlichen Sachen, die für den Tag benötigt werden, aber es sind keine Touren für absolute Anfängerinnen und

Anfänger. Nach den Wanderungen sind gemeinsame Abende in komfortablen Hotels eingeplant.“

Marseille und Umgebung weisen ein mediterranes Klima auf mit etwa 300 Sonnentagen pro Jahr. „Das Konzept von France Ecotours passt mit unseren Vorstellungen vom sanften Tourismus überein“, sagt Volker Selent von den Nienburger Naturfreunden, der Interessierte für einen verlängerten Aufenthalt und gemeinsamer Anreise mit der Bahn zusammen bringen will. Die Dauer der Bahnfahrt beträgt rund 13 Stunden. DH

☎ Wer nähere Informationen haben will, kann sich per Telefon unter (050 21) 627 55 und per E-Mail an volker.selent@naturfreunde-nds.de wenden.

Fit für die Piste: Tipps für den Skiurlaub

Physiotherapeutin gibt Ratschläge für sorgenfreien Wintersport

NIENBURG. Ob ein Wochenende im Harz oder ein Urlaub in den Alpen – im Winter lockt es viele in die schneereichen Höhenlagen. Damit der vergnügliche Wintersport nicht mit Verletzungen endet, gilt es einige wichtige Dinge zu beachten. „Wer untrainiert auf die Piste geht, riskiert nicht nur Muskelkater, sondern ernsthafte Verletzungen“, warnt Friederike Burose, Gesamtleitung Therapie in den Helios Kliniken Mittelweser. „Bewegung und gute körperliche Fitness als Vorbereitung auf den Wintersport sind deshalb essenziell.“ Kraft- und Ausdauertraining wie Radfahren, Joggen, Nordic Walking oder Schwimmen halten die Sportler auch außerhalb der Wintersportsaison fit und sorgen für eine gute Ausdauer auf der Piste.

Zur Vorbereitung auf die Schnee-Saison empfiehlt die Physiotherapeutin auch Skigymnastik-Kurse. „Neben Ausdauer brauchen insbesondere Skifahrer und Snowboarder auf der Piste auch Kraft und eine gute Koordination. In Skigymnastik-Kursen

werden die Teilnehmer durch spezielle Übungen auf die Anforderungen des Wintersports vorbereitet“, so Friederike Burose. Aber auch Tanzen und Spiele wie Federball und Tischtennis kräftigen die Muskulatur und die koordinativen Fähigkeiten.

Nach dem letzten Pistenbesuch im Winter wurden Skier, Snowboards und Schlitzen im Keller oder auf dem Dachboden verstaubt und seitdem nicht mehr angetastet. Bevor das Sportgerät wieder auf der Piste zum Einsatz kommt, sollte es deshalb überprüft werden. Denn nur eine funktionierende Bindung, scharfe Kanten und ausreichend gewachste Beläge sorgen für einen sicheren Fahrspaß. Wichtig beim Wintersport ist auch die richtige Sportbekleidung, die den Körper warm und trocken hält. Unbedingt zur Ausrüstung sollten auch Helm, Skibrille und Protektoren gehören.

Die Unfallgefahr auf den Pisten ist hoch. Schuld sind oft überhöhte Geschwindigkeit, Selbstüberschätzung und unbedachtes Fahren. Ins-

besondere Anfängern rät Burose dazu, nicht allein auf die Piste zu gehen. „In einer Ski- oder Snowboardschule werden die Sportler langsam an die Sportart und das Verhalten auf der Piste herangeführt. Bei Fragen oder Problemen steht ein sachkundiger Coach zur Seite“, so die Physiotherapeutin. Grundsätzlich rät sie, die Fahrweise stets dem eigenen Können, dem Gelände, den Witterungsverhältnissen und der Verkehrsdichte anzupassen und Rücksicht auf die anderen Fahrer zu nehmen.

Zwischen den Abfahrten sollten ausreichend Regenerationspausen eingelegt werden, gerade Anfänger sollten ihren Körper nicht überfordern. „In den Pausen sollten die Wintersportler viel trinken und ausreichend essen. Durch die Höhenluft verliert der Körper mehr Flüssigkeit“, erklärt Friederike Burose. Zudem rät sie den Skifahrern, sich vorab mit Sonnenschutzmitteln einzureiben. „Durch die Höhe ist die UV-Strahlung in den Bergen besonders intensiv.“ DH

GRANDIOS
WSV
Rabatte bis zum 28.02.2018
Damenmode in Größe 38 bis 54
Tel./Fax (05761) 90 2690
Mo. - Sa. 9 - 13 Uhr · Mo. - Fr. 15 - 18 Uhr
Mittwochmittag geschlossen

Jetzt die Winterpreise nutzen!

Eine Terrassenüberdachung aus Aluminium
Formschön, langlebig, zum günstigen Preis
- WINTERGÄRTEN -
- KUNSTOFFFENSTER -
Röpke, Logies, Schumacher GmbH
Schloßstr. 7-9 · Bruchhausen-Vilsen
Telefon: 04252/1081 · Telefax: 1854

Röttger 05024/887772
GARTENGESTALTUNG

Passbilder
immer in vorschriftsmäßiger Größe für Ausweise, Reisepass, Kinderausweis, Bewerbungsfotos, Krankenkassenkarte
Angebot: 4 Stück nur 11,95
Neu: Foto-Mini-Labor! Ihre Digitalfotos gleich zum Mitnehmen!
Hellwig Parfümerie & Drogerie
Lange Straße 11
31592 Stolzenau
Telefon (0 57 61) 10 00

Röttger 05024/887772
ZAUNBAU

www.RENAS-REISEN.DE

MALER BETRIEB SIKO
JENS SIEKMEIER & ANDREAS KOSAK
● Malerarbeiten
● Reparaturverglasung
● Wärmedämmung
● Trockenbau
Gewerberg 9 · 31608 Marklohe
Tel. (0 50 21) 89 86 11 · Fax 89 86 12
www.malerbetrieb-siko.de

Bekanntschaffen

Netter Mann, 55 J. möchte eine nette Frau kennenlernen für gel. Treffs. ☎ (01 52) 05 29 46 02

Hallo NI-KW 2210, möchte dich gerne kennenlernen. Zuschriften an DH unt. ☎ Z 11 412

Immobilien

Immobilien-Angebote

Maschinengipsputz
vom Fachbetrieb
Vogler GbR · Nienburg
Tel. (05021) 637 88 oder
Mobil 01 72 513 1088

Ein- und Zweifamilienhäuser

Energieausweise
ab 50,00€ ☎ (0 57 64) 94 29 28

Kleines altes Haus, 95 qm, 2 Bäder, teilw. neue Fußböden, kleiner Keller, kleiner Garten in Loccum. Tel.: 0176/24986614

Baugrundstücke

Baugrundstück/Baulücke gesucht in Rehburg-Loccum. ☎ (0 50 37) 97 83 33

Land- und Forstwirtschaft

24.809 m² Laubwald zu verkaufen, Erlen etc., Gemarkung Wenden, ☎ (01 51) 15 38 76 89

Vermietungen

1-Zimmer-Wohnung

Estorf: Zi. in WG, Fachwerkhäuser mit Garten, ☎ (0 50 25) 68 58 AB

2-Zimmer-Wohnung

Uchte/Ortskern: OG, 69 m², Balkon, Keller, ☎ (0 57 63) 5 04

Liebenau: DG-Whg., 70 m², 2½ ZKB, 315,- € KM + NK, ☎ (0 50 23) 10 36

Drakenburg: 2 Zi., EBK, Bad, frei ab 1. Mai 2018, ☎ (0 50 24) 9 43 10

Rehburg/Stadt: 2 Zi.-Whg., 270,- € KM + NK + MS, Tel. (01 75) 225 77 97 od. ☎ (01 60) 4 85 19 48

Landesbergen: 2 ZKB, ca. 63 m², Abstellraum, EBK, Garage, 335,- € KM + NK + MK, ab 1.4.2017, Tel. ab 17.30 Uhr ☎ (0 57 61) 22 81

3-Zimmer-Wohnung

Nienburg, 3 ZKB, 80m², Einbauküche, gr. Dachterrasse, Parkett u. Fliesen, KM 460,00 €, Garage, NK + MK, frei z. 01.04.18 ☎ (0 50 21) 56 37

Uchte, DG-Wohnung, 75 m², 3 ZKB, Balkon, 345,12 € KM + NK + Kaution, Wohnberechtigungsschein erforderlich, ☎ (0 42 73) 93 20 -0

Garagen

LAGERRÄUME ab **35,-**
Euro pro Monat inkl. MwSt.
nienbox
Nienburger Damm 3
31582 Nienburg
FON 05021. 8941805
info@nienbox.de
www.nienbox.de

Vermietungen

4-Zimmer-Wohnung

Wietzen, 4 ZKB, Gä-WC, Abstellr., Balkon, Carport, 115 m², 1. OG, 450,-€ KM + NK + MK, keine Tierhaltung ☎ (0 50 22) 3 53

Nbg.-Estorf: Whg. Bj. 94, Wfl. 91 m², 3 Schlafzi., Wohnzi. mit Blk., Kü. mit EBK, Bad/WC, HWR, PKW-Stellpl., kl. Gartenhaus, von 18 - 20 Uhr ☎ (0 50 25) 4 98

Steyerberg, Stolzenauer Str. 1

Maisonette-Whg. (2 Ebenen + OG + DG), 4 Zi., Balkon, Wfl. ca. 95 m² + Keller, IGS 400 € KM + Garage 30 € + NK, sofort frei ☎ (01 72) 5 40 74 16

Häuser

Kleines RH, Bereich Berliner Ring/Polizei: 3 ZKB, auf Wunsch mit Grg., kurzf., nur an solv. Interessenten. ☎ (0 50 21) 91 41 96

Mietgesuche

Älteres Ehepaar, NR, ohne Tiere, sucht langfristig 3-4 Zi.-Whg., ca. 90 m² ebenerdig, gerne mit kl. Garten, Tel ab 18 Uhr: ☎ (0 50 21) 1 75 76

Polizeischüler sucht Whg. od. WG-Zi. mit Parkplatz in Nbg., ☎ (01 71) 1 66 38 73

1-Zimmer-Wohnung

Angestellte im öffentlichen Dienst sucht kleine Whg. bevorzugt in Nbg. Innenstadt ☎ (01 74) 6 09 02 08

2-Zimmer-Wohnung

1-2 Zi.-Whg. im Rm. Nbg zu sofort gesucht, ☎ (01 72) 9 91 10 56

Su. 2-3 Zi. Whg Rm. Nienburg/Liebenau mit EBK u. Balkon od. Terrasse, zum 01.04.18 ☎ (01 72) 1 69 62 43

Polizeistudent, 22 Jahre alt, sucht:

2 Zimmer-Whg., Nichtraucher, Miete bis 550,- € warm, ☎ (04 51) 7 07 21 15

Brauchen Sie einen Handwerker

Malereibetrieb Michael Niemiec aus Wietzen hat noch Termine frei. Auch Bestellung, Lieferung und Montage von Fenstern möglich. Mobil: 0162 4978865 Tel/Fax: 05022 209 3006 m.niemiec@gmx.de ☎ (0 50 22) 2 09 30 06

Automarkt

Fiat

Fiat 500 Cabrio 1,2 8V Lounge, schwarz, 42 Tkm, 8-fach bereift, EZ 3/15, ☎ (0 50 21) 97 67 15

Automarkt-Ankäufe

KAUFE AUTOS JEDER ART
auch Busse, Gelände- u. Unfallwagen
Tel. (01 72) 5434359 Barzahlung & Sofortabholung

Kaufe Unfall- u. Gebrauch-KFZ
Tel. Borstel (04276) 962266 Hdl.

Campingfahrzeuge

Campingfahrzeuge Ankauf

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

Tel. (0 39 44) 3 61 60
www.wm-aw.de Fa.

Familie sucht Wohnmobil oder Wohnwagen von Privat. ☎ (01 70) 1 56 40 07

Campingfahrzeuge Verkauf

Holiday Heinz & Linse

Reisemobile - Wohnwagen
Verkauf - Vermietung
Vorzelte & Campingzubehör
Hymel · Knaus · Tabbert · Kabe

Ankauf von Wohnwagen und Wohnmobilen gegen Barzahlung
Ernst-Abbe-Ring 15 - 17
31535 Neustadt
Telefon (05032) 9667910
www.holiday-heinz-linse.de

Wohnwagen Dethlefs Beduin I

Aufbaulänge 5,10 m, Gewicht 1170 kg, 100 km/h, Bj. 6/91, Einzelbetten, Waschräum, Satanlage, Vorzelt usw., 2400,- €
☎ (0 50 26) 15 60

Maschinenmarkt

Landmaschinen Verkauf

Eicher 4060, 60 PS, m. hydr. Frontlader; EHC 423, 40 PS, mit. od. ohne Frontl.; Deutz 5206, 50 PS Frontlader; 3-Schar-Volldrehpfl.; ☎ (0 42 71) 40 34

Kontakte

Ein Platz für den Herren! Ständig wechselnde Besetzung!
Tel. 0176-87309394

4 NEUE hübsche Sexbomben! Ladies.de
Wietzen 05022-9444920 · Garbsen 05131-4676887

Nur für kurze Zeit **BRANDNEU** in HOYA! **KARIN**
04251-671665 · ladies.de

SEXY TATIANA
★ Ganz NEU in UCHE! · www.ladies.de ★
05763-943151 · 0170-9828758

Nur 14€! Min. ab 12 Feste! Mobil max. 0,42€/Min
Bi-Boys und Gay-Boys
01805 - 680 670

Schülerin (18) Tel.sex! 0152-0102 1870

Sie (66) XXL Hängebrüste 0611-16779758

MARC JACOBS Jean Paul GAULTIER JOOP! Cartier PRADA
HERMÈS BOSS Calvin Klein D&G KENZO
20% auf ALLES!
Duftende Geschenkkideen zum Valentinstag liebevoll verpackt!
In allen Abteilungen wie Parfümerie, Schädlingsbekämpfung, Haushalt, Neuform, Reformwaren, Foto, Drogerie!
Hellwig
Parfümerie & Drogerie
Lange Straße 11
31592 Stolzenau
Tel. (05761) 1000
JIL SANDER CLARINS Yves SAINT LAURENT GUCCI BIOTHERM

Tipps des Monats - mit der Bitte um Reservierung!
„Hexen Feuer“
Rumpsteak (220 g) mit einem Berg Zwiebeln, Salat, Ofenkartoffel in Kräuterquark oder Bratkartoffeln pro Person **18,50 €**
Schweizerlust
Schweizerlust 1
31618 Liebenau
Tel. (0 50 23) 5 88
info@schweizerlust.de
Montag Ruhetag

ANHÄNGER DES MONATS
Angebotsdauer bis zum 31. März 2018
Original-Preis: 2.093,- € (inkl. MwSt.)
Angebots-Preis: **1.700,- €** (inkl. MwSt.)
G.HONSEL Anhänger
Schützenweg 1 | Rodewald | Telefon 05074/967112 | anhaenger@g-honsel.de
PKW-ANHÄNGER TIEFLADER B 1325/126
Hersteller: WM-Meyer, ZZG: 1.300 kg, Leergewicht: ca. 230 kg, Ladefläche: B 126 x L 251 x H 35 cm, Senenausstattung: Auflaufbremse, Gummifederachsen, Stützrad, Siebdruckholzplatte mit 4 Zurrbügeln, Heckwand klappbar
Inklusive Sonderausstattung: 100 km/h Ausführung, Stirnwand klappbar
Weiteres optionales Zubehör gegen Aufpreis erhältlich: Hochplane, Bordwand-erhöhung, Flachplane, H-Gestell, Stützen

Verkäufe

Heu und Stroh zu verkaufen
HD-Ballen, Anlieferung möglich
☎ (01 71) 5 36 65 71

Tiefstpreise f. Trapezbleche u. ISO-Paneele
Telefon (0 51 38) 6 01 56 70
www.blech-center-sehnde.de, info@blech-center-sehnde.de

Hantelscheiben zu verkaufen, gummiummantelt, Zementfüllung, 2x 15 kg, 4x 2,5 kg, 2x 5 kg, 2x 1,25 kg, 80,- € VB, ☎ (01 60) 6 02 65 72

Gebr. Aufsitzmäher, 102cm Schnittr., stufenl. Fahrtrieb, Fangkorb, Heckauswurf, Penningsehl Herr Hoffmeier ☎ (0 50 28) 90 09 13

Kaminholz, kammergetrocknet, ab 46,- € ☎ (01 72) 9 07 53 53

DIE HARKE am Sonntag
...aktuell und informativ!

Was steht diese Woche in den Sternen?

Wassermann 21.1. - 19.2.
Gestalten Sie die freien Stunden ein bisschen erholungsam, um die Seele baumeln zu lassen. Jupiter hilft, ein Problem zu lösen.

Fische 20.2. - 20.3.
Das, was Ihnen zu Ohren kommt, könnte Sie nachdenklich machen und vielleicht sogar dazu bringen,

Rohrreinigung

Rohr- und Kanalreinigung
TV-Kanaluntersuchung
TAG & NACHT
H. Reuter
☎ (0 50 21) 1 81 42
www.nienburger-rohrreinigung.de

eine Zusage zurückzunehmen.

Widder 21.3. - 20.4.
Eine unterschwellige Unzufriedenheit könnte dazu führen, dass Sie eine Lage falsch einschätzen. Bleiben Sie vor allem fair!

Stier 21.4. - 20.5.
Packen Sie den Stier bei den Hörnern, bevor es ein anderer tut! Bei einem riskanten Geschäft schneiden Sie hervorragend ab.

Zwillinge 21.5. - 21.6.
Jemand aus Ihrem Kollegenkreis hat ein Auge auf Ihre Leistungen. Betrachten

Sie diese Art der Aufmerksamkeit als Kompliment.

Krebs 22.6. - 22.7.
Der erste Eindruck darf auch gerne einmal revidiert werden. Geben Sie einem sympathischen Menschen ruhig eine zweite Chance.

Löwe 23.7. - 23.8.
Ihre hektische Betriebsamkeit täuscht nicht über einen Leistungsknick hinweg. Das Gespräch mit dem Chef bringt neue Impulse.

Jungfrau 24.8. - 23.9.
Fehlt es an der beruflichen Motivation? Üben Sie sich in Geduld. Es ist nur eine Frage der Zeit, dann wird es wieder besser.

VEHRENKAMP
MALERBETRIEB GmbH & Co. KG
Celler Straße 94 - 31582 Nienburg
Telefon (05021) 912591 - Telefax (05021) 912593
www.Malerbetrieb-Vehrenkamp.de

Waage 24.9. - 23.10.
Ihnen wird klar, dass andere Ansichten nützlich sein können, auch wenn Sie etwas Zeit brauchen, sich mit ihnen anzufreunden.

Skorpion 24.10. - 22.11.
Ein Vorschlag lässt Ihr Herz höherschlagen! Worauf Sie schon seit längerer Zeit gewartet haben, rückt nun in greifbare Nähe.

Schütze 23.11. - 21.12.
Dies könnte ein sehr guter Tag werden, vorausgesetzt, dass Sie einen Irrtum ganz schnell bereinigen. Die Zeit ist gut dafür.

Steinbock 22.12. - 20.1.
In Diskussionen sollte Wert auf ein faires Miteinander gelegt werden. Unsachlichkeit bringt Sie jetzt keinen Schritt weiter!

Land- & Hausschlachtere
Runge
Öffnungszeiten: Mo. 7 - 12.30 Uhr, Di., Mi., Do. 7 - 13 Uhr + 14.30 - 18 Uhr, Fr. 7 - 18 Uhr, Sa. 6.30 - 12 Uhr
Hauptstr. 21 · 27324 Eistrup · Tel. 04254/8410
Angebote vom 12. bis 17.2.2018
Nacktenbraten frisch 1 kg € **4,99**
Bauch frisch 1 kg € **3,99**
Wiener Würstchen 100 g € **-,79**
Eystruper Landmettwurst 100 g € **-,95**
Top-Preis Mittwoch, 14.2.2018
Schnitzel aus dem Schinken kg nur € **4,99**
(nur solange der Vorrat reicht)

Valentinstag

ANZEIGENSPEZIAL

Am 14. Februar ist der Tag der Verliebten!



Die Tradition des Valentinstags

Wo und weshalb wird der Valentinstag gefeiert?

Der Valentinstag ist zwar kein offizieller Feiertag, wird jedoch von vielen Paaren am 14. Februar zelebriert. Hauptsächlich wird diese Tradition in Europa, Amerika, aber auch mittlerweile in Asien gefeiert. In Finnland wird an diesem Tag die Freundschaft zwischen den Bewohnern gefeiert und nicht die der Liebespaare. Am Valentinstag beschenken sich Liebende mit kleinen oder großen Geschenken, um ihre Liebe füreinander auszudrücken. Der Ursprung des Valentinstages liegt bei dem christlichen Märtyrer mit dem Namen Valentinus.

Es soll jedoch zwei Märtyrer mit diesem Namen gegeben haben. Zum einen kann die Legende auf Valentinus aus Terni und zum anderen auf Valentinus aus Rom zurückgeführt

werden. Allerdings ist der Zeitpunkt der Entstehung umstritten, es wird jedoch davon ausgegangen, dass Valentinus am 14. Februar hingerichtet wurde. Zudem soll er die blinde Tochter des Gefängniswärters geheilt und ihr kurz vor seiner Hinrichtung einen Abschiedsbrief geschrieben haben. Den soll Valentinus nach der englischen Übersetzung mit „Your Valentine“ unterschrieben haben. Diese Version der Legende um die Entstehung des Valentinstags hat sich insbesondere in Amerika durchgesetzt und ist dort weit verbreitet.

Auch in Deutschland wird diese Tradition gefeiert, weshalb die christliche Funktion nicht mehr im Vordergrund steht. Nicht nur Paare, sondern auch Alleinstehende zelebrieren jährlich den 14. Februar. Mittlerweile gibt es sogar organisierte Treffen für Singles, da sich insbesondere diese Gesellschaftsgruppe am Tag der Liebe nicht benachteiligt fühlt.

lps/Jm



Am 14. Februar zelebrieren Paare jährlich den Tag der Liebe.
FOTO: PIXABAY/PIXEL2013

Hasbergischer Hof
Restaurant · Cafe · Bar

Am Valentinstag,
14. Februar 2018,
laden wir Sie herzlich
ein zu unserem ...

„Candle-Light-Menü“

Zanderfilet auf einem Bett von Quinoasalat

Parmesan – Schaumsuppe, dazu Parmaschinken-Grissini

Perlhuhnbrust „Supreme“
auf einem Purrée von geschälten Erbsen angerichtet dazu
Rotweinsauce und in Butter geschwenkte
„Bamberger Hörnchen“

Mon – Cherie – Parfait und Chocoküchlein

pro Person 25,00 €

Anmeldung erforderlich unter Tel: 05021 - 6000555
oder einfach direkt bei uns im Haus.

Wallstr. 5, Di - So 11.30 Uhr bis 22.30 Uhr durchgehend warme
Küche, Mo Ruhetag, T. 6000 555 Mail: info@hasbergischer-hof.de

Unser Geschenk zum VALENTINSTAG:

<p>Blumenstrauß ab 20 Euro:</p> <p>1 kleines Milka-Herz gratis</p>	<p>Blumenstrauß ab 50 Euro:</p> <p>1 großes Milka-Herz gratis</p>
--	---

Nur gültig am 13. und 14.02.2018. Keine Barauszahlung möglich.

...da blüh' ich auf!

Familiengärtnerei Woeck

Zu den Köhlerbergen 3 • 31582 Nienburg • Telefon: (0 50 21) 91 30 88
E-Mail: info@gaertnerei-woeck.de • Internet: www.gaertnerei-woeck.de

3-Gänge
Valentinstags-Menü
Lasst euch verwöhnen ...

maximilian Tischreservierung unter:
Tel. 05021-604444

Essen für Zwei

Mitmachen ist noch möglich

Am 14. Februar ist Valentinstag. Für viele Paare ein fester Tag im Kalender, um sich mit kleinen Geschenken zu überraschen und gemeinsame Zeit zu verbringen.

DIE HARKE schickt Liebespaare mit etwas Glück zu einem romantischen Essen zu zweit. Wer mitmachen will, muss einfach ein Foto, auf dem erkennbar ist, wie

verliebt das Paar ist, über ein Formular auf der HARKE-Homepage hochladen. Fünf Paare können jeweils einen Gutschein zum romantischen Essen in heimischen Restaurants gewinnen.

Einsendeschluss ist am 12. Februar. Das Voting schließt sich über Facebook vom 13. bis zum 18. Februar an. Hier befindet sich das Formular: www.dieharke.de/mehr/valentinstag

Klickt auf dieharke.de/mehr/valentinstag und ladet euer Foto bis zum 12. Februar hoch.

Auch für gemütliche Stunden zu zweit!

CASA MEXICANA
BAR
RESTAURANT STEAKHOUSE
neu in der Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße 12, Nienburg

Wir wünschen einen schönen Valentinstag!

Tel. (0 50 21) 92 64 25

Land erleben

Verschenken Sie Heimat!

Die schönsten Seiten aus der Mitte Niedersachsens

Im Abo bequem nach Hause!

Das besondere Präsent:
4 Ausgaben nur 15 €

Gleich anfordern!

Ja, ich möchte die schönsten Seiten aus der Mitte Niedersachsens lesen.

Ich erhalte ab der nächsten Ausgabe das Magazin Land erleben im Abonnement (vier Ausgaben) zum Abo-Vorteilspreis von einmalig nur 15 Euro pro Jahr.

<p><input type="checkbox"/> Ich möchte Land erleben für mich</p> <p>Vorname _____</p> <p>Name _____</p> <p>Straße / Nr. _____</p> <p>PLZ _____ Wohnort _____</p> <p>Tel. / E-Mail _____</p> <p>SEPA-Lastschriftmandat/Bankeinzug:</p> <p>Ich ermächtige den Verlag J. Hoffmann GmbH & Co. KG, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von J. Hoffmann GmbH & Co. KG auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.</p> <p>IBAN _____</p>	<p><input type="checkbox"/> Ich möchte Land erleben verschenken:</p> <p>Lieferadresse:</p> <p>Vorname _____</p> <p>Name _____</p> <p>Straße / Nr. _____</p> <p>PLZ _____ Wohnort _____</p> <p>Ich bin damit einverstanden, dass der Verlag mich künftig über Vorteilsangebote der Zeitung informiert. Diese Zustimmung kann ich jederzeit widerrufen.</p> <p><input type="checkbox"/> per Telefon <input type="checkbox"/> per E-Mail</p> <p>Datum / Unterschrift _____</p>
--	---

Vertrauensgarantie: Widerrufsrecht innerhalb 14 Tage schriftlich an Verlag J. Hoffmann GmbH & Co. KG. Das Abonnement läuft für zunächst 12 Monate und danach bis auf Widerruf zum jeweils gültigen Bezugspreis (derzeit 15 Euro pro Jahr).

Die Harke · Vertrieb
An der Stadtgrenze 2 · 31582 Nienburg · Tel. (0 50 21) 9 66-4 03 · vertrieb@dieharke.de · www.dieharke.de

DIE HARKE

Nienburger Zeitung von 1871

Verschiedenes

HHS GARTENBAU
Christian Kretschmann
Erdarbeiten
☎ (05021) 63238 • www.hhs-gartenbau.de

Übernahme Baumfällarbeiten
☎ (01 76) 75 53 20 47

Pferdemist, größere Mengen abzugeb. ☎ (01 71) 3 74 32 30

Frauentorokunde ü-60 sucht
5. Mitspielerin aus Nienburg,
☎ (0 50 21) 60 51 60

HHS GARTENBAU
Christian Kretschmann
Terrassen-/Wegebau
☎ (05021) 63238 • www.hhs-gartenbau.de

„DER GRÜNE DAUMEN“ BIETET AN:
Baum-, Strauch-, Heckenschnitt, Baumfällarbeiten, Wurzelrodung/-fräsen, Herbstlaubbeseitigung, Dachrinnen säubern, Obstbaumschnitt, Kanten setzen, Pflasterarbeiten, Neugestaltung v. Garten- und Außenanlagen. Alles mit Entsorgung.
☎ (057 65) 9426625

HHS GARTENBAU
Christian Kretschmann
Gartenpflege
☎ (05021) 63238 • www.hhs-gartenbau.de

Fugbetrieb führt Fugarbeiten
und Fugensanierungen aus.
☎ (0 42 41) 92 11 24

michael Haller
Ihr Partner für den individuellen Innenausbau!
Planen Sie Ihre Möbel selbst!
Online-Möbelplaner auf
www.mhaller-fischlerei.de

Weser-Glasreinigung
Ihr Spezialist für Wintergärten/Fensterreinigung inkl. Rahmen
Tel. (05021) 894 1778 u.
0173 6226314
Gutscheine erhältlich!

Sport im Verein.

DEUTSCHER OLYMPISCHER SPORTBUND

Ankäufe

Su. Aufsitzrasenmäher,
auch defekt, oder zum Ausschachten. ☎ (01 52) 59 34 36 63

Eisenbahnfreunde suchen...
Modelleisenbahn & Modellfahrzeuge. Bitte alles anbieten von klein bis groß (alle Spuren).
☎ 0 15 1-70 80 05 77

Suche günstig: Lustige Taschenbücher, Asterix, Lucky Luke, Superman, auch größere Mengen
☎ (01 72) 5 44 39 99

Unterricht

Einzelnachhilfe - zu Hause -
qualifizierte Nachhilfelerhrer für alle Fächer und Klassen
90,8% Erfolg
ABACUS (05021) 91 58 00
(05766) 94 16 42
abacus-nachhilfe.de

WWF Deutschland
Gaby Groeneveld
Reinhardtstraße 18 | 10117 Berlin
Telefon 030 311 777-730
www.wwf.de/testamente

TESTAMENTE FÜR DIE NATUR

Machen Sie ein Testament für die Natur. Wir schicken Ihnen gerne den kostenlosen Testament-Ratgeber. Er bietet Ihnen eine wertvolle Hilfe für die Testamenterstellung sowie ausführliche Informationen zum Thema Patientenverfügung. Rufen Sie uns an.

WWF Deutschland
Gaby Groeneveld
Reinhardtstraße 18 | 10117 Berlin
Telefon 030 311 777-730
www.wwf.de/testamente

Stellenangebote

BAWN Betrieb Abfallwirtschaft Nienburg | Weser
Entsorgung · Service · Verwertung

Der BAWN ist ein kommunales Unternehmen, welches im Kreisgebiet für die Durchführung der Abfallwirtschaft verantwortlich ist.

Wir suchen zu **sofort** (spätestens zum **01.05.18**) eine

Fachkraft (m/w) für unser Entsorgungszentrum

Ihr Profil
• Abgeschlossene Ausbildung als Fachkraft für Kreislauf- und Abfallwirtschaft oder eine kaufmännische Ausbildung,
• gute MS-Office-Kenntnisse.

Ihre Einsatzgebiete
• Bedienung Eingangswaage
• Dispositionsaufgaben
• Eingangskontrolle/Kundenberatung
• Kassenprüfung

Unser Angebot
• Eine unbefristete Vollzeitstelle (39 Std.) mit leistungsgerechter Vergütung nach dem TVöD.

Und zum **01.06.2018**

eine/n Mitarbeiter/in für den zentralen Wertstoffhof in Uchte

Ihr Profil
• Erfahrung im Umgang mit Baumaschinen
• Handwerkliches Geschick
• PC-Kenntnisse

Ihre Einsatzgebiete
• Eingangskontrolle/Kundenberatung
• Bedienung der Waage
• Verladung
• Anlagenpflege und -wartung

Unser Angebot
• Eine zunächst bis zum 30.06.2020 befristete Vollzeitstelle (39 Std.) mit leistungsgerechter Vergütung nach dem TVöD.

Weitere Informationen: www.bawn.de/ihr-bawn/ausschreibungen-bekanntmachungen-und-stellenangebote/stellenangebote/. Bewerbung per E-Mail an personal@bawn.de oder Post bis **03.03.18**.

Auskunft erteilt: Herr Jürgen Sievers, T.: 05021/9219-400.

Betrieb Abfallwirtschaft Nienburg/Weser – AöR –
An der Steingrube 1–3, 31582 Nienburg/Weser

Verwertung Entsorgung Service

Wir sind ein junges, dynamisches Team und brauchen Verstärkung!
Für das Saisongeschäft März bis September
• **Verkaufspersonal** für unsere Wochenmärkte und Verkaufsstände
• **Auslieferungsfahrer/in** für Supermarkt und Gastronomie
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!
Früchtehof Schindler Warpe 21 · 27333 Warpe
Telefon (05022) 8171 · info@fruechtehof-schindler.de

Suche unabhängige
Stall- und Hofhilfe
für Stall- und Hofarbeiten
in Mardorf
Tel. **0163/1980325**

Wir suchen ab sofort einen neuen **Mitarbeiter (m/w) in Vollzeit** in unserem Geschäft Sulingen für den **Autozubehör-Verkauf** im Laden, per Telefon/Internet mit allen dazu gehörigen Aufgaben wie Kalkulation, Warenbestellungen etc.

Er sollte nicht branchenfremd sein, Berufserfahrung haben, selbständiges Arbeiten gewohnt sein, Zuverlässigkeit, Teamfähigkeit, Ehrlichkeit und Motivation/Leistungsbereitschaft mitbringen.

Bewerbungen per Mail bitte an: buero@buesching.de.
Büsching Tuning GmbH,
Nienburger Str. 6, 27232 Sulingen

DASEIN-Hospiz Nienburg/Weser e.V.
sucht ab sofort oder später eine/n
2. Koordinator/in in der ambulanten Hospizarbeit in Teilzeit.

Nähere Informationen unter:
www.dasein-hospiz.de

CUNOW snick snack
Marklohe sucht Mitarbeiter/in!
Ihre Aufgaben:
→ Vor- und Zubereitung der Speisen
→ Bedienen
→ Kassieren
Flexible Arbeitszeiten zwischen 7.00 Uhr und 22.00 Uhr.
450,- € bis Teilzeit möglich.
Nehmen Sie gerne mit uns Kontakt auf.
Werner Cunow
Nienburger Str. 4 · 31608 Marklohe
Telefon (05021) 602422
info@cunow-online.de

Suche Gärtner, 1x/Woche in Husum, ☎ (01 63) 7 84 15 42

Baggerfahrer (m/w) und Baumaschinenschlosser (m/w) mit Berufserfahrung für Straßenbau gesucht. ☎ (0 50 24) 9 80 80

Zur Verstärkung unseres Praxisteam suchen wir eine/n **Medizinische/n Fachangestellte/n** als Teilzeitkraft.
Bewerbungen bitte an **Lungenfachärztliche Praxis**
Führer Mühlweg 70
31582 Nienburg
Gerne auch per E-Mail an vorbeck-str@web.de

Moderne Praxis sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n **Physiotherapeuten/in** in Teilzeit (evtl. Option auf Vollzeit).
Gute Bezahlung und flexible Arbeitszeiteinteilung.

Medimaxx Physiotherapie
Marc Traphagen
Am Bürgerpark 52 · 31582 Nienburg
Tel. 92 40 22 · info@medimaxx-praxis.de

Produktionsmitarbeiter (m/w) im Schichtbetrieb, Lagerkräfte mit Gabelstaplerschein (m/w) sowie Schlosser und Schlosserhelfer (m/w) für den Raum Nienburg und Umgebung gesucht! Bewerber Sie sich jetzt! persona service, Marienstraße 2, 31582 Nienburg, nienburg@persona.de
☎ (0 50 21) 92 17 20

Küchenhilfe auf Minijob-Basis
Restaurant Toscana
Liebenau · ☎ (05023) 1825

Stellengesuche

Putzstelle in Mönchshagen gesucht ☎ (01 76) 43 53 80 05

Kaufmann mit techn. Verständnis und handwerklichem Geschick

31 Jahre, engagiert, flexibel, belastbar und zukünftiger Nienburger sucht neue Herausforderung in Vollzeit. Biete mehrjährige Erfahrung im Großhandel - Schwerpunkt Werkzeug/Industriebedarf, gutes techn. Verständnis, zwei abgeschl. Berufsausbildungen (Tischler/Kfm. im Großhandel). Vollständige Bewerbungsunterlagen stehen sofort zur Verfügung! Eintrittstermin ab 01.06.2018
Mobil: ☎ (01 51) 28 76 50 36

Maler sucht Arbeit, auch auf 450 Euro Basis ☎ (01 74) 4 76 63 53

www.tegeler-gruppe.de

tegeler GRUPPE

DIE tegeler-FORMEL
Schlaue Mädchen kommen zu uns (schlaue Jungs dürfen auch)

- **Ein Schreibtisch, der die Welt bedeutet**
Als Kaufmann / Kauffrau für Büromanagement lernst Du die mächtigste Waffe der Welt kennen: gute Organisation. Und kannst sie anschließend überall in der tegeler-Gruppe anwenden.
- **Die Zukunft ist ein alter Hut**
Du bist jung, aber die Zukunft eher nicht. Für die wichtige Aufgabe, Menschen im Alter zu begleiten, lernst Du bei uns das Handwerk. Und brauchst Dir als **Altenpfleger / Altenpflegerin** keine Zukunftsorgen mehr machen.
- **Für den Streber in Dir**
Qualität findest Du wichtig? Wir auch. Als Kaufmann / Kauffrau im **Gesundheitswesen** lernst Du unter anderem, wie Prozesse optimiert werden. Und wie man Geld sinnvoll einsetzt.
- **Immer den Durchblick behalten**
Du willst **Gebäudereiniger** werden? Dann bist Du bei uns genau richtig. Die Vielfalt der Aufgaben und die sehr unterschiedlichen Kunden sorgen für viel Abwechslung.
- **Mehr als nur Essen machen**
Von der Organisation einer Großküche bis zur Belieferung von Kindertagesstätten – wer bei uns den Beruf des **Kochs** lernt, sollte wissen, dass es dabei nicht nur um das Zubereiten von Essen geht. Auch wenn das natürlich die Grundlage für alle anderen spannenden Aufgaben ist.

Du musst nicht Einstein sein, um Dich bei uns zu bewerben. Aber schreiben solltest Du schon können: Sende uns Deine Bewerbungsunterlagen per Mail an info@tegeler-gruppe.de oder per Post an die aufgeführte Adresse. Weitere Informationen findest Du auf unserer Homepage unter www.tegeler-gruppe.de

tegeler-Gruppe · Max-Planck-Straße 4 · 31515 Wunstorf
Tel.: 05031 - 9 41 60-0 · info@tegeler-gruppe.de

Für unseren Standort in Stolzenau suchen wir eine/n

Busfahrer (m/w)

in Vollzeit oder auf 450-€-Basis

Einfach mal nachfragen kostet nichts!

Bewerbung bitte an:

Omnibusbetrieb Schniering Stolzenau GmbH
 Bahnhofstr. 26 · 31603 Diepenau
 Tel. 05775/234
 info@schniering-busreisen.de

NIKU GmbH

Wir suchen:

Hausmeister (m/w) ab sofort

Anforderungen: handwerkliches Geschick, technisches Verständnis, gute Deutschkenntnisse.

Arbeitszeit: in Teilzeit möglich.

Bei Rückfragen oder Interesse melden Sie sich bitte bei Frau Beckurts-Othmer (Mo., Di., Fr.) unter Tel.: 05021/91 80-29, johanna.beckurts-othmer@niku-kunststoffe.de.

NIKU GmbH • Hüttenstraße 9 • 31582 Nienburg/Weser

Zur Verstärkung unseres Teams im Außendienst suchen wir in verschiedenen Regionen

Servicemonteur (m/w)

Mechaniker, Elektriker, Meister, Techniker

Info unter: www.schnellmotoren.de

SCHNELL Motoren GmbH, Alte Celler Heerstraße 1, D-31637 Rodewald
 Simone Bereiter Tel. +49 (5074) 9618-211, bewerbung@schnellmotoren.de

SCHNELL
Wir wandeln Energie

Für unseren Standort in Liebenau suchen wir ab sofort

eine/n Staplerfahrer/in

Wir bieten Ihnen einen sicheren Arbeitsplatz sowie eine anspruchsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit in einem dynamischen Team. Sie sind zuverlässig, flexibel, teamfähig und motiviert?

Dann richten Sie bitte Ihre aussagekräftige Bewerbung an:

CPE Entsorgung GmbH, z. Hd. Herrn Rettberg
 Am Recyclingpark 1-10, 31618 Liebenau, 0152/34579857
 Mail: m.rettberg@cpe-recycling.de

Teamplayer gesucht.

Bewirb dich jetzt!

KRABBES Elektrotechnik

Nähere Informationen unter <http://krabbes-elektro.de/jobs/>

Wir sind Familie

IUVARE
Heimbetriebsges. mbH

Wir sind ein überregional agierendes, expandierendes mittelständisches Familienunternehmen der ambulanten und stationären Alten- und Behindertenhilfe mit ca. 450 Mitarbeiter/innen in unserer Unternehmensgruppe.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt für unsere Einrichtung in **Landesbergen** eine(n)

Krankenpfleger/-schwester oder **ex. Altenpfleger/in** als **Dauernachtwache**

Sie verfügen über gute pflegerische Kenntnisse, sind einfühlsam und haben Freude am Umgang mit pflegebedürftigen Menschen? Dann bewerben Sie sich bei uns.

Wir bieten Ihnen ein leistungsgerechtes Entgelt und einen sicheren Arbeitsplatz in einem erfolgreichen mittelständischen Unternehmen.

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen unter Angabe Ihrer Einkommensvorstellungen und Ihres möglichen Eintrittstermins senden Sie bitte per E-Mail oder per Post an die

Iuvare Heimbetriebsges. mbH
 z. H. Frau Magos
 Ginsterweg 1 · 31628 Landesbergen
 E-Mail: landsitz.weseraue@iuvare.de

Stellenangebote

NIKU GmbH
Ihre Idee geht bei uns in Serie
TECHNISCHE KUNSTSTOFFTEILE UND INDUSTRIEFORMENBAU

Einkäufer/in ab sofort gesucht.
 Berufserfahrung im technischen Einkauf erforderlich.
 Melden Sie sich bitte per E-Mail bei:
johanna.beckurts-othmer@niku-kunststoffe.de
 Oder telefonisch am Mo., Di. und Fr. unter 05021/91 80-29.
 NIKU GmbH • Hüttenstraße 9 • 31582 Nienburg/Weser

HHS GARTENBAU
www.hhs-gartenbau.de

Wir stellen ein zu sofort:

- **Gelernte Garten- und Landschaftsgärtner (m/w)** oder
- **Gartenbauhelfer mit guter Erfahrung (m/w)**

Voraussetzung: Gute Deutschkenntnisse und Führerschein

Bewerbung an: christian.kretschmann@gmx.de

PRIMUS PERSONAL

Wir suchen eine/n

Facharbeiter/in Metall und Elektro für den Raum Nienburg

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung oder Ihren Anruf!

Primus Personaldienstleistungen GmbH
 Herr Wille · Große Drakenburger Str. 7 · 31582 Nienburg
 Tel. (05021) 91679-0
g.wille@primus-personal.de · www.primus-personal.de

J H Jens Heydn Maschinen Handels GmbH

Maschinenhandel • Industriemontage • Betriebsumzüge

Wir suchen – **Land-/Baumaschinenschlosser**
 – **Metallbauer**
 möglichst mit Führerschein Klasse CE

Das Bewerberprofil finden Sie unter www.jens-heydn.de.

Wir bieten einen interessanten, vielseitigen und anspruchsvollen Arbeitsplatz.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an: **Jens Heydn Maschinen Handels GmbH**
 Wertstraße 17 – 46 • 32423 Minden info@jens-heydn.de • www.jens-heydn.de

Neustadt für Vielfalt diversity تنوع

Die Stadt Neustadt a. Rbge. hat folgende Stelle zu besetzen:

Schulsachbearbeiter/in
 EG 5 TVöD, befristet für Elternzeitvertretung bzw. längstens für 12 Monate

Stellvertretende Einrichtungsleitungen
 Kita Bordenau (EG S 15 TVöD), Kita Schneeren (EG S 9 TVöD)

Staatl. anerk. Erzieher/in
 Kita Helstorf (EG S 8 a TVöD)

Staatl. gepr. Sozialassistent/in
 Kita Mardorf (EG S 3 TVöD)

Mitarbeiter/in Bauhof
 Grünpflege (EG 3 TVöD) – befristet

Näheres finden Sie unter [www.neustadt-a-rbge.de/internet/Rathaus/Stadt als Arbeitgeber/Stellenangebote/](http://www.neustadt-a-rbge.de/internet/Rathaus/Stadt%20als%20Arbeitgeber/Stellenangebote/)

Nach umfangreichen Renovierungsarbeiten suchen wir für unser Altenzentrum in Nienburg mit 122 Pflegeplätzen zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Pflegeschulung in Vollzeit bzw. Pflegehelfer/innen in Teilzeit

Unsere Anforderungen:

- Entsprechende Qualifikationsnachweise/Zeugnisse
- Sicherer Umgang mit unserem Kundenklientel

Was wir bieten:

- Tariflich orientierte Vergütungen
- Durch betriebliche Altersversorgung eine Absicherung des Alters
- Betriebliche Sonderleistungen
- Moderne Hilfsmittel für die qualifizierte Pflege
- Sehr gute Weiterbildungs- und Entwicklungsmöglichkeiten
- Abwechslungsreiche Aufgabe in einem engagierten Team

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung. Ihre aussagekräftige Bewerbung vorzugsweise per Mail richten Sie bitte per Mail an unsere Pflegedienstleitung Frau Oldenburger. Sie erreichen sie unter folgender Mailadresse pdl-az-nienburg@drk-nienburg.de

Unsere Kontaktdaten:
 DRK Nienburg gGmbH,
 Rühmkorfstraße 7-9, 31582 Nienburg, Tel.: (05021) 9164109

Deutsches Rotes Kreuz

BKMBAU

Wir erweitern unser Team und suchen zum nächstmöglichen Termin für unseren Standort Nienburg

Elektroniker Betriebstechnik (m/w)
Vollzeit

Hausmeister (m/w)
auf 450-Euro-Basis

Wir bieten Ihnen:

- Unbefristetes Arbeitsverhältnis
- Leistungsgerechte Vergütung
- Gutes Betriebsklima

Interessiert?
Die detaillierten Stellenangebote finden Sie auf unserer Internetseite www.bkm-bau.de/karriere.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen an:
BKM Fertigteilewerk GmbH & Co. KG
 z.Hd. Herrn Peter Runge
 Immenweg 18 – 30 | 31582 Nienburg/Weser
 Tel. 05021 6017-52 | karriere@bkm-bau.de

Wir sind ein junges, dynamisches Team und brauchen Verstärkung!

- **1 Werkstattmitarbeiter** (auch Quereinsteiger) zur Unterstützung im Ackerbau und anfallenden Arbeiten des Fuhrparks und der technischen Aufgaben in unserer Werkstatt. Landwirtschaftliche Grundkenntnisse sind erwünscht, aber keine Voraussetzung.
- **1 Landwirt** (auch Quereinsteiger) Sie sind praktisch veranlagt, haben Spaß an Pflanzen- und Sonderkulturanbau und Erfahrungen mit landwirtschaftlichen Maschinen.

Dann bieten wir Ihnen nach gründlicher Einarbeitung einen abwechslungsreichen und eigenverantwortlichen Arbeitsplatz.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Früchtehof Schindler Warpe 21 · 27333 Warpe
 Telefon (05022) 8171 · info@fruechtehof-schindler.de

Flexible Aushilfe gesucht

mit technischem Verständnis und handwerklichem Geschick für Aufgaben in der Landwirtschaft sowie Lagerarbeiten und Auslieferungsfahrten.

Gerne auch rüstiger Rentner. Voraussetzung PKW-Führerschein.

Bei Interesse bitten melden:
Agrardienst Helmut Feldmann
 Dorfstraße 23 · 31638 Stöckse · Tel. 05026/1264 o. 0171/7739439

Ihre Chance 2018

Sie sind im Versicherungsaußendienst und derzeit unzufrieden? Wir bieten Ihnen die Mitarbeit in einem erfolgreichen Team bei attraktiven Provisionen. Wir bieten auch gern Festanstellung und Firmenwagen.

Bezirksdirektion
Koenemann & Püttcher GmbH & Co. KG
 Hoyaerstr. 52, 31608 Marklohe
 Tel. 05021 962440
dirk.puettcher@continentale.de

Die Continentale

Du bist das GUT das uns noch besser macht!

Zur **dauerhaften Verstärkung** suchen wir

Dachdecker (m/w)
Zimmerer (m/w)

Anerkennung und Sicherheit werden bei uns groß geschrieben

- Arbeiten in der Region • 100,- € Kinderbetreuungszuschuss
- Smartphone • Fortbildungsmöglichkeiten • Aufstiegschancen ...

...weitere Infos auf www.dammann-dach.de oder telefonisch: **05034 /95 95 30**

DAMMANN BEDACHUNGEN

Dammann Bedachungen | Kleeblattstr. 14 | 31535 Neustadt

MESSE-NEUHEITEN ZUR

NEU

**ERÖFFNUNG
IN BAD NENNDORF**

**Möbel
Heinrich**

www.moebel-heinrich.de

Eines der
modernsten
**Möbelhäuser
Deutschlands**

Über 40.000 m²



STIFTUNG-WARENTEST-POLSTERBETT mit einer Luxus-Liegehöhe von ca. 61 cm und einer Liegefläche von ca. 180x200 cm. Inklusive zwei 7-Zonen Kaltschaum-Matratzen Härtegrad 2+3 und zwei Lattenrosten mit verstellbarem Kopfteil, außerdem mit aufklappbarem Fußteil mit Bettkasten und einer gelochten Bodenplatte für eine gute Belüftung. Kissen, Plaid, Nackenrollen, Beimöbel und Zubehör gegen Mehrpreis erhältlich. Art. Nr. 0621 0170

LIEGEHÖHE
ca. 61 cm

1499.-
ab 01.03.2018: **2693 €**

Stiftung
Warentest
test

GUT (2,5)

f.a.n. Medisan Max KS
Baupleich mit
f.a.n. Megamax KS
(Härtegrad 3,
90x200cm)

Im Test:
6 Kaltschaum-
matratzen

Ausgabe 04/2016
www.test.de

160039

**EXTRA
SPAREN**

Unser Hausrabatt:

Bis zu **33%** & **55%**
AUF MÖBEL AUF KÜCHEN

zusätzlich **12%***
MESSE-RABATT

*) Gültig bis zum 28.02.2018. Ausgenommen preisreduzierte Werbeware und bereits reduzierte Ausstellungsstücke, die in unserer Ausstellung gekennzeichnet sind. Geschenkgutscheine, Gartenmöbel und Möbel folgender Hersteller: Musterring, Gallery M, Schöner Wohnen, Interliving, Joop, Henders & Hazel und Xoon. Gilt nur für Neuaufträge. Keine Kombination mit weiteren Rabatten.

GUTSCHEIN

12€

BOUTIQUE • HEIMTEX • LEUCHTEN

Gültig bis zum 28.02.2018, ab einem Einkauf von 50,- Euro. Ausgenommen in Prospekten beworbene Ware, die in unserer Ausstellung gekennzeichnet ist. Gilt nur für Neuaufträge. Keine Kombination mit weiteren Rabatten. Art. Nr. 0998 1259



Über 40.000 m² · 500 m von der A2

Guten Appetit!
Restaurant
Käseleit-Schnitzel

Saft Schnitzel
aus dem Nacken, klassisch paniert dazu Knoblauchbutter und lauwarmer Speck-Kartoffelsalat

6.99
Euro

Port. nur

Täglich ab 12.00 Uhr,
Angebot gültig bis
zum 28.02.2018

**Möbel
Heinrich**

BAD NENNDORF
Auf dem Wachtlande 2
31542 Bad Nenndorf
Tel. (0 57 23)9 47-0
nenn@moebel-heinrich.de

ÖFFNUNGSZEITEN: Montag-Freitag: 9.30-19.00 Uhr · Samstag: 10.00-18.00 Uhr
Weitere Informationen und aktuelle Termine unter www.moebel-heinrich.de